

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

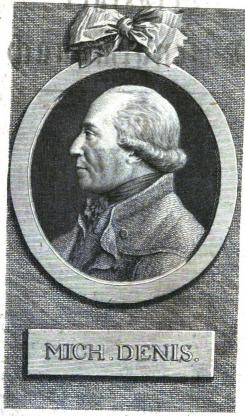
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

Tanishian



经费利的复数 打工 医二丁基苯甲基二酸 克 经

Leipziger Musenalmanach

Jahr 1778.



Leipzig, im Somidertiden Berlage.

MANUEL STREET, STREET I Hayaka Mayaka Car 130 May 1 130 moto desan sile

APP TO MAKE America sections

many Things Zinch 13 Min.

March - 1 Americal American

Committee of the st street, Die men coll



Josephs fechste Reise gefungen im Brachmonde 1777. von Sined bem Barben.

Das Grau der Borzeit hellt fich bem Barben auf. Er fieht. Ein Spröfling laubt fich vor ihm empor. Unüberpflanzt, in eignem Grunde, Strecket er Wipfel und Nebenzweige,

Wirb Baum, erzeuget Aefte; sein waldigt Saupt Erraget Wolfen, schattet Gebirgen selbst. Rhein, Wefer, Elbe, Weichsel, Donan Eranten die Tausende seiner Wurzeln.

Er blubt und reifet Saamen. Der Winde Jug Berträgt die reifen Korner in Oft und West Und Gub und Nord. Bom Mutterstamme Fallen sie ferne, gewinnen Erde.

Ein Korn (vergest, o Sohne von Teut! es nicht! Sind schon dazwischen lange Jahrhunderte.) Slog einst den Rhein hinüber, grub sich Leimend in sonnenerbiste Schollen,

und trieb Cefchof und Wipfel, und eiferte Mit feinem Mutterflamme. Gar oft erfcoul: Und wer, wer ift denn meine Mutter? Aus des erregteren Wipfels Soben.

Da fürsten Felfentlumpen, bem Wanderer Unüberfleigbar, gräflich ans Ufer ber, Und jeder Uebergang bes Meines Barg fich in feindliche Doingebufche.

Therese kam. Wie lange schreckt es noch Um Rheine? war ihr Wort, dem Mann' ein Wink. Der ihre große Seele gang perfieht. Er sah der Felsenklumpen wilden Scurg, Der Dorngebusche feindliches Gewirr Mit jener stillen Geisteshoheit an, Die seiner herrscher ihn so wurdig macht. Sie schwanden weg.

Wie follten fie nicht ichwinden!
Denn mußte nicht Untonia,
In welcher fich verjungt die Göttermutter fab,
Die Fahrt gebahnet finden,
Um an des Frankenkönigs Dand 2000 ber 2000 Bwey Bolfer durch ein einig Bahb 2000 ber

Der fauften Cintracht einzuweihn, Lind Deutschlands Chre, Frankreiche Luft ju fenn

Schweb' hinan, schöner Sonneboth:
Solber Morgenstern!
Schweb' hinan! Er, der Tagesgott
Folget, ist nicht fern;

Er fommt! Zwar will er feine Stralen beden, Sucht Dunket um fich her zu fireun; Allein, wie kann bes Lichtes Urquell Schatten werten Er, was er ift, nicht fevn?

Sein flein Gefolg — ja flein, wenn Arbeitelicher Wenn Einsicht, Mugheit, Mäßigkeit,

Benn Wißbegier und Menschenhuld jurucke bliebe, Das herrlichfte Geleit,

Das schon beran vom nachbarlichen Rheine Den nie gesehnen Fremdling schwückt, Und mehr, als Purpur, Silber, Gold und Shelfieine Der Granfin, Aus enträckt.

Sie fiehn geblendet, rufen; "Diefer ware, "Der Deutschlande hoben Dachtfiab balt,

"herr ungegablier Bilter, ungegablier heere, "Der Erfie diefer Belt?

"Bat' er es, ben wir ruhig wandeln ichauen, "Bon Menfchenfluten weit umringt, "Als gieng' er, fernes Wien! in beinen Frahlingsauen,

"Wo jede Kehl' ihn fingt ?

"Bar' ers, auf beffen heiterm Angefichte "Die Gute feelenfaffend wohnt, "Den Gruß gurude giebt, dem mindefien Berichte. "Mit holdem Danke lohnt?

"Er, der in Ludwigs Burg mit gleichem Fuße "So, wie in Pflügerhütten fieht, "Und von der zartgeliebten Schmefter Herzensluffe "Bu siechen Urmen geht?

"Run jusieht, wie gereist vom Waffenruhme "Das Jeth im Luftgesechte blint, "Run in der Kunst und Weisbeit stillem "Seiligthume

"Mit Lehrlingemiene figt ?

33llnd nun von Jebem, was er fieht und höret, "Mit folder Meifiereinsicht fpricht, 32Daß, wer den Einzigen nicht kennen follte, schwöret: 32Er hat nur diese Pflicht? 339a Frant und Heinrich, und ihr Ludewige;
33Werth bleibt ihr ewig und und groß!
33Ooch gonnt der Sonne, die nun ftralet, ihre Siege!
32Sie ftralet mackelod."—

So schallt es von den Thurmen an der Ceine Den fernen Pyreneen ju, Und freift an zwenen Meeren, kehret zu dent Rheine-Mein Deutschland! horchest du ?

Benn Zeugnisse so vieler fremden Zungen Wie hoch muß bein Entzücken senn! Noch einmal sens empfunden, einmal noch gesungen:
30 Fürft, so groß — und mein!

Heil allen herrschern, die in feinen Tagen Alwaters hand ber Erbe lieh! Durch seinen Ausschwung wird ihr Stand emporgetragen-

In Joseph glangen fie.

Und heil nns allen beutschen Bieberleuten! Der fühl' ihn mit, ber fühlen kann, Groß ift ber Stols und schon: Ich lebe Josephs Zeiten,

Bin felbft fein Unterthan!

D Surft und Menfch! — D Eugendfreund und Beifer!
Der größten Mutter größter Cobn:

Et lobnet Saufe - nein fax einen folden Raifer . Dat Saufe teinen Lobn!

So fang ich feine sechte Reife. Doch Ich füble, daß mit jeder Reise sich Mein Abler immer mehr dem Blick' entschwingt. Mein Spiel erschlafft, und meine Stimme bricht. Wer hielts auch mit dem Unerreichlichen? Ich mußte Joseph upter Barben senn, So wie er Joseph unter Fürsten ift.

Satan

A. 34550

benm Abichieb aus ber Belt.

Als Semmler aus ber Welt ben Satanas ver-

Und jeber Orthobor bawiber fdirie und fchrieb, Sprach Satanas, geftunt auf feinem Wanderstabe: Mich baurt die Bet, wo ich fo mabre Freude habe.

Sangerhaufen.

This is a competent that was light of

Samuel Service Service

Das Gewitter in ber Ctabt.

Die Luft, in der der Dickbauch flagt, Bav spleenisch diese Wett verlacht, Die Koppens Podagra aufrührt, Am Kontenell Korilla spührt, Won Lauben, die Zephire jagt, In Zimmern Damen fille macht, Waut schwühl heran, beisstechend glüht, Die Sonn' in salben Wolken flieht, Bis schwarz der himmel weit und breit Die Trochnerin auf Bleichen schrevt.

Durch Gaffen brauft ber Sturm, fcmeift une Statu'n und heringebuben um; Manch ehrner, ber bem MU nur Erny Both, flieht, fucht nun im Bette Schut.

Romane wirst die Schöne weg, Und trippelt, sucht den Himmelsweg, Reibt zitternd, nicht geschminkt dahin Zu fliehn, von Waugen den Karmin, Schmout jest auf das, was sie engust, Reist Nege, die sie nur gestrickt. Der Wieken der nur Weise las, Und so der Bibel ganz vergaß, Entreißt sie jest dem Mottenraub, Macht, rein'gend sie, sich gern voll Staub; Und Bus, das mans drevsig Schritte hört. Noch rollt indes der Donner schnen, Der Blis macht jedes Zimmer hell, Gardinen fallen pfitschend nieder, Matronen singen Sterbelieder. Selbst Pagen halten dieses all So machtvoll, als den hosbannstrabl. Der Seinhals legt, Gold wohlbefeilt, Für Arme hin, und beth't und heult. Selbst Jähndrich Lauf, noch held zu senn, Bauft jest das Schnupstuch, schenkt sich ein. Und mancher Loland, dems zu klemm, Liest nunmehr den Jerusalem.

Indes der himmel Eldet fich auf. Die Lerche fleigt im Loblied auf. Berfiedte fommen nun mit Rluden Mus Betten, Rellern angeschlichen, Bas Armen ben bes Bliges Schein Mans gab, fchlieft er nun wieder ein. "Sin ifte! " bort Betty, und getroff Bertaufcht ihr Buch fie mit bem Roff, Sunft neu belebt jum Spiegel bin, Und tragt, auf fable Saut, Rarmin. Bescheidet burch ein Billet doux, Den Stuger Nachts jum Rendezvous. Weg wirft, fublimi vertice Der Pricfter auch bie Bibel iab. Die Dame fommt mit ftolgen Blick Mus Minkeln, fcnattert von Phyfit, Und Duf, um noch ein faules Brod Bu baben, finet, Dantt alle Gott. "

m + cher.

Der Mond gieng auf, Rosilde igs Im Kammerchen und harrte Und guette durch das Fensterglas. Obs Gartenpfortchen knarrte, Da sollt ihr Buhle kommen her. Geschmückt mit Waffen und mit Bebr. Weit über Weeresmogen. Ihr Gatte war gezogen.

Still alles war, tein Blattchen raufcht Rein Gartenpfortchen fnarrte Bie gurnt und glubt, und gudt und laufch; Gieng bin und ber und barrte: Urplöfflich borch! das Posthorn tont! Der Sturmwind faust, der Boden brobnt, Rosilbe hort mit Jagen Eilf Uhr die Glocke schlagen.

tind donnernd rollts herein jum Thop Daß Schloß und Riegel fprangen; Und schnell die Stiegen kömmt empor Erap, trap, ein Rensch gegangen. Und horch! des Saales Pförtchen schwirrt, Und rauschend, rauschend kömmts geklirrt! Zum ftarren Marmorbilde Warb Buhlerinn Rosilde.

Sang leise pocht'es an die Thur, Dann trat es in das Stubchen;

Dann pocht' es an bie Kanmertfür Und gief: Thu auf mein Liebchen! "D himmel! Manuchen! Gott! wie sehr "Dab ich geschwiget, Gott! wober? "Roch ittern mir die Glieber. "Ift möglich kommt du wieder!

Holia! was machst du, Liebchen, sag, Bift mir auch treu geblieben; Sant Bublerey, und Lungslag Entsagt wie du geschrieben?
"Gehalten hab ich dir den Bund
"Den, Schalten, einst mit Sand und Mund.
"Laut vor des Himmels Ohren
"Am Altar ich beschworen!

Holla! mein Kind ich wittre Spur Bon buhlerischen Kaken! Haft nicht gehalten Pflicht und Schwur, Wirk, Liebchen, buken muffen! "Ich schwor benm Hinmel über mit, "Bey Gott im Himmel schwor ich dir! "Hab, seit du fortgezogen "Der Liebe nicht gepflogen!

"Brausamer warum qualft du mich?
"Bard untreu ich, so muße mich,
"Eh sich die Wolken rothen
"Des himmels Rache todten!

Wolan, schön Liebchen, solge mist Bunt herrlichften Banquete!

"Bie Schäffen, heunte noch von hier?"

Noch vor der Morgenröthe!

"Iste weit von hier?" — Am Meeresrand.

Dergliebchen her die fleine Sand!

Horch! wie die Nappen scharren,

Und Ag und Midder knurren!

"O Schäichen, bleib, der Sturminsind famili"Gewitterwolken gieben!
"Horch! wie von fein ver Dounet brand,
"Sieh! wie die Blize glüben!
Laf Donner bransen, Blize glübn.
Laf oben hin, laß unten hin,
Des himmels Bestweittetn
Und Erd und Abgrund schützern

Sehorfam schlich und schwankete Rosilbe fort mit Zagen.
EineSchwarm Bedlenten hamete Rund um den schwarzen Wagen.
Sechs Rappen klümten "schnoben Sluth"
Stoll suf mit langen Bart und hnth.

Mit golbgeftidtem Mode, ... Ein Rutider auf bem Bode.

Im hut hinein auf samtnen Sig Rosilbe ward geschwungen. Und husch! ihr Mannden wie ber Blig Kam hinterber gesprungen. Und Burr! wie Blig und Donner flog Der Wagen über Stein und Stock, Durch Geaben, Sumpf und hecken Giengs in Galop mit Schrecken!

In bange Todennacht gehült Stehn himmel, Mond und Sterne. Gleich tiefen Orgelpfeisen brütt Der Donner in der Ferne. Und Feuer hier und Feuer dort! Und donnernd flog der Wagen fort! Mit schlängelnden Gröeder Fliegt Blig die Rader nieder!

Und überall hause Nacht und Sturm Bom Donnerstrahl begleitet. Und horch! und horch! bort auf dem Thurm Die Todtenglocke lautet! Sieh da, sieh Geisterschatten ziehs! Horch! langsam oben über hin Den Donnet regiend brausen, D meh, o meh! Rofilde rang ?
Die Hande rief: verloren!
Holla, holla! wird Liebchen bang ?
Hat Liebchen falfch geschworen?
Dechaschen nein, der Sturm, die Nacht,
Und Blig und Schlag und Donner macht
Sentsen mich und jagen
Laß halten, laß ben Wagen!

Richt halten Kind! Fort Rappen, fort Beflügelt eure Kuße!
Auf Autscher, auf, jum Tanze fort,
Rasch über Berg und Flüße!
Und fausend, sausend gieng der Zug!
Und Blitz und Donner heult' und schlus
Mit Schlängelndem Gefieder,
Rund um den Wagen nieder!

Hord, Hörnerschall, berch Jagdgeschres Aus rauber Idger Munde! Horch! Huga! jagts berben, Lief aus des Waldes Grunde! "Waldidger ber! mit Roß und Sporn "Wit mit jum Keft! Stoft in das Hora! "Geschmädt mit grünen Zweigen "Tanzt mit in Wirbelreigen.

Und frampelnd aus dem Wath bervoe Mit Cannenreifern ploglich

Deftürzet fam ein Jägerchot Und tobete entfentich. Lautschmetternd tont des Sifthorns Schall Und Lodtenangfe und Höllenquaal Rofilben durch die Glieder Luhr Zichant auf und nieder!

"Bird Liebchen bang? Holla! der Lauf "Bald bald wird er sich schließen: "Wird Liebchen hang? Auf, Ausscher auf! "Auf laß die Zügel schießen. Und sausend, sausend gieng der Zug, Und Blig und Donner heult und schlug Mit schängelndem Gesieder Und um den Wagen nieder.

Sorch! burra, hurra, Schiffersang. Aus hohlen, ranhen Halsen! Horch! Buthgebent, borch Todensang Auf Alippen und auf Felsen! Sieb ba, sieb ba ein Flammenmeek Waltt über Wasserstuthen ber Lautdonnernd gein die Wogen Empor zum Sternenbogen.

"Auf! Schiffer, auf! mit, mit jum Cang. "Bum festlichen-Bauquete! "Beom Pfeifenflang, beom Lampenglang. "Tangt bis zur Moggenrötbe.

1111

finb

Burt! fill blieb Rof und Wagan fiele hart an des Kirchhofs Mauer Hohlaugigt hundert Manner gehn Heraus in schwarzer Trauer Und ieber grinft mit nacktem Jahn Die Bublerinn Rosilbe an. Aus Gruft und Grab zum Reigen Empor die Toden steigen.

Und ichnell verschwand Rosildens Mann? Und in dem Tempel fiengen Beym Todenmahl die Geister an Den Rundgesang zu singen. Und Orgelschall und Glockenklang Und Wuthgeheul und Todensang, Statt Paucken, horn und Geigen Bestägelte ben Reigen.

Und jeder bot der Buhlerinn Som Cang die Katem Sande And ichleudert hin und her und bin Rofilden an die Maide.

Digitized by Google

MARKET MENTERS OF THE STATE OF

Und liebgetoft und liebgeherfte Und rumgetaut und rumgeschertt Bohl über Leichentrummer Ward ben ber Ampeln Schimmer

Und borch! ben Sabu! borch Seigerschlag. Sald wird ber Eag beginnen!
Im Hui! war Tang und Lustgelag
Und Sang und Klang von hinnen.
Rosilbe ble an frühen Tag
Berschmettert an bem Altar lag,
Dann ward mit Sang und Klagen
Ru Grabe sie getragen.

Fram Arbeistig

Bumiffatenender genau die Franistebtiffin kunnter? Angeben alkondennaren fie schon oft zum Eren fich wandte,

Sprachefie, mirtift baben formmberlich ju Stiff; Man nennt mich Frange was ich miche bing war and Wie man mich ehmals Jungfer nannte.

> **Ch. (cr.** um die ich Hobl die gien get geder Er herren Uran, mit Wonner die gekenteren "Keitelsenstützthe ich in der one onet ich Köhner, du liebeteft, mis ich sebe —

Dan, die ich mit heißesten, innigsten Befühl umarmte, der ich am Bufen lag, Aleruht ich in den Wonnebainen Ebens, umfloßen Gow-Engeltonen? Ichta i falle

Db aber mir, ob um mich, ob in wir felbst Bev jedem Wollufteufier, aus ihrem Mund In meinen Mund geathmet, mir es Schredenden bonnerte: "ha! mas thatft bu ?

"Sieh! Erb und himmel fluchen Berbrecher bir! "Sie kann nicht, ewig, barf nicht bie beine fepn ! " Umfonft umfonft, mit unverloschnen Beißeren Leuer ergoß mein Bert fich!

Flamme himmemathe bin - o ber allindotigen auf ... Bahmiofen Gint be-no - ha wog fie nicht Flammenb

Der Gattheit wegewie Sauch, als Wis undeligie in Gut in her bistenten Geele frifteit. De gener nicht gannan arfannet. Lind de Wis gener 1880

In beren Arm mir Bonne ber Seeligen Mitleidenswurdig schien — ha weil ich Wähnte, bu liebeteft, wie ich liebe — Werratherin, du geffteft mit Bublerblick Nach mir, indefen jeglicher anderer Willtommen war wie ich, wie ich im Mable wouldtiger Reige schweigte.

Dich treffe nun ber Fluch, ben im Quaalenmeer; Der Leibenschaft gepelnigt ich rasete: Lobust bu mit ewger Rach uns Racher Las mich — las doppelt den Lohn mich nehmen.

Ungenannter.

Auf Gargil.

Raum kömmt er morgens ans bem Bette, Spielt er mit Turk, bem Hühnerhund.
Und kuffet feurig um die Wette
Bald seine Magd, bald Turkens Mund.
O herrlicher Geschmack, o ebler Zeitvertreib!
Der Hund hat Freundes Werth, die Magd dient ihm zum Weib.

Sch. v. Bödlin

Rinalbo und Armibe, eine bramatische Rantate.

Chor von Splphen und Splphiben.

Die Sonne finkt. Bothere winkt Im Rosenhain.

Die fleinen Gotter Streun Rosenblatter Bey Lunens Schein.

Mit Morthenkrangen Sangen Laft und erfreun.

Rinalbox

Erdum ich? Rinaldo hier im Schoof Der Wollust und der Weichlichkeit? Was für ein Balfambufft untfließt Rich? — Ha! das Haar, das sonk gebräckt. Vom schweten Helm, vom Schweiß der Schlachten floß,

Dies Haar, befränzt von Myrthen, gießt Jest Balfambufft um fich? — Was für Gefänge, was für weiche Lieber? Wie wallen fie den Blumenhügel sanst bernieder? — Ich bebe, bebe — Wolluft und Entzücken Ergießen sich allmächtig durch die Glieder.

Minglbo! Umfonft unfinfiber führenumet bat in beit beit beit führentenmet bat in beit beit führentenmet bat in beit beit beit beit beit beit beit beit
Verlassen muß ich sie, verlassen. Mit ewigem hasse sie bassen — Doch athmet noch Liebe mein Busen! — Flucht oder Berberben — o Wahl! Ich bebe vor Wuth und Entzücken; Aus Wollustathmenden Blicken Trink ich hier Wonn und Quaal!
Armiba/Pble hinter einem Boffengablifth bermortsmme.)
Du wolltest, Undankbarer, mich Berlassen? Wie! Armiden, welche bich Burch einen Diean auf Fittigen der Liebe trug. Die nur für Vich, nur für Rinatdo lebt! Armiden, der allein Der ewge Frühling, der auf biesen Fluren schwebt, Entjudend ist, weil er ihn athwet, Den sie so unguginechlich, unguschrechlich liebt — Die wolltest du werlassen?
Was jammerft bu. leichtgläubges Mabden, jams merk um
- 本で

So unnennbarer Liebe liebst, adlandes Der konnte bich fo fehr betruben, konnte bich grandl Der schredlichsten Berzweiflung überlaffen ? nein! mil Noch lange saugt aus seinem Blick, aus seinem Kus: Armide mehr denn Gotterleben ein.

D konnt ich, konnt ich dir es nennen,
Mit meinem Mund, mit meinen Blicken,
Das unaussprechliche Entzücken,
Das beine Liebe mir gewährt.
Bwar weis mein Mund allmächtge Worte,
Die noch kein sterblich Ohr gehörte,
Erschüttert selbst der Höllen Pforte,
Verhült des Mondes Silberlicht,
Doch meine Liebe nennt er nicht?

Rinalso.

D. Göttliche! Wem kannft bu nicht mit beinem Mumgchigen Reit gebietben! Bermöchte mabl ein Mensch ein Gott Armibe, bich zu febn.
Und deinem Reit zuzwidersehn!

Mit Himmelswonne lebt ich iles

Belebter, welche Geligkeit, Dur bir, nur bir mich ju ergeben! Des himmels Wonne gleicht ihr nie.

Linalde.

If alles, was ich fibl, ein Kraum, Birth ihr einig, ewig wahren, Bermag es deine Zaubermacht.

Armide.

Vermocht Armibo nicht den Eraum Auf ewig, emig zu beschwaren, Sie fluchte ihren Zaubermacht.

Chor, (von Spiphen und Spiphiben.)

Wie groß ift, Liebe, beine Macht! Wie bift wonnereich!

Wenn Sterblichen bein' Antlig lacht,

Safe.

Ausnahme.

Ein jedes Werk, bagge gete louis fab er an, Und fprach bann: Es ift aut; nur ba, Als er bas Weikichen por fich fab, Nur has midbel felbken fprichts, Das fab er an und fagte — Nichts.

Berger.

An Lutyen

.. ju ihrem igten Beburgstage.

Ein junges habiches Madden fevn, Welch Borrecht ichließet dieß nicht ein: Der Jungling muß ihr. Blumen fremi. Der Dichter muß ihr Berfe weihn Und jung und alt und groß und flein Rus ihrer Schönheit Eflave fevn.

Doch größern Vorzug schließt es ein Ein schönes gutes Widdchen senn. Luffe! Dieser Ruhm ift dein! Wie muß sich meine Ruse freun Heut ihre Lieder dir zu weihn, Heift es einmal katt zehn und neun Bep deinem Alter neun mat neun, Wo ift alsdeun der Schönheit Scheln? Dann bleibt Rechtschiffenbeit allein, Und gutes Derz und Lugend dein.

Jacharia.

Die Dellerang.

Indem Germanien, entwöhnt ber langen Kriege, Den Krieben feort und seine Siege, So führen unterbet bie Thebloven Kriege, Das nicht bas Kriegesblut in deutscher Bruf der

Die neuen und die seiten herrn Sind freithar vom Natur und flegen beibe gern, Und freiten in zwen Dveren, Um ein paar Dugend Lebren Somdunigfich und wie ein ganzes Land. Und wer dem andern Theil sein Recht von Augen leget,

Und drauf mit vollet Rauft ifn ine Gefichte foldget. Der bittet hinterher voll Canftmuth ibn: Freund, fen doch tolerant! Du fiebest ja daß ich ab bin; Die Lolerang alleis enticheidet unfra Kriege!

Das hor und gland ich gern!
Jedoch, ihr lieben Berrit.
Wer hat nun Reche wie Gege ? no die solle Rakelbures berglich gern erlaubt,
Das jeder glaube, was er glaubt,
Und was er glaubet, schreibe,
Und was er gern ift, bleibe;

Des nenn ich var ber Mant Sang loblich und gang tolerant.

Jugam Betmanien , entwichne ber Tangen Rriege. Doch daß die prehodore Welt ; Den Teufal für ben Schfelut balterent an die am an Andred an fine of the English Angelin Still and the first at P Ben Ebren eifrig ibn erhalt,

Und flagt und bittet, brobt und fconlis ann sich So oft ihr feindlich ihn verbannten udarin mus Das nenn ich mehr, als tolerantes in mousen mil Um offt page Topping ? Per

Und wer dem andere life with Arels wer Angaen

Und prout mir gend fiche Ball Bie Gefiche im fuora and Det bitter kintertien b. i 🖒

Recand fen bechriefen

Bermegen, well er fichriniche inenns, pringer un Sie Lieterall alumburge bei ber trecommun ingrafie is S

' urber und alaut ich urur Und-maßt er fich nun nennengisch ift schadiffe. Wer wird ben Varren fennen bei bei weite

> Administration of the to the Millianne Adeptif to some oderste with both. · Man fricht - Brittlich In Aus abiet-The Warf and the Street of the

Das Stanben,

oje, mich flachette beut im angflichen Craum mein Gelübbe.

Dich, fobalb ich fenrte, von meinem bedungenen gubrwert,

In der Ibollenfariole, mit Phobus bober Erlaubnis neber Artadiens Schafergefilb, gen Selitons Corbeern Bu ben grauen begrußenben Selben und Sangern un fabren,

Belland Gonnern Birgils, als, Barus, Pollis, Gallus, Und bes sicilifchen hirten burchlauchtem Befolber und Leibargt

Aber Apoll hat den Pegalus jungft an die Franzen verpachtet.

Sieh, und ichielt mir ben tragen beutschen Berames

Steiffer und schwerfälliger noch als Silenus Langobe, Haft du Luft zu ber Fahrt, so friegle bas Thierstep ein wenig

Stug ihm Ohren und Schweif; durpflegft fa bub Ding zu verfteben!

Schmud es auch fein mit partfifden Quaften und Purpurschabracten,

Und vor allen , mein Freund, mit des Reimes Schelf lengeflingel;

Das uns nicht bas Betümmel ber flatschen Bus ben verfolge.
Graver, manble benn binge wie mieben guchtig bein Iba!
Junter Wengel von Comurlad, auf Comurlade buttel und hungau,
Liebte mit aller hochablichen Gnabe die Lochter bes
Der, sammt ihr und ben Gobnen, ein Schrecken bes nachtlichen Wildbieb's,
Einsam im Walbe wohnt; bod liebt er bis jego pers
Etnff, als die Idger des Machts, beb der Milhlene ichleuße, des Otters
Balg auffaurten, folich mein Junter behende gut Biedchen
In ben Balb, und wimmerte, fo auf Die Blinte ge-
Brautchen, machft bu noch oben benm qualmen- ben famechen und gritten.
Doer nabft bir ein Semb' und brummft, offt feufiand, bein Leibfidet
Bon ber lieblichen (ach! burch mich nicht lieblichen) Rirmef?
Midft bu balb entfleibet aft fintenben Benet ben.
Bep dem beilern Gezirpe bes Beimdens, und flobe neft, und fcbrevoft.

Reif dar Erauntyrowell bein beinter Sinter Sich
Straubenbe herzet?
Many: neutrich bish bad Saufen bes Sturms und bas
poltern des Kobolts;
Dorgft bu ingfilich im Bettien , und bebe beim Bis
inter. fen bie Decle?
Kraufchen, ich bin fein Beffenft, bin beite armer ben
licher Junker,
Micele die Thura mir auf! Der Nordnehmeise mig
den Harriphf
fin und ber i in ben Ruftern friete mir ber Athan
ju Eife.
Und pon Baumen und Dachern unfeftern wich feinete bende Floren.
Den meis wie Koninchen schlons mie als auslisches
Don, weis wie Kaninchen, schlant wie ein englisches
Aber auch foen wie ein Wiefelchen, wild wie die
Rafe bes Balbes,
Scheint bir ber arme Benjel fogar abicheulich pon
241149114
Stone von ber Amme bint ich ein wenig; aber ich
binte
Angenehm: 14 so angenehm, wie bu Madocen lis.
Wenn bu im Commer uns Imbeeth bringft, und die
blauken Oukaten
Wie to für Schiffinge gebe, init fanteerrottend ins
Gen fo ungenehm! Mein Stubent bat ulich iftigen
1921 in his web aclebrt.

Und mein bopnelten Socher d ber foreinund Binten Berg Thinds winds of the solid milit Redthen friben Auswuche, beilingen ber Staffle verteinig Angenich ein erntell bu, und taufchest les bier fommisende Erie den fahrfeit Indrikten Einst r Nert sie nor beum. Bander Brantein bedagete inter gat un metitene Gal famul, mitif burtstag Im Den fanterhiell Wen und veil' blautige gepublig ten Saarthurm ! 344 fic famer gefchilitet, die feufe and mitbet ben Kacher Rebechen ben Schwaff, bem Danbeltoris gezeigt mirb, dinn Bart ba fiert man gurud unb ichus tert ben Bufen infigen Duriellia 404 114 2011 Aber ich bin nicht mehr ber fleine luftige Purgel! Dich erfreuet fein Geufter, tein Laden bef fogl baften Trauleins, Belbft ber Doggen Gebell, ja felbft das Biebren bes Dengfte ale auf sin binden den ! lubis nis im Me granidfin! Riegle mir auf , on meine Bersensfpfulein! Dein Bater und Bruber fidar bi wi gantal bem Ottet to and mis to Surfredin Witne den, nur eines!

Batti ugi Milit, Billis	and die de Bent Bent den ber
	in ber Weidtasch,
The vier fewene Tader !	Ad Engel, einseinziges
· Committee of the comm	Maulchen!
Beibe duch Jungfer ben n	neiner Mania? Sie dennit
i i i i	die Liebe,
Suft mein bartiger Rutich	er, und wird febr smills
	bich halten!
Gieb ben bauchichten Pfe	iffen mit fupferure Balt,
	bem lauten
Bald die humpen in Gra	
	Papa jest.
Bieb, baun friegt mein &	student in beliefe Biebeite
and the second s	die Pfarre!
gran Paftorin! bebent fün	
kari a sa katalahan salah ka	res,
Ungetechnet Die Bruche ber	
	Honig,
Eper und Banfefthmals, S	
dia basa minama mera	Bungen,
Das fe bein Mann nicht !	n ald ancombie, weum he
Regeln , ihr Lorn einfahre	bes Conutage
	und fingen
Mo! fo jeige mir nur aus	Dem Cenffer Dein Antlin -
Dier am Sieber ber Liebe	"No bor" Well Die Babne
A second and a second as	THE BUT THE BUT THE "
i da 🕽 🕽	Lind

7 3 	96
Mad incin Wender thank	
Mois ich ber Uhn boch!	was in thue! but bet
Soute id figttert' and F	Ulmbeums
	bem Schnabel,
Mud umftigelte bich, ut	ib liefe bon bir mich ermar- gen,
Aber fcheptel bumein.	fe fang ich bir Ratten und
Manistrus Asyles mein	ten fich wehren.
Samuel States	Buffel von Nordwind,
	weebtullt : e fo fang ich bas Grandchen,
SAL MAN SCHLÖLT IME &	emuchts des follte dich Sere
Municipality of perfuchen	Wo nicht so brech ich bie Ebur ein:
Coonfee Bildpier bie	fer Fluediff Riad M 14 5
Bendend folg ich bein	Schuf und Ren!
in duce stade stade	t Goken!
	Matten 148t.
Ber bu bift tugelfe	weine fallen ?

Riens! was heuffi,bu bas fufcht - Tam bie Bed' Efmol nicht vertragen ?

Deiner Augensonnen Walsen
Bregnt mich an von Kopf su Zeh:
Doch kann meine Bruft nicht schwelzen
Deines Aufens Alpenschnee.
Ach, mein Berg, so heiß wie Feuer,
Nimm es, holde Idgerinn!
Hol mich ber! wo ich nicht treuer,
Alls ber treufte Pudel bin.

Schweig, bu Rarnali! ich schieße bir gleich ben Ra-

genauf mit Soll fine ichen voll Kuschil In.

Forbre Aleines, forbre Großes,
Du empfangst es knall und fall, beitest en ?
Wohn im Spiegelsaal des Schlosses,
Und verlag den Hundestall.

Aind, bedent die Augenweide

In Geschmeide, Gold und Seibe Wor bem Spiegel bich ju drebn!

Kind bedent . .

Dier phatschert ein Guß aus ber 3de

Triefend enthumpelt ber Junter, und murrt buch.

Ben für sein nachtsichs Geman ber Danisoffet bet Zb.

girege and fedliched gate gang

an Mabempifell R-r.

Sas nicht am Ende gleich, Kopfpun und Noeffe: Balb fioli umschwebt von Febern butter Phantafie, Und bald mit welfchen Slumen schon geschmücket. Beym Modehandler, beym Marino abgepflicket, Ift einerlep; und bald aus Hang jur Antithese Berhült in die nachläßige Dormöse
Behn sie einher die lieben deutschen Musen.

Biel Unnatur, fehr wahr, viel ungeftallter Zwang, Apein ein schlanter Buchs, ein voller Busen, Ein feelenvoller Blid, ein maseftatscher Sang In feben, Eron ber Insettentracht, baran in seben, Und Rod' if Konigtin, ihr Wille, muß geschehen. Wer geht bemnach im lieben beutschen Naterlande, So mablrich schaft, im griechischen Gewande?

Kint bedent.

* and 21 digital 23 diff.

aring ist Bay fein-Weib zu kuffen immer frage ? Rig Peruct geben fom im Machtichen met bai me C

.378માં મુખ્ય એ

Ma.

झें े

eine Momonica

Schon lang hatt tibo freventlich Das Beiligthum entweitet; Schon lang hatt' er, ein Bifchof, sich Bor Gott nicht mehr gescheuet. Sein Leben ftrich ben leichtem Sinn Wohl unter schweren Gunden bin; Im heiligen Gewande Sann er auf neue Schande.

Er batte junger Madchen viel Und Frauen viel berücket, Hatt' in der Liebe fündlich Spiel Manch Ronuchen schlau versiridet. Der Manner und der Väter Flebn Stleg täglich ju des himmels hohn: Billft du so viel Verbrechen D Gott! nicht einmal rachen?

Und Gott erhört ihr dringend Schrepn,
Und ruftet fich jur Strafe,
Es lag bev blassem Sternenschein
Der Frevler tief im Schlase,
Und hielt, von heißer Liebe wurm,
Aebtism Agnes in dem Arm,
Als durch des Borbangs Kalten,
Oumpf diese Worte schaltten:

"Laf ab, laf ab von beinem Spiel,
"Du hafts genug getrleben;
"Schon fieben beiner Gusten viel
"In Sottes Buch geschrieben.
"Laf ab und sündige nicht mehr;
"Sonst wird die Rache Grites schwer,
"Schwer dir dein Urtheil sprechen,
"Und dainen Frevel brechen.

So ließ drey Mitternachte fich
Die Stimme furchtbar hören.
Und Udo schwur: noch heut will ich
Bom Lafter mich bekehren.
Doch balb vergaß er seinen Siberall.
Verschob die Buß auf indtve Zeit von int.
Bis an des Lebens Ende

Er keinen Eroft sont frinden alle denn To

Erschöpft war Gottes Langmuth pungent Und Udo reif jum Fluche. Der Rächer eilet ihn auszuchun Aus der Lebendgen Duche. Und Domherr Friedrich ward erkohen. Des Allgerechten schweren Form Und Strafen für die Sanden. Den Menschen zu verfünden.

Ben blaffer Lammbeit matten Steln Bon Geiftern unr umgebett,

Ber tausend Lestinamen ausin, Doch ohne Granf und Beben, Lag er im Doin auf seinen Knien, Und bat für Ude: Gott, nimm ibn, Will er nicht frommer werben, Nur lieber von ber Erden.

Urplöglich fam ein rauher Sturm Mit fürchterlichem Sausen, Der Dom erbebt, Gewolb' und Thurm Wankt von Des Windes Brausen. Wie hohle Donner tout der Schall In tausendfachen Wiederhall: Es war als wollt in Wettern Gott Erd und Welt jerschmettern.

Und Friedrich, vom Geräusch erschreck,
Sprang auf von seinen Knieen,
Mit dieter schwarzer Nacht bebeckt
Will er, und kann nicht flieben z Doch ploslich schwieg der wilde Sturm,
Es wankt nicht mehr Gewölb und Thurm,
Man hört des Windes Frausen
Schon leif' und leiser sausen.

Und sieh, zween Knaben wunderschie, ob helleuchtend wie die Ernne, Doch sanft und lieblich anzusehlt, das aus Jm Antlis Himmelswonne, das aus

Mit weißen Fackelnimi berichtel geicher ich Und aufgeschürzet ühr Gemmehreit geschaftel Erleuchteten gum Wienden.

Und sieh, ein zwentes Anabenpage.

Sold wie die Engel blicken,
Eilt hin zum heilgen Sochaltge Mit ehrfurchtsvollen Blicken.
Ein schwarzer Teppich weit und lang Wird in des Tempels Saulengang Auf Narmor, hingebreitet, Und Sige drauf bereitet.

Und fieb, ein Mann mit blobem Schwerdt Tritt vor des Altars Studen. Blieft schrecklich, schwinger hoch sein Schwerdt, Und hebet an zu rufen: Ihr Heiligen, Acht alle auf. Aus euren Grüften feigt berauf! Die Studfe sind bereitet.

Im hui erbebt bes Tenweld Grund, Das alle Saulen raffeln, Und er eröffingt fich dur Stund Mit donnergleichem Praffeln. Ein weiter Abseppit thut lich aufe, Und aus der Grunde Nacht berguf

Erhoben fichin Chairen utin fin est hir ein	•
Die Beilgen Baar bent Bamen. Bater"	
the second of the second	
Sa welch ein Anblid! welch ein Glant! (2) Als wie por Gottes Throng.	
Als wie por Gottes Throne.	
Maria jungfraulich im Rrang	,
Mit ihrem Gottessahne. Wie prangt das purpurue Gewand;	
AME THE RESIDENCE AND A STORY OF A	
Wie oligt pas Scepter in Der Dand:	ķ
Die Heilgen tief fich neigen.	•
The state of the s	Ş
Und die Apostel alliumal	
Und ghier Jungfraun viele,	•
Und ber Appfiel gange Babl	j
Lieb nicher fic auf Stuble :	
Dann trat mit feiner Legion	
Sanet Morig vor bes Richters Ehren.	
Entbrannt pon beilgem Grimme	
Erhob er seine Stimme: 18 1866 1866	
#\$ 1 to \$2 1,000 to 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
Ich frede meine Saud entpass im and weis	
Bu bir, bet Wisen, Richer!	
Wor bein Gericht lab ich ibn war, in	*
Den schwärzesten Verbrecher.	
Er bat bein Seiligthum entweiht.	•
hat weder bich noch mich geschents	
Wiel Manner und niel Mater	۸,
Schrenn über ben Benfafter.	

Wer ift ber Gottversebed Mainen nodorie Erschallt bes Hickness Frage and Den Bischof Ubo klag ich an Wis finderer Tobesklage and dien all Rhaderer Tobesklage warm.

Noch jest halt er von Wokus warm.
Auf! las ihn Nechnung geben.

Auf! las ihn Nechnung geben.

Auf! rief der Michter, schlenig auf!
Ihn var Gestat zu dringen,
Auf! riefen alle, schleunig auf!
Ihn vor Gericht zu bringen,
Und schnell, wie Blit durch Wolfen schnerde,
Wil schon der Mann mit biogem Schnerde,
Wohl unter Grauf und Schrecken
Den Bischof ausgewecken,

Herans aus beinem Pflaumenhett!
Der Richter hat befohlen
Dich von der weichen Lagerfickt
Bor das Gericht zu holen,
Auf! nimm dein bischöftiches Aleib,
Das du so freventlich entweiht;
Denn du-sollst Rechnung geben
Von deinem schnöben Leben,

 "Inreiner Geifit, saturic won-biet! —
"Ir heilgen all, Erbarmen!
"Ich will, ach ich will Buse thun,
"Will nimmer, nimmer fündgen nun.
"Nur diesmal noch Erbarmen,
"Nur diesugl noch, mir Armen!
Umsonst ift beine Buse nun

Umsonst ist beine Buse nun Vergebens ist bein Fleben! Jest Udo sollst bu Rechnung thun, Sollst schleunig mit mir gehen. Anf auf! und jaudre läuger nicht Schon wartet bein bas hochgericht. Die Stuble sind bereitet Der Teppich ausgebreitet.

"Ach Gnade Gnade Gnade mirt.
"Lag dich mein Fleben rühren!
"Du wollst, nur dieß ditt ich von die
"Nicht vors Gericht mich sühren!
"Ich will, ach ich will Guße ehun
"Will nimmer nimmer sündgen swun
"Nur dießmal noch mir Armen!

Und eine lichte Flamme fahrt, Da er noch langer zaudert Mit Anistern aus des Mannes Schieser Das Seal und Leib ihm schnidert Lind flugs fpringeret vom Lagen auf ihr in geneicht. Blugs eilet er im vollen Kauffen in geneicht. Ber lauten Herzensschligend um aung in Gein Welkleid anzulegen:

Nun giengen sie mit großen Schritt Entgegen dem Gerichte Und Udo rief ben jedem Tritt Den Tod schon im Gesichte: "Ich will, ach ich will Buße thun "Mur dismal noch Erbarmen "Nur dismal noch mir Armen.

Und mitten in den heilgen Choram der der in Bard Uds vorgeführet, and man der der in Und aller Augen sahn unf ihne der der ind Und aller Augen sahn unf ihne der der der ing Und aller Augen sahn unf ihne der in der inge Daß unter Dodes Kingen in abstance in Die Sinnen ihm vergienzen inter in 2022.

Elenber! was haft bu gethan? Wie fieht es um dein Leben? Der edle Mitig klagt dich an, Wie wißt du Rechnung geben?

Bernahmft bu jene Gejanne nicht?	Gr. of	}
Sabft nicht bas marnenbe Beficht,"		10
Das bir ericbien mit Schreiten	मृत्यं भी	•
Bur Buße bich in weiten !	Lander)	•

Hinweg, hinweg von meinem Thron:

Du hast Dein Guts gewossen!

Jest ininim biardeiner Thatan kobn,

Dein Tod, der ift beschlossen.

Dein Koh, der ift beschlossen.

Beltrichter!

Leine Gnade wir

Der Stad ist schon gebrochen.

Bat Urtbeil ausgesprochen.

Schnell schwingt ber Mann fein blintenb Schwert, Daß Udo bebt jurude, Und schnell wie fressend Leuer fahrt Es ihm burch das Genicke, Soch aus bes Africa Stude france Strohmt bides schwarzes Blut empar, Sein Sanstereiff hingue Cibe and Mit höllicher Gebende, 1944 an 1866.

ार के कहार है है जा से प्रतिकार का स्थाप के स्थ

Die verberne Bredunt fehriftes

Gern wollt ich? ghabger Derit ifite Mellier Breund.

Mlein ich fese nicht wie bie fie leifen funn, Denn nie trifft man'ife bone Geteiglifeled an, Balb Mertur ben ihnen.

And and ich wiert fin fin fin blinfend Conwerd.

And ichner wie befried Fraer ichter

Des Bitte If the

Der Burm bes Zweifels nagt fie nicht. Der Geift bes Wiberfpruchs plagt fie nicht.

Timorus.

Slaub mir et Greif, gland und erkenns, Dein Glud hat keine Excelleng, warder, so lang du Here Notav, Bufrüh nicht gran vein schwarzes Haar, Dein Gesk, bekimntt kets klein in seyn, Hull herzlich froh in Dunk sich ein Der ihm gesetzeu Größe Ziel If nah, erfordert so nicht viel, Ein seistes Weih, ein Faß voll Vier, Ein pack Laback, ber siets vor dir, Ein Krautselh, ein gemästet. Schweine, Erhalt dein Aers von Sorgen rein.

Dir König unter beinem Dach.
Dürft froh ein Gahr bem andern nach.
Dein Anster und beim Santerbrod
Ein Sobnchen — oft zwar voller Koth
Ein Sötängsblatt und Nachbar Bick
Sind dir für jeden Lag ein Släck?
Der Zweifel der die Weisen qualt.
Oft auf dem Lüßen wach erhält.

Der Kungung ben oft Pole Brudte () () Rafilos in Laborinthe schieft, Berfolge bich nicht. Dein furt Gesicht, Glandt gues was Jan Hagel fpricht.

Füe, dich wird schnell so ohne Geld haber Ein mahr Chenter aus den Welt.

Dein Städtchen spielt die Momodie und nur Dein Zeitungsblatt giebt Eragodie der Lover der Sechs Lage durch, gewährt die Feper.

So flieht deinstellen wie Kabacksrauch
Der um den Den fanft im Hauch
Berfließet, Rühe und deln Wahn
Beblühmen stets dir beine Bahn
Bis der vom Bier stets vone Bauch
Bor Alter denn ein Wasserschlauch;
Beiß deine schwarzen kraußen Locken
Ind deines Kastens Mider koden, haben Sanft wie du durch die Welf gedrondellen.
Dein Sarg am Seis ins Gins beim edlich

६ - १ - १ - १ व्याप्त स्थापनिष्य, १९५ - १ - १<mark>३४५ व्या</mark>प्त <mark>स्थापनित्र ।</mark> १९९४ - १९५४ - १९५८ - १९५४ - १९५४ - १९५४

The first and the control of the con

Epiftelan einen greund.

Freunds einen furgen Augenblick Bar ich ben bir, boch wie viel Glad Lag nicht in biefem Augenblick! Die Freundichaft rechnet ihre Stunden Richt wie uns Riefe rechnen lebrt. an ihrem Bufen burch empfunden, IR Gine, gange Gallen werth. Binmertbat lag gleich ben Meonen, Die ber entrudte Mabomet Einft in bee Parabiefes Bonen Um Thron ber hodiften Dajeftat Durchlebet, pher bech gemahnet Trug ibn jum Abnherm Mincel Dabin, mo Gott bie Augend frinet. Er fab, mas noch fiete Muge; feb. lind borte , mas fein Ohr gebonet, Und als er wieden ungefehmter in berichte ind Buf feinen Copha, ftebe-ba-Bar er ben gwemigangfenbi Jahnen in fine if Bom Sauf', und fand noch Beit genug Den Angefanten Bafferfrug, Den , als er jum Olymp geftbrem,: Bein Rus Dom Cifth berunter flet Bor feinem Talle in bewahren.

So zeitvoll find im Paradieß, Am Quell des Schönen und des Guten, Und wie ben deiner Enforis, Ben dir, Geliebter, die Minuten.

Wenn Diefes Blattchen einer lieft Bur ben es nicht gefchrieben ift Bie wird er bes Phantaffen ladien! Das mag er! foll ich ihm baffir an meiner jana Wohl eine faure Dine machen, and Jeb . C Daß er ein Gluck bertennt, bas mie Dehr als bas gange Boblen fchaten. The Um beken legten Scheibestrich to at find. Therefe, Rate, Friederich, Die Rebern und bie Langen weren? Das Berg bestimmt ber Dinge Werth. Un ihn fchleift jeber feine Brille. If Sympathie ein Stedenpferd, 45 45 4 3. # Co fen fie meine Alchimatarille, best watt. Ja-D beil mir, Frennbe, bağ auch ibe Das muffifche Rumert sertebet de me sie der Ben beken Compbonien mir an if mange in Die furze Seit foricot ventebet ! ... wer ... werte Doch batt ich and word windschulber berteit Satt ench fo fonell meid Den gewichte an Bar es von bemeichen und frefeste beite be de Richt zu ben Muntifchen Alffarben and Der Sympathie gestimmet marden. Ia Tréund, ja läße Lvkoris, Ð

Die ich voll Stolzes Freundinn nrune, Die ich nie seh, und doch gewiß Mit allen ihren Reizen kenne, Auch euch weis' ich ein Hüttchen au Auf meiner Hesperideninsel, Die sich nach Platons frommen Plan Mein kühner schwärmerischer Pinsel Kur Viederseelen ausgemalt.
D daß ich dich erschaffen möchte Geweihter Feen Aufenthalt!
Du Schinzuch für die zwey Geschlechte!
Doch wenn wir dieses Heiligthum Entzückensvoller Sympathieen Hienieden, Freunde, nicht beziehen, Go giebt es ein Elpsinm.

Religvien.

Drauf gieng ber Prior mit mir weiter, And blieb vor einem Schrante ftehm. Und zeigte mir ein Sterachen von ber Leiter-Die Jatob einst im Traum gesehn.

Gödinut.

Aporbeores don do wed

Bregon, der kritifche Defrot. Berfarb an einem Gallenfieber. Er fam ben Acheron berüber, Und nahte fich bem Sollengott Mit einer bamifchwilben Miene, Bie Chaumigrem guf Meners Bubne. Ber marft bu , fragte ber Mongro, Alls'noch bein Geift auf Erben lebte ? 3d, fprach er, war ein Arifgrab, m itelle god Bor bem ber gange Binbus bebte. Mein gifftiger geschärfter Babn Sat manchen Mutor gant serriffeit, es treife Und padte mit verwegnen Biffen Soger die größten Danner an. Beom Stor, verfent ber Furft ber Solle, Du bift mein Rerl! mein Cerberus Ift alt und beifch, Berr Rrititue, Ich fete bich an feine Stelle. TO LES All the tops .

> angre sheadadh anns 1900 dhe**isteach** Ta da anns and dae o na 1900 dheil de dh Anns da 1801 dheil an Eanns de anns 1801 dheil

tunt.o心

Die Menagerie ber Botter.

Wie hier an Affen, Papagenn, An Kabiderund Raben, Hofheren und Damen inegemein Zu Tagen fich erlaben:

So hest auch mancher Gott sein Thier Gelbft in der himmels Stude. Beve dahlt mit seinem Wher schiet, Wie ein Quintanerbube.

Det darf im Kabinett und Saal Auf Stuhl und Tafel springen, Und fed ein ganzes Göttermahl Ambrosia verschlingen.

So fann fich auch bas Pfanenpaar Der Juno bag etfreuen; Doch fchmablet Beve, und bas ift wahr, Dag fie abicheulich ichreven.

Mit Taubchen fürst an ihrem Plas Sich Eppria die Stunden. Ihr Knab läßt flattern einen Spas An langen Zwirn gebunden. Minerva tommt burch ihre Sung Roch bem Olymp ju flatten's Denn ihre Sule fangt mit Kunft Des himmels Mauf und Ratten.

Apoll balt biefen Tambiffte fangacheren in Rährt fich vier fielze Schimmel, and and the R Und gallopieret Tag für Eng

Auch fagt nam balt ar einen Schnathe (1998) Des wunderbarer Schnabel 1998 in eines dans ben 2008 Rrop Roms Kaftraten fingen kannare (1998) 2006 balt ich die für Kabel.

Lydus lagt ben Maggan ger dun dar Der T Bon jahmen Ergern führen, waren in het er T Und ohne Sorgen von Gesahr, waren nicht er Beld burch bie Welt kutschieren.

Por Plutons ichmarzer Thure bellt Der größte Sullenheißer, Und macht die Quaal der Unterwell Durch sein Gebeul noch heißer.

Por allen Ehieren groß und flein, Die fich ben Gottern maften, Behagt Silenus Efelein Rach meinem Sinn am beften. 54

Bon sonder Zucht und Streu. Und Alle voll Bert und hinten nie der Berten. Was Unverschänztes hören.

Mit fich und feinem herre vergungt, Gebuleig: allerwegen, Nimmt 26 verlieb, so wie siche fut. Mit Marrivan und Schlegen.

Er weis jum Beller bin und bee Die Wege fethe in finden, Und braucht man gar nicht brüber hep Den Reiter fest zu binden.

44 - 4 . 1 3 W .

Plano klimmts ben Berg hingu, Plano gehts berunter, Und wirft ben ulten trunknen Mann Kein einzissmal berunter.

So einen Esel wunsch ich mit.
Silen, wirst bu einst fterbene Go laß bas gute Bieberthier, Laft, Nater, laß miche erben.

ing in the second state of **Section 12.**

Un einem Lambaeisklichene

By the while same them. Bealiset ift bergebam foines Dinichens Sug Beliebter, fo wie bir behagtinh bengraching bet Der jebe freubenlofe Grille Aluge über feine Schwelle imprye bin mir Den Bunfche nicht nach fetten Bfrunden plagen, Der, wenn ein Freund, wie tehn bu & fragte Dicht über feine Squern Hagt Dag fie ben Dezem ihn verfagen-Ihm manthe fette Denne Reffent Bill and Ga Bennt Bierfrug weiblich auf ibn fomablen: Ibn fet junt Pharifder machen Biene bei belie . Und über feine Predigt lachen. Bei na bei bei fe Dies, Freund, bieg wiberfabrt bir nicht! Eron fen bem Mann gebolen ? Fine of mersell. Der übel von bir fpricht! Mein Weibchenstebatte ich eine wollte ich verweisen. Dein ganges Dorfchen murbe fich gufammentotten Und burch bas Tauffrecht beine Ehre retten: Befest, ber Damie ber beine Tugend bobntes Sen felbft ein Mann wie bu, Erug Rragen , Prieftetfoll und Stutpetide Und einen Surintenbenbaudf batue - - 2000 -Der in bie Runbe'fich seche Ellen behnte; Er tam, berm Ster! nicht ungefraft aus beinent Dorf jurude!

Doch du barfft ungescheut auf beiner Kanzel Flagen, Bann beine Bauern in der Schenke larmen, Und wie die Scothen ganze Nachte schwarmen; Sie hören reuvoll dich, und keiner wird es wagen, Studenten gleich, die Fenfer dir entzwen zu schlassen

D munberfelig, Freund, biff du ! Dir hauchen Blumen, bauchen Baume Befundheit wiib Bergudgen gu. Rein boles Weib und feine ichweren Traume Bericheuchen bir bes Dachts bie Rub. Die Morgentithe meilt an beinen runben Cheiben. Beigt bir ibr farbichtes Bewand, Liebtofet bich mit ihrer Rofenhand, Begeistert bich ber Sounen Aufgang zu beschreibene Die, wie ell Levetball, von Often ber Gich majefatifch waltt; inbet ber Bogel Seer Bor beinem Rammerfenfer fingt Und bir ben Morgengruß ins Bette bringt! Dich fummern nicht Die Zwiftigfeiten Der Schiffigelehften unfrer Zeiten. Die, wie bie Tutten, feuerroth Bald fur, bald wider Rennicott Sogar in Epigrammen fireiten. Und boreft bu es minder gern Wann beine Bruber in bem Berrn, Den Aitter Michgelie fchimpfen Und über Senilern. Bvalbing, breift

Die orthodoren Rafen rampfen. Verachteft immer noch im Geift Den fleinften gernegroßen Theolog, Das Mannchen, bas fo manches Abentheuer log Und bich um beine Zeit und um bein Geld betrog, Much feufgeft bu nicht mit Gantt & . . Miene Laut über die verdammte Bubne, Wo mancher herr in Gold und Geibe, Much mancher Mann im ichwarzen Rleide Gein drollicht Chenbild erblicht, Bald brüber lacht und balb erichrickt. Du foliegeft auch, mit angemaßten Rechte. Dem mackern Biebermanns Beichlechte, Das mit Thalien Freundschaft macht, Und manche liebe lange Nacht Bennt Cophoffes und ben Terengen macht, Mit ihnen benet und weint und lacht, Dem Gundenvolken foliegeft bu Das himmelreich nicht por ber Nafe ju; Und wünscheft nicht fur ibre Greuelthaten Gie, wie Laurengen, auf bem Roft ju braten. D Freund! in beinem Bufen follagt Ein begres Berg, bas alle Menfchenkinder Mit ichonender Gebuld ertraat; Und fur ben Großeften ber Gunber Moch bruberliches Mitleid begt. Lag biefen Grundfat bir nicht nehmen! Und acht' es nicht, ob bie Leviten fich Des jungen Afterlebrere ichamen !

Und acht es nicht, ob dich
Stauvizius der Superintendent,
Dem Herren Schwager Präsident,
Den Ansbund aller Keiser neunt,
Und vor Berlangen tobt und brennt
Dir, wie Notbankern, Briefterrock und Kragen
Bu rauben und durch Reiter oder Mustetir
Aus beiner Pfarre dich ju jagen,
Romm dann, Geliebter, komm zu mit!
Ich theile gern mein Stübchen und mein Vette
Und jeden Bisen Brod mit dir.

ald all months man entraffer dien a Berger.

Auf Filgens Gelbfad,

Der Geldfack ift fein himmelreich; Doch pein — er ift ber holle gleich; Denu Fürsten werden da ben Fürsten angetroffen, "it Und pieftals ift für fie Erlofung braus ju hoffen.

Brüdner.

Recept wiber ben Riteg.

Die Lowen fielen mit ben Baren In einen fürchterlichen Rrieg, Wie Boffer flog in berben Deeren Das Blut, ber flatterhafte Giea Band dicfem balb, balb jenem Kronen. Der Rern ber benben Rationen Lag icon im trunfnen Cant vericarrt. Shach Lowe rief ben Leonard Um Benfignd an, die fernen Bonen Der Tobolefiten und huronen Berfidreten bes Ciaar Baren Medis. Der junge Den, ein weifer Lappe Bard juft benm Anfang einer Gallachaf # 1 Bum heer ber Baren eingebracht : De! warum friegt mon , Ofeim Rapsal Sprach er in einem Grenabier . ib in Mus Bolen: - Bell ber Gurft ber Leuen ingen in Den antem fante - Capperenent fi bloffe. Rief Den: Sa Bruber, ihr fend dumm Bie Menfchen, last bie Maren fich folggen. Und fehrt in eure Sobien um. Bas gilts, fie werden fich vertragen. Die Rachbarn brummten Begens Rath Bon Glieb ju Glieb. 3m Bui erfuhren Die Gegner ibn burch bie Panduren

Der Borngifte Daupenlaun und Boldet. 22 Bog ab, bis auf bie zween Monarchen Gie modten bitten, brullen, fonarchen, Umfonit, man ließ fie fiebn und brobn. Und weil fie unter henden Schaaren Rum Glud bie feighen Memmen maren, So foliden fie fich auch bauen. anon of discount (auf Begehren Mberfetti) antent BC Mar Christian reason from Country arthur Like one prince that he will night lagen to be the control of Warum die Beiber Febern tragen ? Cialling interest of any or maked the In a crider, ou idiagatel Creica Cobell, Micht ane tengen ifte bie Beichen bur Bevatien geliß Rur die, die fo portfielle ichnutternie essentitus mem and dem Dobb the late 1960 through a second that Start and after School out and a second Line of the colored Arminers connected. Mr. peptigeni, Sacreta, Arryry and Redel honsers. Lub Gudenbei und Belein in erangen.

the spine but highly best better to I

Die kimmerkich, tres feiner Göttlichkich, Sich offt Genie bier unterm Monde nabre, Beweisen und die Keppler und Homere, Und hundert große Geister jeder Zeit, Und jeder Erdenzone, weit und breit, Doch wahrlich nicht zu sonderbarer Ehre Der undankbaren Menschlichkeit, Die ihnen sodte Oansaltaten.
Und Opfer, nach dem Cod erst, weiht.

Auch mir verlieh, durch Scheere, Zwirn und NadelMinerva Kunft und nicht gemeinen Adel.
Allein der Lohn für meine Tröflichkeit:
If Hungersnoth und Haberlumpenkleid.
If obendrein der schwachen Seelen Tadel.
Und dann: einmelmach Ablank dürneri Init und incht ihren Des Namens Aufmennicht Emiskille ab ind und in?

Allein mas hilfts, wenn uach bem Lobe Mich Leichenpredigt oder Obe Denn größten aller Schneider nannt.
Und ein verguidet Marmormonument, Un welchem Scheere. Zwirn und Nadel hangen.
Und Kingerhut und Bügeleifen prangem.
Der futten Nachwelt bies besteunt!

Wenn lebend mich mein Jeligenoffe Ju Stalle, gleich bem eblen Roffe, Auf Strob zu folafen von fich fiote, und hungern loge !

Der Stümper, der ju meinen Fußen trench, Beschmiset zwar mit seines Reides Geisser, Weil micht sein Blitt an meine, Sobe reicht, Weil micht sein Blitt an meine, Sobe reicht, Weil meinen Auhm und schreyt) ich sen ein Säussers Sen siets bedacht mein Gutchen zu verthum.

Und ließ indest die edte Nabel ruhn.

D schwöber Neid ! Venn überlegt mand reissers Sesen Falk, die Lästerung sein wahr.

So ist daben doch ausgemacht und klar, Und es besichtigt dies die Menge der Exempel, Das sobid ein Ing von je und se ein Stempel

Sie binden sich nicht selavisch an die Regel
Der Ledensteit und sahren auf gut. Siele, und die
So mieden Wind der Launt erribre Georgeke werde
Dust stoßen mag, dash vorwinds misaldiginische datiUnd insten das gemeine Wolf dertem der innen das Sie haben wir dem seitnen Wunderistenen dasse.
Sie haben wir dem seitnen Wunderistenen desse und
Sie haben wir dem seitnen Wunderistenen desse und
Dantbar belieidet und verpfestendernen desse und
Und wenn der Leberstäß versehren Weltende dasse.
Oft Affen, Nurmelitäter und Kahne past erstelligt
Wird Kakadu und Padugepan bille

So sollen sie den Leukeichtlem sadellen freien freicht freise fant. Der von des Reichaft Lische fant. Delt in den fant. Delt in den fant. Delt in den fant. Stere Gaben!

Sinft bu denon ein redeitd Benfriet schipe. So schau auf nilche größmuthiger Macen traumide. So gud einent kilche größmuthiger Macen traumide. So gud einent kind deinem theuren Walter indig. Indig deines Benfter Gebeld auch deines Benfter Gebeld auch den kilche Benfter Gebeld auch Lind fieb bie Luftin hundelt Habern wecht, das Dind meinen Leib dem Winter affen stehn auch der Großen Gebeld wird einem Liste nicht die größter Schunder. Daß mich, der ich mit felbenem Gewanden und So oft sie kleidetes des Landes Grafion, auch auch Die Welt nur läßt in Habertumpen gehand be das Lann dies bis nicht zu milden Wiskeite seizbeit stall Wit einer Kleinigkeit mir hülfteich verzustehner und Zur Menscheit Stre nicht zu geizen?

In ja ich kinne auf beiner Gite kniede in 7000.
Mich färer manch Benfver Verlinkin, dam 1222 in 2000.
Und bätt mein wankendes Verlinkin, dam 1222 in 2000.
Sonft wüßt ich mich klidbahr miche zur dernehmi lentt Drum borge die Arthi Krien begiene Aleib 1200.
Bu Schitt und Ernisch wiefer rauben Beiber in 1200.
Nur einen lumpichtene Oubertekte 1200.
Mit Dank bin ich herfer rauben beit auch 2000.
Durch klinkliche und bauerhaffe Raubene voner 1212.
Abzuverbienen Keischehite

An Senon Brofesson 2***

wegen Ginruckung einiger Gebichte.

The Herrn, die the so offt durch die Crompete Der Dame Baußebad vaßirt, Gleicht — mit Verland sen's euch notificirt, Der Schönen, die uns, liebenswürdig sprode, Frenheiten, wennennan sie erft um Erlaubnis fraset, Mit schönem, schonem Zorn versaget; Doch wenn wir ungefragt sie nehmen, Wird sie mit Vitterkeit, im Ernit uns brum beschännen?

Der Berausgeber

Der glangenbe Berftanb.

Deunt ihr Rosetten bumm. fo fendesibr felbstenicht fing.

Sat fie nicht goldnen glangmann Bergand gemige : 322 Auch Geift? — mad! Geift if Wind. wer kunn nome Winde leben?

If eigenfinnig Gut, wer fang ibn andern geben!

30. (19)

Mbenb.

Abendbervachennig all

Dor mich, Junge, jest in Ruh — Du Frau, mach die käden zu! Hör' mich, Junge — ohne Zweisel wie und Dorft du größer bald von Leufel;

Bas da ber und jone fagt, Blaub, er jagt sur zwölften Stunder Blaub, er jagt sur zwölften Stunder Ichfeibil Chitte feine Hunde.

Sonft — ju meiner Bater Beit — Langte er in Gallafleid, Buft er, ju der Leute Schrecken, Sich als Rater zu verfieden.

Dir noch unter und gengt, was des keiter 1942. Feiter beite. Per gengt, was des keiter 1942. Feiter beite Bracht; Er fiel mit dem neuen Bunde Machtvoll erft im Höllengrunde.

Gieng er erft ju Juge bloß, Mahomet gab ihm ein Roft. Sabels hure felbsten machte Starfer ihn, ba fie ihm lachte.

Wer's erlebt! — Das Jahr zwentapfend! Sieht ihn schnaubend, tobend, braufend. Sieht ihn wider Berge rennen, Und den Ocean verbrennen.

Jut geht leif er um und um. Heut so, morgen so, herzum; Jit, verdaut — macht oft Gekrame, Da als herr und bort als Dame.

"Dame! — Mann was ficht bich an? "Rommt er, tommt er feit als Mann! Bebft bu? — "ja! — Dilf Derr, fo fabren? Mann und Frau fich nach ben Daaren.

III "cheen

Die Gie eine Bein 13 Bill.

Dorch! hohe Dinge lehr ich bicht de top adain Bier Elemente gatten fich bei Beis auch die Do Bon Lieberglut in einem Leib.
Der Gott bet Liebe rief: Es werbe, ber Da ward Luft, Fener, Waster Sibert

Des Feuers Quell, die Sonne brenn Am hoben himmelefirmament; Sie ftrablet Warme, Tagesschein; Sie reifet Lorn und Doff und Wein; Macht alle Lebensfäfte tochen, Und feine Dulfe rascher pochen.

Sie halt den Mond im fillen Sland.
Und fliche, ihm einen Sternenfram.
Bas leuchtet von dem Bandereff ficht ben Schiffer durch bas Recr in biel tausend Mellen in die Ferne 2 and der danger Ihm leuchten Sonne. Mond und Sterne.

Die Luft nuiffit ben Erbenbaus meintele Weht bier und dort ,- weht übernicht. Sei beitele Mande die 1800 Ber 18

Das Baffer brauft durch Wald und Feld, In taufend Arme nimmes die Welt. "

Wie Gottes Oben beinet et auch Lief burch ber Erben fingren Bauch. Die Wesen schmachteten und finten. Wenn sie nicht seines Lebens tranten.

Dren Brautigame hat als Braut.
Sott seiner Erbe angetegut.
Wenn Luft und Wasser sie umarmt,
Und wenn die Sonn ihr Schoof erwarmt,
Dann wird ihr Schoof ju allen Studden
Bon Kindern jeder Art entbunden.

All thre Kindlein trägt und pflegt. Sie, an ihr liebend Berg gelegt. Sie ift die beste Mutter, sie, Sie sauget spat, sie sauget früs. Kein Kindlain, so ihr School gebobren, Seht ihrem Schools je verlahren.

Sieh bin und ber, fieh rund um bich, Die Elemente lieben fich. Sie gatten fich in himmelsglut, Je eins dem andern Liebes thut. Aus solchem Liebestvieb empfangen Bift, du, o Mensch, bewordenangen.

Nun prüse dich, und sage mir,
Glübt noch des Ursprungs Glut in bie ?
Erhellt wie Sonne dein Verstand,
Erhellt er Haus und Stadt und Land?
Entliteur gleich des Himmels Aerzen
Noch Liebeslohe unterem Dagin?

Und heine Burnet Altrinet fie noch bered de Bur allgemeinen Sqrmonie? Ift beine Rebe, belif Gefang Des Bergens Rede Wiederflang? Entweht bir Kriebe, Krend und Conen :-Bie Mavenluft und Krublingsodien kann aus and

Salt umerriffen beine Sanbere die fine mit Das beilige Berlebungsband? ... 1 2 19. Reicht fie bem Nachsten in der Noth bei bei bei be Bon beinem Erant, von beinem Brod! Und feinen nadenben Gebeinen Bon beiner Woll und beinen Leinen?

D bu. p bu, ber bas nicht fann. Du Baffarb Die Vinne bift bu buffins Und wark bu machtig, foon und reid, Dem Salomon an Weisbeit gleiche! Und batteft gar mit Engelzungen Bur Welt gerebet und gefungen!

Du Baffard, ber nicht lieben tann, Bas bift du obne Liebe damn? Ein tober Mumpen ift bein Berg Du bift ein eiteltonend Ers, Bift lecter Ringliang einer Schelle. Und Blafen einer BBafferquelle. nunnige grange in in bin auf Burger.

กระบบได้เรื่องเกาะยะ พราช 🐯

Bilibaib unb Abeinein,

eines Ramante.

Es war einmal ein Ebelmann Der hatt' ein Eöchierlein: Der Ebelmann hieß Wünderflan. Die Tochter Abelflein.

Die Cochten war wohl habic und fein, Und hatte hofen Muth, Auf ihren Lichten Blugelein War ein gesundes Blut.

Bon weit und beett, bon nah und fern, Ram mancher Ebelmann, Ram mancher ben benagtofen Sarrn Bum alten Bunderfian.

Und marb, und warb unis Bochtetein Wohl manches liebe Jahr, Boll ber in 1882 i

Deng kolemer Frankling Abelfelle 177 776 Und fah auf aller Mitter Treibn; 4413 Nur über Achfel bin.

Und traumte mobl in leder beit. Bom Pring mit Leut und Land. Und meinte, wer tein Pring nicht if. Erwirbt nicht meine Sand.

Und wat' auch nobt in ber Preving. Rein Mann, so schon wie etr. So groß, so reich, — ift er tein Printe. Er friegt mich nimmermehr.

Da kamidadikita Willibelder innerisie inste. Ein muntrer flinker Herre auch einst und ander u.Z.. Nicht mehr zu jung enwignlicht Makeiter innerit. Am Eulpenbeete her.

Der mork gind mark um fere Sand Bobt manches liebe Jahra Und sabe wenn ein Jahr nerschmand. Das nichts ihm möglich war.

Int lest ere the form	A SIM THE SHEET OF
Dag er ihr heri gewann	and a second of the second of
Dag er ihr heri gewann	has Serse a real and a service
Sie nahm ben Ritter an.	
Der Mond ber Nachtig Macht ihr die Bruft so warn	skil sclang
Macht ihr die Bruft so warn	医多克氏征 电压 一致遗迹
Ihr ward so angft the warb	to bang in a serie the
Sie nahm ihn in ben Arm.	e god meneget tillen i nage 🕻 🚴
Drauf fprad fer Bitter	Wilbith,
D ichones Fraulein, bu,	and the state of all all all all all all all all all al
"Du meines Bergens Aufent	hate in the say begin
"Und meines Lebens Ruh!	har in the basis a field
"Ach anbert fic buin Bie Dein Bein Bie bit bu mit fugethan?	Man Make the College For the College of Make
"Und haltft bu, manibeln D	tanb verisrida.
"Und bleib ich bein Galan?	on I parting his a second specific
"Noch fürcht ich "Sefinle	in Abelsein
Du haltst mir nicht bein 20	ert.
"Wenn ich werd in ber Frem	the fear
"Ift beine Liebe fort.	to a market or that
"Da komult ein andere fi	Let hick-bias 44. 7 -3(.
more were and mud wood?	100 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
SOCIAL RELUMER COLUMN RESIDER, RIMAN	at bick king.
"Bu feinem Chgemabl.	13. — 17. —
343000045	्रात्राज्ञं भारत्यायः सन्तर्भः भारते

D füßer Biech inst allegen ein ba tes and Bein andrer nimmt mich bir bein part an par far an Beil ich bein eigen bin.

Lind war eine West im ber Pedeling Bein Mann so groß wie er, Bar er ein Graf, eine er ein Oting. Er triegt mich nimmermehr.

3. Derzliebsta gled mie dettre Innh,
3. Die wollk mein eigen fenn,
3. Dieweil ich zieh in fennbes Land
3. Weit in ben Krieg hinein.

Sier, Ritter buff bu meine Sand Ich will bein eigen fenn, Bein herr im gangen Schniertand Kriegt Fraulein Abelftein.

Und werd W eines Anders Beld, So fabr pur Höllen ich Am Hochieittage ! Greichen Leis Und brenn da ewiglich.

Auf beidens dren auch fennen.
Dier ist mein Mich Weite Antein font.
Die einen andern freibn.

Drauf gabificibut mit ihr bien fant. In bis Gie Biel Rufe oben drein, wir ihr bien fant. Drauf 10g er fort int Curtenreich, war in er in ben Reien binein. Ban matter com werden.

Da focht er piekeminischen Multip siehten Ba Da hieb er tresich ein, gesch William in den nacht Da schont er nichtstein jungek Wind zur du num 1822. Des Fräuleins werth zu senden gehörte was einen 2003.

Und wo etrajus, Mich woser fand, with const. Lag sie ihm nur im Sinn and the const film SP Und ins geliebte Bahmerlande and die over nickt Flog mancher Seusser him, wie in Rental de 1860.

Doch achbifedine matein Jahr webell, a die Da fam ein ebler Mann, and alle die unt edit in Ben Ein Graf, gefättig mischen Mapet in an eine der alle Bum alten Wunderftan.

Er kam mite Diener Sutidentele Mithabe.
Mit Gold und Ebelftein, auf frein ungeres mit and Wil Mit vielem Geld, und Gibekwarte der im fich auf Gibekwarte der im fichte in freihn. Angelen fin aus alle in Er

Schau auf, schau auf mein Tochterleite, Beich, ich bin alt und schwach, Der Graf begehret bich zu freihn, Bieb seinem Werben nach.

Bekannt im gangen Reich, bei geringen gestellte gestellte gestellte geschlichte geschlicht

Dein Brauthant, ingeinst Surtynfande om ge it Weit in ben Krieg binein is die and generalle on gant Bas wartet auf ibn beine Dand's stables and all Schau auf, mein Societiem.

Dendielle gehiebligues Canestaise unt is bis Er hat im gamen Land der ging fine in benedert einer Rach aller lecktus Marikitischen auf bei den in einer Wiel Boten ausgefandt. Wiele ha bei ein Michael ausgefandt. Wiele ha bei ein Michael ausgefandt.

· ·	Th test	HE SHELLY	on Mist	the Neth	34/2
Ram	mancher	Ebelmann,			ा स्वर्
Ram	mancher	von Ven f	Hell Dur	*	ोसन् ्री स्थ
Sum	alten W	unberfan		37.191	AL BEN

Und wind fole fondfolium Competitien and Inc. in S. Und mit ber frolgen Wolffeld har and in hie in in in in B. Bum Traualtare gehn.

D web! 's west bort was geficite, der Ind.
In Jungfern, merkte euch fein't liebe nicht, der Benn ihr wollt gludlich feine

Lind aid fie beint been mient fram, die comt' Der Pfarr den Segen gab, Entre us eine die grup bita Spraug ihr von der treutsten Hindung in die die Der goldne Krauring ab. Oneight ausges, die die The folieschie plant durch was fille with the bas Schreden balden in andere with the part of the part

Und nun gienge, an der Hodesteniter der in in St. grotiensalle alle Es scholl im ganzen Sakler. Ab grotiensalle alle Biel Kling und Klause Flickund. Schollenne, auf! Exompet und Pautenschau.

Heibideldumst mas samten nick ein af einer & Bon naben und von fernerit in deren anderen und eine stellen Gestäffenweiten und ihr Henrikt. Bur der in alle kennikt kinnelen und für Henrikt.

Saft! wie gigigt mobi wechstruide diete feis) Die Krem und in die Anseren in die ident abenwalt Saal, auf a Saal abzaged wechstruide die feine Wie luftig giengs da ber inverderende au nom golft.

Mis Grofpafunfelte Maichen: Be	Done like smith
Bar er ein Brantigameran fart.	J. 1864 1 1 1864
Cin Brautigamo alm Budatiganti	But et to suit stille
Alls er fein Welbchen nahminglich	the state of the s

Und da er fam, Be Mono bus 1914, 7d | frit Da gabs ein Seterschrenn, Berteller aus anneren Das Wieh im Statte bie fich 168,70 aus ann ein ein pall Und Kah und Dunde schrenn wirtelle um und alle

Er giengeset Kraukimmibilischermeise ein? Berneigt fich schön und tiefenenders un scholet sich Und schwieg noch bandt ar schon bie Richa wir ged Im Lang mit ihr durchliefenen nie wer wendere al

Hafil wiezeleise wähltendes aufilints, ill. Die Kreuz und in die Questelleisendelle palen aufl. Saal auf, Saal ab, und rechtschubellints um önlle Wie luftig giengs da herz. In bog dage und unterlieben.

O meh! o mak! jedert makigeflichtelt nesse. Ihr Jungfern, mente auch keinennij in phan en die. Und brecht den Schmurz der Liebn unteller im no.. Wenn ihr wollt gläcklich krung iffick ni annat die. Ci: Dem als adaunische Mittellundere ein Mo Den Saal mit ihr durchwaltenwitzbert einenhänkler Da schalts durch diebenhänklen Sach inderen inw Sanz dumpfig: Willbald durch inschießer einer wer-

Und Willbald bimmis Alliband ber ein ducht Befold braußen imider Lufte einem bende braußen imider Lufte einem bei der bei der bein bem Hochenischung marifaldes 22 in dant Ein dumpfer Leichenduft. In abstock woche art bild

Bum Blegenschmange murbifell Perfecte Berteite Beite bande Ablerstlaun, was ein ab id ibe an word? Das Bein sellimfetbefeth am Appfibat ann girk auf. Ein Ochsenbern zu schaume stablide im girk auf.

Und my Kirhes bard sin Gefinelyen instantion und wilde Schwefelglushye and no day and a second of the United Sching and a second of the second of the United United Sching and a second of the United United Sching and a second of the United Schin

"Run felschich esteiche Welftein Aufrage and Bergeren der Gerteile Bergeren gestellt der freiere gestellt geste

Du fowulluffing: Male id nicht hein Weib,
"So fabr jur Sollen ich eine 3
"Mm Dochzeitingen. Gest unb: Leife in be fein gibt
mund brenn ba ewiglich. waren der in an anne 189
"Shan , bu bil ainet guham Meit
"Schau, fchau, nun bel ich bich
pam Sochiettage, Gent und Meib
"Brenn ben mir ewiglich. Ber Ber Ber Ber Ber
Blud ju! fo fippet jum Sochzeittant.
The same of the sa
The Fiedler, spielt uns auf: Bo ift dein Aing? wo ift dein Arang?
Ich bob die beides auf.
Run tomm, mein fchwarzbraun Maghelein,
Bas jagft bu benn fo febr?
Romm fort, tomm mit, mein Abelfein.
Denn barum fomm ich ber.
Da fuhr er busch! wie Wirkelmind
Dit ihr jum Schorftein eines in in in ihr
Weg war herr Bunderflaut fein Lind
Beg Fraulein Abelftein
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Mit Anal und Schall, mit dampfon Rom Mit Stank und Schwefelduft. Auf Besemfiel zog er davon Wohl mit ihr durch die Luft. Er rasch zum Mordgewehr, be bein Blut in Ströhmen her?

Drauf schwieg ber Diann, brauf farb ber Many Bor Gram ums Cochterlein. Der Bater ber bieß Bunberfian, Die Lochter Abelfiein.

Brown.

Parodie.

Deil, Seil bem Brittlefter! Bo er nichts weis, der fraffint Run wundert euch boch nichts Daß er fo fraßicht immer fericht

2(none

Cein Fragment über ben moralifchen Werth.

Don allen mislichen Odmonen, Die hinter unfrer Stirne wohnen, Und die, seir Evens Zeit, nach eigenem Gelieben Umber, das ganze Menschewöllschen trieben, War keiner, der so ungestüm nus plagte. Und und so sehr durch Dorn und Hecken jagtes Alls der in weiblicher flöstlischer Gekalt In unsernr Köpschen mannichsalt Eros einen Klostergeist bekettet und bestohret, Am bellen lichten Tag rumoret. Der Würger Spleen, in seinem Vaterland,

Darum feit ich bie Kunft ju loben ternte, Erieb ich, trop Gaffiern, Diefen Cenfel aus, Du mareft, baucht mich, Freund, boy feinem Ala.

Und fahft du je ben mir ihn, feit er fich entfernte? Du wirft bennach nicht die Gefialten, Wie ich sie seh, für Wechteren, Wie man sie durch den Flohr des Trübsinns siehe

Inbessen find fie boch so reizend nicht, alle mancher wohl im Raufch bes Wohlfenne fpricht.

balten.

Der flugfte Rath ift denn, bas beffe Licht. Die fconften gatben nur ber Welt gegeben. Und mo nicht Licht, nicht garbe hafften will, Gesucht ein andres Wilden aufwellebem neile net So weinen wir ben biefes Lebens Grenene ratnig sich Mars auch nur Taufcheren, fatt Unmarbe. Wonanie Uniger, Die finen mandete. Den man und jo gegeben bat. bont gir er bie fints Indeffen lagte fur une, falps bonore Abeifen Recht aut, bas Ding anch aus bem Brunde it nem, febr, am an an ann ans &. Und durch den Vorhang himusehn. Ein ibis mobile mite Bon welchen undeft Schone Faben pleiffen angenies. Co wie ber Renner, ber bas Mraf ber Schinfett mißt. Das befliche, Gerippe, nicht, vergifte (b. V. Der Pfulder nur weis immer nichts bavon Dec baffe! Bur Prafation, F. 1 7 Juge Burgen und A Control of Bis Konig Lome alt und fchwach ud a. us ale gonit Un dem Marasmus flark folgt, ibm im Mogimens Sein junger Entel Daughin nach ibt wer aif ibs tibe Nun hatte freplich Alters wegen, Bed bes Monarchens maßigen Talent Bu berrichen, gangebarmieben if dan in uni freinedie Oat Mesiment selessy, 3 4 18/2073 246 lause archuste 460

Amar laugn' ich nicht, wie leben, um @ leben!

Allein ber junge Gurft befteigt ben Shron,

Und affes, alles lebet wieder. Denn junge Fürsten junge Rathe! Und mun geht alles gar aus anderm Con

Der Mater be Pidft, herr Pavinn, Sieht es juerft dem ganzen hofstaat an, Wie ichiecht man ihn geordnet hatte. Ein Low, ein Fürst in einer hobble! Wie ungeschickt! Auf Pavians Befehle Bringt man die haut von tausend hermellinen, Die ausgespannt zu Zelt und Baldachinen Dem Kurften und dem hof zur schönern Wehnung dienen.

Noch gieng man unterbeß auf bloger Erbe, Doch ein allmächtiges: Er werde, Entreißt die Häute zwanzig Stieren, Das Ihro Majestät mit den durchlauchigen Vieren Auf ausgespannten Kuftapeten Austat der bloßen Erde treten.
So wird noch andern Mängeln nachgespührt, Und sieh, im Kurfen ist der Kofffaat teformitt: Allein noch nicht genug, so gut als der gewann, Gieng auch im ganzen Regiment das Besser an.

In einem fernen Effand lebt in Frieden Ein Republikchen Ehiere bie Angelia wei 1974 de Seit Elephants Gebenken nie Angelia Line in August Bu Ihro Majestak Gebierhen all kind Line in august Gehort; allein burch Beflicken

Des Rechts, das niemand batt', und burch Praten

Seifcht man Eprannen Recht: Und ba fie fich niche fügen,

Ber fiehet bas nicht ein, fo muß man fie betriegen.

Der Matichall Leopard versammlet filmell eine Seer,

Und ziedet damit übers Meer. Dreymal zerschlugen Sturm und Wogen Die Flotte, die der Admiral von Biber Mit schweren Kosten ausgerüstet. Das vierte Heer kommt endlich doch hinüber, Erkämpft sich seinen Fuß, verwüstet Das ganze Land, schlägt mit den Insurgenten, Die für die Frenheit Blut und Leben gern verschwenben,

Saut alles, und mit Recht, mas athmen tounte, nies ber,

Und unterwirft das Stand wieber. Mit Sieg gefronet fehrt bas Deer guruck, Und alles vreift des Ronig Lowens Gluck.

Indeffen kam trot allen Siegen Rriegen; Ble Lammer febr zu kurt ben diefen Kriegen; Benn das bestegte Land war eine leere Rufte, Und lag nun vollends ganglich wuffe. Doch herr Finangrath Lyger fand

Mit einem Kolbertschen Verstand Leicht Mittel die Jutraden so zu fleigern, Daß sich die Kassen doch bereichern, So viel man auch für — nichts bezahlt.

Der Mobegeist schuf damals eine Eracht: Kaninchenfell mit Lammerblut gemalt. Was ein ersindrisches Genie nicht kann? Herr Enger legt davon Jabriken an; Indeß er tausend Dachs' in ein Gebürge siellt, Die da, ben ziemlich magern Vissen, Nach Gold und Silber graben mussen, Und solcher herrlicher Ersindungen noch viel.

Darum auch mangelts nie an Geld,
Der Hof schwimmt siets im Ueberstus,
Die game Residen; ift voll Genuß,
Und Künst und Wissenschaften blühen.
Der Esel, der als Hospoet
In tresslichem Gehalte sieht,
Eingt von dem rühmlichen Bemühen,
Und der erhabnen Gunß,
Die man den Wissenschaften schenket,
Errichtet viel Akademicen
Für jede Wissenschaft und jede Kunst.
Aurz unsers Königs Ruhm erschaltt durch alle Zonen,
Und überall, wo Thiere wohnen,
Beneidet man das viel beglückte Land,

Beigt uns nicht, Spesiele alebie Mefolichte
Denfelben Salle bod upr an anderm Sichten in
Dun fageft bu vielleichte bas meine in 3.8 ft. 303
Sen Irrlicht meldes mit bothaftem Schriff
Die reigenbften Gemablbe biefer Erben
Beleuchten baffig beflich werben, -
Schon find fie nicht, febr wahr, affein, gine
3d fage batum nicht, fie tounten anbers feen, 19 holl
Denn König ober Unterthanes grangs 11 2000 2 3300
Il Menfch, und blaibet Menfch, und fa ein Mann
Der ungepruft von Rummer und Befdmerben
Coll. Herr von gebang Bunfch- und jeber Denbland
y how he is worken drawed in other duck
If wohl ein feltnes Phanomen,
Obschon in manchen Fürfien bied fahrhundert mis 🔔
Denselben Manusnielbeicht mit Archvibenunaberts 🤫 🤌
(Bum-mindften in der Fern's an der ich ifte gefeby.
and a confidence of the property of the confidence of the confiden
Doch glaube darum nichte ich fehlbad Glint 2 13 3
Der Großen dieser Welt mit neidschem Blickellieb no
Und will es thuemochafiste's finde perargenting inni
Wie meine werthe Konfrateritation unudand red and
Sich barauf gar wicht, follock verflebt.
Hobeit und Reichthum weidlich anzuschnarchen.
Darum weil berdas biffen Sehler machte.
Und folde Motadors le folicht bebachte.
Nein nichts von allem dem; Freund, ich eriähle nuri
Das Apquomen der menschlichen Ratur wirte best innig

Wir kommen benn gut jenen Caulen Des Staats, Die feine Laft mit ihrem herricher thei-

Sieh da den edlen Patrioten,

Der großmuthevoll den Lohn, den man ihm angebothen,

Burucke wieß, und dient dem Baterland umfonft, Da frenlich, um in jedem Ueberfluß zu leben,

Das Schicfal ihm genung gegeben.

Wer follte fin bes Mannes Großmuth nicht befine

Der sich begnügt mit einer Rehle nur zu schlingen ? -Da die Natur ihm mehrere versagte. Aurs, der nicht mehr begehrt als ihm behagte ? ---

Doch Muse, diesen Svott bannst du die sparent'
Penn sage selbst, wo diese Leute waren?
Dient nicht ein jeder blos fürs Tagelohn
Tros dem am Using? und tressich ist es schon,
Kömmt nur dazu der Gein nach dem glangvosien Lohn
Dem Flittergold der eitlen Ehre;
Indessen prahlet man nicht schlecht davon,
Was man aus Patriotenetser thue,
Psiegt daben tresslich seine Rabe,
Versehrt bevm besten Wein und ben dem froben Lied
Des lieben Bürgers Mark mit größtem Appetit.

3d fage barum nicht, bag größer ben Dem Burger ber Patriotismus fen.

Er giebt nur well er mut? boch braut baber nicht. Er thue mehr als hartverponie Pflicht. Ich fage nur, bag Schmeichelen Und Blobfing nicht ber Tubus fev. Durch ben man fich und andre richtig fiehet. Inbessen laugn' ich nicht, bab es auch mohl geschiebet,

Daß wie, wiewohl nicht oft, das Manomen Des Sbelmuths in dieser Sphare sehn. Wo fand ich, Freund, sonft einen Mann, Dem, ich von seinem eignen Orben So frev die Wahrheit sagen kann. Wärk du nicht selbst der Settingu einer worden. Die fern, mit unverdientem Ruhme sich zu blähen. Sich immer gleich, dieselben immer sind. Ob sie in Oran d'Abbenisse gehn. Ob Görliger sie ichüngt vor Sturm-und Wind.

Auein, waffinft bu vielleicht; ball fonft in keinem

Ich feviel tabelnswärdges fand?
Du irreft, benn vergethungewerth
Find ich ben Irrthum poch für ben,
Der selten, was er wiffen foll, erfahrt.
Auein, bie nicht gemeinen Seelen,
Die Weisbeit lehren, Lugend nur embfehlen,
Wenn biefe vom geraden Babe weichen,
Und durch die vielverschrie Binterthur.

Bille Benied ber Fortung findicien, wir eine eine Gestellen ger gliebet nicht mit mir ?

Seir wier gegriffet, Kosmonvilt,
Du, bessen Sasen fiets von Menschenliebe glüst,
Der unabläsig fort den Psab der Wahrheit gehet,
Wenn er nicht Mitteldsvon ein Angenblickhen fiehet,
Und andre, die fich von der Sahn-verliehren,
Sucht großmuthevon zurück zu fähren,
Bleibt dir von deinen hohen Lugendlehren
Ein Augenblick mir zuzuhören,
(Die ganze Menschheit zwar muß ihn entbehren)
So neig' einmal bein Ohr zu mir gemeinen Geele,
Daß ich ein Mährchen dir erzähle.

Der Thiere gang Gefchlecht gieng vor fich feille

Bum Wohlbehagen) fo wie Sinn und Wohn, Erfahrung oder Trieb und Eigensinn sie lehrt, Die Genge boch burch lippenvolle Steige, Das Schwein durch Sampf und grun bewachfne Beich

Das Merb im Cauf. das Erd und himmel fliebet, auch Indes unmerklich sich die Schneck am Boben ziehet. Derr Reinelkop der auch des Weder gienes und ist Kand hier eine Stetzelchen das ihm few wohl gestelling Bwar eben nicht gerad, allein was will Das schaden? denn ein guter Ales und krumm ihr gerein gin guter Ales und krumm ihr gin eine das Sprichnark siehe michte unter aus eine gin eine das Sprichnark siehe michte unter gin eine das Sprichnark siehe ginter ginter

Doch war ber Bes feifchmela bas welicher Bethe total farthe total faire and a green Serr Reineten gar febr beschwerte. Was denn in thun, wenn es, wie leicht gefchale. Dag and ein anderer fo gut wie Reinte feb 2 :---The william in the P . Sas Ibr wift, fruach et, mit großmuthemller Mienese Bie gern ich meinen Brubern biene: 32 guten anll Dich febe bier, dag ihr bes Wege junt Binte febichi S -Balb euch auf rauber Sabn unnothis qualet, bar & "Und bald vom Reize ber Bequemlichkeit verführten? 25m Labvrinth von fußen Traumen irre-23 Rommt her ju mir, ich will ben Weg ench jeigen. Darauf ihr es am erften fonnt erreichen. Er hob, indem ere fprach, die rechte Rlau empor. Und demonstrirte bundig vor, de den mark wie Und zeigt', indem ere bemonftrirte, Den Weg, der fie jum Zwecke führte, mangen mann Und dieser Beg war in ber Chat was 1946 and 624 2 Der rechte, nur bag er ibn felbften nicht betrat. 33Bwar dankt euch aufangs biefer Pfab produce Mein wenig raub, allein er hat much feinen Reit, ein Thor lift fich som Scheit So fam er benn mit, taufend weifen Greficien & 300 Auf leinen frummen Weg' einbar gefchlichen.

Inbeffen wird von allen Bungen Des beften Beilen Rubin beftingen alle Bei bei ber

Das er für fie Bequemitchfeit und Ruh Befundheit Glück und Leben giebt. Doch fängt ein nasenwelser Pavlah! Sich endlich zu verwundern un! "Wig kömmts, herr Doktor Lucks, hm, mit Berlaub,

"Daß sie so sehr uns diesen Weg empfehlen,
"And doch selbst einen andern wählen?"
"Wie ist der herr nicht blind und taub,
Versent er denn, "so könnt er, dächt ich, sehen,
"Daß wir hier ftracks auf einem Wege gehen."
Er strachs, und mit zwen Sprüngen
Stand er mit auf dem Weg, den andre giengen,
Und las die Lüge gleich am Tage.
Was schadets, er behaudtet seine Sage
Weit kühner, als benm Swist Herr Veter
Den weiten Marsch des Hauses ohne Räder.
Und weil er wirklich ganz gemach
Jest mit den andern gieng, und kumer nur
Bon seiner großmuthsvollen Kührung sprach,
Weiweiselt und vergaß man selbst, was man gesehen

Allein kaum ift es ihm geglückt, Daß er ben andern so die Augen zugedrückt, So schleicht Freund Neinecke, so gut er kann, Sich wieder auf die alte Bahn. Last andere sich auf dem breiten heerweg plagen, Auf feinem Schleifweg welt em fiche Bewechnist und

Und wenn er ihn einmal auf jenen führe, endenniefe So fteht er da und perotite Balb von der Welsheit feiner Lebre, die Balb von dem Borzug, der nur ihni gehäre, und Und bald vom Gluck, das er um andere entbehre,

Ein Hasthen sah's indeffen both.

Das Dottor Juchs bald wieder seitwarts troch,
"Mus boch," so bacht es bed sich, "seben,
"Ble sichs auf diesem Weg mag gehen."
Gedacht, gethan; allein kaum wards ber Juchs in.
wahr,

"Ja wahrlich, ber Gefährte fehlte Mir."
"Ja wahrlich, ber Gefährte fehlte Mir.
"Er wuste beim wohl gar viel von bem Beg ju fagen."

Schnapp mar bas Idechen wog in stipen Magen. Und so gieng Reinst fort, in allen Wohlbehagen: Blieb immet ber prathwurde Mann, 1864 Den man für seinen Ebelmuth Und Geift, und Grofinuth nicht genung bewundern kann.

Allein ich such umsonst in Bilbemt, bistut 199 Des Mannes Sassichtickeit au schilberne. Det nuf ber Lugend Bild mit fidreffen Jugen mabit. Und selbst mit jedem Jug von diesem Bilde probit.

Und berfebinne uns ju belfigen, Und ben, ber fie von ibm erwartet, ju betrügen:

Denn Seuchlet! ift für dich nicht alles gleich!
Stoll, Wolluft, Eigennus, was die Begierde will,
Wir, neben dir find deiner Leidenschaften Spiel.
Und unser ganzes vielgesuchtes Glück
Gabit du für einen Augenblick
Vom Küsel deines eigennüngen Stolzes hin . . .
Doch ich besät ben Seist von Juvenalen,
Könnt ich bas Kontersen dem Urbild würdig mablens.
Denn auch die Thoren muß mein herz verachten,
Und war ichs selbst, die jemals rühmlich von die
bachten.

Mein jurud, jurud, o Muse! welchen Gang Rimmft bu 2c. 2c.

Base

acom an Grabfcrife

eines "Codtengrabers

Der Main hat neunig Jahr selebt.
Und scharrte manchen ein.
Wer audern eine Grube gräte, and Ballt endlich selbst hinein.

Bendler 3. Midering

Auf D. Zondieriks (Todailes dell

Er ift am Biele, fruh am Biele, feine Bande Sind aufgeloft. Der Rampfer halt Die Palme empor und glant im folimmernben Gewande Der Geetne, feiner begern Belt.

Der Welt mo Luther ftrahlt ber Welt no Die

Des Lichtes Quell'entspringen febn.
Und tiefet ichopfen, wo fie Gott, au beinem Ehrone Bang beines Geifes Sinn verfiebn!

Den ih erforiten rang fein Eiffer, in ben Schaften Des Lebens, fand ihn, lehrt ihn, ffand, Auf Gottesfelfen fest wo fie geleuchtet hatten Und Bermand.

Und feine Arone war erungen. Sottes Friede Ram in des Siegers Geiff herab, Den er mit Frenden voch noch seines Richts nicht mube

In feine Baterbanbe gab.

Still wie ber Abendglant gieng bin jur fchinen

Der Schnitzer, ber wiel Garben band, Bir Gortes Scheuren, ber, mas er icon fruh erlernte Bufrich für taufend Wunfche fand:

Digitized by Google

- 2	2.,	•
ч		ь.
- 1		_

Mas ein bereite	t tt. the Baile	bet Ber	editen
Und feines Laufs Ge	nogin, bir,		1.
Dem ber bin glet	den will, Got	t, allen	Beinen
	Rrechten		113
And, (befen fren to			318°
And end the Il	inalinge, nict t	nebr von	•
	lestet.	4 M. HA	- 3
Wenn ihr die boben			
Die er gewandelt be	it um aleiche G	ronen űre	tete
Die er gewulven of	'antiant narious	nake	1 14
Und, mas vom Biel	Kittionti , netlini	1001. Y7.31	P. 4. 2243
Shaut ang fein	verborgen,	! r	fencht?
If Gottes Bot oft b	a, pno miner		
Mm truben Abend		hat fore	
	gen i		
Und bie Jemrechte !	patte finkt		HF .
	Car was		
Doell 1986, mit	Wonn ihneweite South Chaten		ren tiko
Er vielen jur Bered		· · · · · ·	
Et bisien int Geren	stigioti (16m) bio Grub	to Folat b	en Saas
Geleuchtet bat, bei	1911	11 11 11 11	_{िक्र} ावा
•			<u>\$</u>
Und ber Eriumphte	id unt beu Strei	the contract	- 2
The state of the s	A BUCH	3. A. A	attade-
The state of the s			

Dasalieb som braven Mant

Dach kingt bas Lieb van bunten Mann.
Wie Orgelton und Glockenslaus,
Wer hobes Muthe fich tubmen fran.
Den lohnt nicht Gold, ben lohnt Gefang.
Getibb bag ich fingen und preifen kann.
Zu fingen bas Lied vom braven Mann.

Der Chaumind fam vam Mittagemeer, Und Ichnob durch Welfchland trub und freicht. Die Wolfen flogen vor ihm her, Wie wenn ber Bolf die Heerbe scheucht. Er segte die Felber zetbrach ben Kurft, Auf Seen und Strohmen, das Grundeis borft.

Der Sturz von taufend Wassern scholl, Das Wiesenthal begrud ein See, Des Landes Deerstrom wuchs und schwall. Loch welten die Wogen entlang ihr. Gleich Und rollten gewaltige Felsen von Eiß.

Auf Pfeilern und auf Bagen fonet,
Lag eine Brude bruber ber,
Und mitten fant ein Sauschen brunt.
Dier bobat ber Bollner mit Weib und Kind
Bellner, o Bollner entfleuch geschwind!

Es brifint und busbnite bumpfehrian; ?? Laut beuften Sturm und Wogen ums Dauf! Der Zollner fprang ins Dach hinan, Und blickt' in dem Cumult binaus; "Barmbergiger Himmet erbarme bich! "Berfohren! verlohren! wer rettet mich?

Die Schollen rollten Schuf auf Schuft Bon benden Ufern bier und bort, Bon benden Ufern tif der Fluß Die Pfeiler fammt ben Vogen fort. Der bebende Zöllner mit Weib und Kind, Er heulte noch lauter als Strom und Wind.

Die Schollen rollten Stoß auf Stoß un bey den Enden, bier und dort. Berborsten und zertrummert schoß, Sin Pfeller nach dem andern fort. Bald natze der Mitte der Umsturz sich warmbertiger himmel erbarme bich.

Hoch auf den fernen Ufern ffand, Ein Schwarm von Gaffern groß und klein, Und jeder schrie und rang die Hand Doch mochte niemand Netter sepn. Der bebende Sollner mit Weib und Kind Durchheulte nach Kettung den Strohm und Wind.

Naschnackspirt ein Graf bergate nelicht in der Auf boben Roß ein ehlen Brafeld neiblt treanne now Was hielt des Grafen Sand emporage nature nach Gin Bentel war es voll und Argeft annie ihr auf Dem bentel var es voll und Argeft annie ihr den Bentel wast diffelen find zugestagt.

Wer if ben Brave? ifte ber Graft.
Sag an mein braver Sang, fag gutt.
Der Graft beam bochften Gott war brav!
Doch weis ich einen bravern Mann.
D braver Manu! braver Mann seige bich
Schon naht bas Berberben fich fürchterifc.

Und immer hober schwoll die Fluth Und immer lauter schnob der Wind Und immer tiefer sank der Muth. — O Retter Retter komm geschwind! — Stets Ofeiler ben Ofeiler gerborft und brach! Laut krachten und fürzten die Bogen nach. Sallok! Hullek: Peifch ut gewige, bei beite ber Graf ben Prest ender bei beite ber Graf ben Prest ender bei beite beite

Sieh! schlecht und recht ein Bauersmunn Um Wanderftabe, schritt daber, Mit graben Rittel angethan, Won Buchs und Antlin hoch und beht.

Er hörte den Grafen vernahm sein Wort,
Und sabe das nahe Verberben dort.

Und kubmit Gettes Rahmen foreng.
Er in den nachllen Fischerfahn,
Eron Wirbel, und Sturm, und Wogendrattg,
Ram der Crocker gludlich in.
Doch webe ber Nachen war allgutlein
Um Netter-gon affen gugleich zu feste.

Und dreynist swaits ier seinen distrem in in in der Bergen beite war und Wagenders wurden bei in ihr der Berting gang getabene in fichern Bert. Die Legten in sichern Bert. Die So rollten die legten Gernfammer furt. muchan ausgeband ausgeband der Gernfammer furt.

Wer ift mer ift ber brave Mann? Sag an, fag an, mein braver Sang! Der Bauer magt fein Leben bran, Doch that ers wohl um Galdeeffang? Denn fpendete nimmer der Graf fein Gut, wongete ber Hauer vielleicht fein Blut.

"hier, rief ber Graf, mein madrer Freund : "hier ift dein Preiß, komm ber, gipm bin! " Da sag war bas nicht brav gemeint? Ben Gott ber Graf trug boben Sinn! — Doch bober und bimmilischer nahrlich schus Das herz, das ber Pauer im Rittel trug.

"Mein Leben in fur Gold nicht fell.
"Arm bin ich mar, doch es ich fatt!
"Dem Joliner werd eur Gat in Theat
"Der Sab und Guth verloten bat!
Go rief er mit abelichen Biedericht
Und wand den Ruden und gieng Koon.

Doch klingst du Lied vom braben Mann, Wie Orgelton und Glodenklang. Wer foldes Muthe fich rubmen kann. Ben lobit Lein Gold', ben leben Gefang. Gottlob bag ich singen und preigen kann Ungerblich in preifen ben braben Mann.

A 100 8 6 8 14 8

Bürger.

Till und fein Efer.

Lill sieht die Gweien Staat und Autsch, und Berde haben,

de haben,

diert!

Sein Eset sieht bie folgen Hengste traben,

D seulst er, mar auch ich ein soldes Bierb!

Beve hort den Wunsch, und schuest wied er währt:

The wied als erfter Rath geehrt,

Sein Esel fann als Mauritaner traben.

Der Fürft qualt feinen Diener bat. Braucht ihn in allen schweren Sacien: Der Efel lernt benim besten Frask Durch Veißsch und Sporn die Schule machen. Der Fürst hat Rieg. Sill nink ben emgen Frieden Blutsauer auf zwölf Monath schwerbeit. Der Efel bilst ben Ihrrn su einer Schiacht basseit Und ein Paar Wunden sind fein Lohn.

So ift herr Tiff im Ru ein wandelndes Gerippe.
Der Mauritaner tragt mit, Mab bas haupt zur
Krippe,
Die man nun viel zu boch gebaut.

Und viel gestrt und biel akidmeidelt.
Sagt sich vöch jeder ungebescheit?
"Ich bin des großen Glücks vom ganzen herzen satte And bin des großen Glücks vom ganzen herzen satte Lind — Zill ift wieder Kandibat,
Schielbt eine ich rende Evister auch and ihr ihre Bon Großen diesen Welt und ihrem Tand,
Und bankt vem Zeve für seinen Wittelkinde in hier Der Maustanier binde aufs Lander ihre auch ihre Andreich ihre Andreich ihre Andreich ihre Andreich ihren Einer Mittelkinde in der Rander ihren Andreich ihren Einer Andreich ihren Einer Andreich ihren Einer Andreich ihren Einer Einer Andreich ihren Einer Einer Andreich ihren Einer Ein

ER TREE Seth Contress. Colonies and Contress and Colonies and Coloni

Der wiederrufene Wunich,

Lucinde manicht, fich Königin "wachenen in in in Doch nichtlich fallt Hemieber eine in angen in in in in Balender ja, das Inde.
Wo meine Mutter mich gehahr,
lind jedermann erführ, daß ich schon drenfig bin.
D: lieber bleib' ich Bürgerin.

Digitized by Google

ar ignipeggiet Ge

rus touced bis duck

and the state of the state of the state of

Entschwebe wie ein goldner Dufft, Mann Gottes, beiner fillen Grufft, Und schaure Graun burch ihr Gebein, Die beine fille Grufft entweihn.

Ermattet von bem Drechenkampf. Dit Priefterzunft und Sollendampf, Sogft du an Aqtharinens Bruft Die fünge Kraft und Helbenluff,

Sie trantte bich misi Aebentrant, Und freudig tonte bein Gelang: "Den Pank und allen Tenfeln Spotte "Ein feste Buth ift unfer Gotte

Da gischelt nun bie Afterbrut: "Web Bruder, web! wir find fein Blut! "Schleicht rucklings bin ju feiner Rub, "Und deckt die Schaam des Vaters ju!"

Ihr Mainer Deutschlands, Affin und fied Durch ihn von Pfaffentprannen, Ihr laft mit lafterndem Geftobn Die heuchler Luthers Afche fcmahn !

Welldy the

Wer ich ber pickt hem Kraftellang
Dies Weisen auf zu Thaten fprang!
Dem nicht die Seele fonnenhoch in die Angebeig

Wem fcafft nicht Gattet ebler Wein aural 2. 2 Aus Bonnerwolfen Sonnenschein, Und reift ber Lebensgeister Lang Zum Lugenbtampf und Siegestrang.

Was labt ben Frommen in ber 344 -Mit Ahndung bobrer Geligkeit, Als Madchenblick und Madchenkus, Det Weibes heiligker Genus,

Schweig Gleifiner, bid befrug ich nicht: Dir bleibt dies ewig ein Gebicht Wit dem, der Lastern Lieber jollt, " Bem huter und dem Trunkenhald.

Age of the company of the contract of the cont

The State of the Part Butter William Court

Sus ists und ehrenvoll fürs Wiferlaud ju fletseit!
Auf lorbeerreligier Helvenbahn
Das Digdem bet Grigfelt erwerben,
Und im Leiumph und Glant sich dem Olompus nadn,
Wie wenn am westlichen Gestade
In Jesters vlauer Fluth zum Jusen der Najade
In Jesters vlauer Fluth zum Jusen der Najade
Gein schlummernd Nauve Apollo neigt,
Die Schörfung staunend um ihn schreigt,
Wild inti ven kestern goldnen Strahlen
Entsernte Wolfen sich im Feuer mablen,
Indes mit Kosen fügendlich betränzet
Dem andern Kheil der Welt der neue Worgen staft,

So faut Beinder! und Suffao und Schwerin Auf ehrnen Felde glotteich nieder. Der Nachwelt Selben febn auf glänzenden Sefleder? Ins Schlachtseld por lich her die großen Schaften

Soch fcwillt giddenn for Muth, bie Wangen glube. Sie fturgen Cob und Feinbe nieber.

Sif ifts und ehrenvoller mie King anne, die Läs Des menschlichen Seschlechter seinerswies Olben-

Rings um fich ber fein treugt Bolt hegluden ! Det Unterthenen warme Bruft

Und Muriaben Seufter geigen auf ihr dan Bur Sottheite; Neffore langen Lebenslauf Bur ben berab zu bitten, beffen Milbe. Dat hert erquickt, wie Than bie burftigen Seg

Sis find, o Freund, und fomeichelnd bie Iberd, Sid unter jenen Beiftern feben, Die mit der Fackel in der Sand Der Wahrheit Seiligthum ber Nachweit aufgefelich

Und von ber Eugend milben Glaus en Chaint in weiche Seelen goffen biedet bredna ute Dood glangt in Samens Chrentempel Unfterblichleit! por beinem Thron poison? Inv. 63. Des Cophronistus meifer Cobu. Der Sugend Lebrer, und Erempel i 2 thomas ... Er melder nach der Gotter Rath Gitten Die Beisheit vom Dlymp nach Grauen gerufen Der Wahrheit Martrer: befien Stufen Der Mademitus Sebantenreich Betrat. Much Beno's Cobne manbein feinen Blab Der Stoa tugendvolle Seelen : Der Konemourder Enffeet, an der Son 2013 "Die Geneta's bie Martaurelen Der fanfte Epifift, mit Unrecht oft geldmabt. Bon ibren weifen Lieven geht Moral und Ebelmuth und Wahrheit gu ben Berreif

Der Beif' allein ift grafi - bie Tugend nur ver-Edition to the state of the second of the second Der Seele mabres Glud merbaten über Schmerzen Underblich, wie ein Gatt, bringt nach ber Wandere Rent . Co. de cite . Apple de l'antique l'apprendent Der frepe Beift empor! nabt glaugend fich ber Soune Lub schringut im Dean der reinken Women. " र ज्यांनी स्थानवार स. अहर र वर्षी Co muften fie ju ruhmlicher Begier, Durch weise Lehren, edles Leben Des Junglings Geele ju erheben. Indef der Beife von Stagir Bom hoben Genius geleitet It anniel tas in ift word Licht über bie Ratur verbreitet, Die Beisheit ordnet, und Suffeme fchaft Auf die, mahr ober falfch, die funitgen Weifen ichmos white then; Dis einft burch Bafone Gpaberfraft Natur und Runft und Wifenschaft. In ungeschminkten Glan; ber Welt gurudefebren : Die einft ein neues : Werbe Licht Gott durch ben Britten Remton fpricht; Buf Leibnis: Deutschlanbe Groff, ber Welt auf Nachweit Chre Abifohobie! it beinet lichten Gobife Dit farten Schwingen aufwarts betogt. Mubiliom Olomp, bie rechte Weisheit brinat. The Mining of the Contraction

Sin Cit in Trendin Indian Der Rachwelt' Der in unterrichten; Durch fanften, feintelgenbert Gefang Befahr Ves Schöften anten Sing weren der h Bur Thatisfeit and Abab and Comensair Und denen gleich, die unfer Mund unfierblich fang Die Bernet Stelle in Jann, Mis Minte Militial the many property of the second of the secon Dorbliden im Lewigen Damer: Victoria 1966 inner Die Seiben Griefend nude Lunie's tenfreieraffung. Durch melde nie gehorte Cone Mendit mie bie Bluth im Ceben Wester berffe in bare Sein machtiger Gefang babert Wie ftrebt auf tabnier Obe Schingert A dente Ba-Le Sein Gattenfriel-Aumfrit ben Dachbeit Mi Rein Dichter magt ibm nachjufingen. With Singals edles Barde eribade. with Begeiftrungevoll ertont von feinen Lippen Unfterblicher Gefange halb fichieblich in bei forte Richer Der Balbftrom brank, bald fill, wie eine Gemmen edifect the products and animal confidence Wenn Luna burche Sewoll aus travell Rugen lacte Und aus ber Date aus finctien Felfeliffetten Erfclagner Delben balbverweite Cenfer icher tino o mit melder abiereicht Steigt Mapftocke Geitlies ber Ginte gu, bie glange Die farten Schitingen tom ; wie fabriffich fcaffe

Sielte Gell fallis Dunbling, William Cyradie auf phile
·
Und feffelfren! Gleich Geift: und fiete Original!
Mand Beiner Lieber faufren Griffatt
Service of the servic
ge Dach Wett wolfen but fide mit fabrien flidgen R
Mein muthiger Gefing verftiegen ? Muf melden Soben weils mein unbegrungen Glide
Er fert umber und denmett in fetien Rraif-juridin
Die mark, die der de de de de
Gas ift bar Delbenruhm ber Ruhm bes Butile
1 p (p da p and 3)
Doblthatger Bater. Lehrer bes Betfantbet, in in
Der Engend Priefter, Barbe Des Gofangs gu femnit?
Dad Freund : in ichopfrischen ; ju tabnen Fenerge
positioned and the ferritary and the same
Bu Selben und Regenten eremb hoben Surfe Mit
fern,
Mage Contigue wenig Seelen ein. 14
Soch brank ber Bluthen Strobing eiffaben füllich
to the season of the telling the season with
on the training markets of the same to
Walit Durch Jerrifne Damine ber Wogen Wufrubt fich's
Indes auf feinem breiten Maden . nader bie a Ge
Der Reichthum fegelt Lanber gu beplatten
Sanft über Blubmen fliefit Die Silberwelle
Sanft aber Blubmen flieft die Silberwelle Des Baife ind Thal bingt, und truift bas unbe tanb
Mus reiner, nie erfcorfter Duelle
Ca fiurmt Benie. is faufelt ber Berffanb.

Oer machinale Giet Rochentaeplatte Toffe agelt.

Venne Inf inn find diefer feilige erth Freund, den Geschmackund Wiffenschaft inf unf Und Wis und Schuntherheim world ernell and Wor dem die scheuen Freuter beben, Wenne richterlith ideine Munde nein Unschulde Gon

Opisber bie Weseligbingundisch mitigrandbenfielt, Weine auf bedanten Rial bescheben gente unfelt, Weine mife Wolluft Rofen freut:

Sefiel die mein Gefangen so fann ich michtireditbend.
So mag von Pol zu Kol, hoch über Land und Seen Des Feuerlanft glapreicher Nahme mehenzandigung.
Somag ungenblickeit in betien fichten hauer schwirt find Exhabner Sangen Nachrichm fchalen; duriet find Mein Charles in haber Barden Charles umfaufelt num ber Freundschaft gutig über nier

In Treund unfleidlich Lobeis und ichnausennichte. Apfällung seiner Aflicht war flatse des Arines Luc. And Halpfüllung seiner Aflicht war flatse des Arines Luc. And Halpfüllung für die Welt langen flatse des Arines Luc. And Halpfüllung für die Arines Luc. And Arines Luc. And

Can Erhabner esunie wein Gelang nicht enden Dein Den Denben.
Rein Mund verflungent, Die Lauf entfinte ben Sanben.

Deristelhutag ber Affen."

Maß, der Affen Großberr kam Durch den Schlag um alle Kräfte-Sein Gehrn verlohr die Säfte Urmand Beine wurden lahm.

Doch umfonft war Runft und Sorgen, Die Gefahr, wuchs jeden Morgen Beil ber Reichstag nahe war.

Man besorgt aus gutem Grund Einen Aufruhr in dem Staate. Beil schon lang der Votentate Uebel mit dem Bolle fund.

Es mar wider die Natur Morgenland'scher Etilette, Das der Fara gesprochen hatte, Dies geschab burch Beichen nur.

Eben das vermehrt die Noth! War er bloß ein Narr, wir fanden Leichter Nath, doch lahm an Handen, Hieß es, ist so put als Tod.

Schweigt

Schweigt und ftellt das Jammern ein Sprach ein Kafebier der Affen, Ich ihr Herrn will Halfe schaffen Oder gleich gehangen seyn.

Als ber Reichstag nun begann, Burde Ran auf einen Schragen Auf den Reichstag umgetragen, Und mit Purpur angethan.

Unter diesem Mantel ftand Meister Gaudieb, seine Pfoten Deklamirten, wie nach Noten, Biel von Pflicht und Baterland.

Alles Bolf schwur boch erfreut: Rein! seit dem wir Fürsten haben Zeigte keiner so viel Gaben In der Staatsberedsamkeit!

Doch da sich der Schwarm verlohr Kroch der Schalf aus seiner Höhle, Und mit ihm des Fürsten Seele In der Lorry's Kreiß hervor.

Bravo! rief ein Ordenssiern; Aber sag uns unverhohlen, Wo hast du die Kunst gestohlen? — In Europa, meine Herrn!

Pfeffel,

Deen Benderber kurbelpor

undidie Miggering wiedelden

Ein Pilgermädel jung und schön. And ich in State of Smallt auf ein Kloster zu. Sie zog bas Glöcklein an dem Thor:
Ein Bruder Graurock trat hervor, Jalb barfuß ohne Schub.

Sie sprach: Selobt sep Jesus Christ, In Ewigkeit! spruch er. Gar wunderseltsam ihm geschah. Und als er ihr ins Auge sah, Da schlug sein Hers noch mehr.

Die Pilgerin mit leisen Con Noll holder Schüchternheit: Strwurdiger! o meldet mir, Weilt nicht mein Herzgeliebter hier, In Klofiereinsamkeit?

Prink mid fus illand

Roch innigen Buche und bingeliche Wie Morgenröth im May: Am goldnen Ringelleckeichaath durch Am himmelblanen Augenpaar, So freundlich lieb und treitiwus ischnighten ni

Rind Gottes, o'wie fangit bubilt? Dad pot sie Langst todt und tief verfcharrt ibornet Grand aurund and Das Gedechen faugett druber fer; wie durad alad Ein Stein von Marmel brucht ibn fcmer; Langs todt und tief verfcharrt!

Siehft bort im Jumetgrun berhuut. Das Zellenfenster nicht? Da wohnt' und weint' er, und verfam Durch seines Madels Schuld, vor Gram. Berloschend wie ein Licht.

Sechs Junggeseuchen schlant und fein Ben Erauern, Sang und Rlang, Sie trugen seine Buhr and Grab, Und manche Zahre rann hinab, Indem sein Sarg versunt!

D meh, d weh! so bis tu bin Lideling in and Bist todt und tief verschamt Ladenau gen und auf Run brich, o Hetz, bie Schuld man deine der Und warft du wie ein Marmathrine auf trajes.
Baff bennoch nicht zu bart!

Sebulb, Rind Gettes! weine nicht.	a.gr. 🐧
Con tota hadamaku l	1945 4-14
Bergebner Gram gerfpellt bas Berg,	1111 (11)
Das Angenlicht verloscht von Schmeri.	د څخ په
Drum weine nicht fo febr! -	
20 1 23 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	34 50

D nein, Chrwurbiger, o nein! Berdamme nicht mein Leid! Denn meines Herzens Luft war er: Go lebt und liebt tein Jüngling mehr Auf Erden weit und breit.

Orum las mich weinen immerdar, Und seusien Tag und Nacht, Bis mein verweintes Auge bricht, Und lechjend meine Iahre spricht: Gettlob! es ist vollbracht!

Geduld, Kind Gottes, weine nicht! D feufze nicht fo febr! Rein Thau, tein Regentrant erquickt Das Veilchen, das du abgepflückt, Es welkt und blübt nicht mehr:

Huscht doch die Frend auf Flugeln schnen. Wie Schwalben vor uns bin; Was halten wir der Leibfe fest, Das schwer wie Blev das Berg gerprest? Lag fahren, bin ift bin!

O nein, Struftbiger, o nein. Sieb meinem Gram tein Biel!
Und litt ich um ben lieben Mann mare transmitten ein Madoden leiben fann, mare transmittelle fitte bood juviel!

So seh ich ihn nun nimmermehr?

D weh! nun nimmermehr?

Nein, nein ihn birgt ein duftres Grab,
Es regnet drauf und schnept herab.
Und Graß weht brüber her.

Wo fepd ihr Augen blau und klar, Ihr Wangen rosenroth? Ihr Lippen suß wie Nelkendufft, Uch alles modert in der Grufft, Und mich verzehrt die Noch!

Lind Gottes, harme bich nicht fe, Und bent, wie Manner find, Den meisten wehts aus einer Bruft, Bald warm, bald talt; sie find jur Luft Und Unluft gleich geschwind.

Ber weis, tron beiner Treu und Hulb, Hatt ihm sein Loog gereut. Dein Liebster war ein junges Blut, Und junges Blut hat Wankelmuth, Wie die Aprillenzeit. Ach neinge Sprittigeffen ach, neine padead Gerich biefes Wort nicht mebrand inn wild diene Wein Trauter mar fo lieb und halbe and in benad Bar lauter, acht und treu wie Salbered und finne Und aller Fallscheit leet. 378 fic.

Ach ift es mahr, haß thu das Grab.
In duntler Seimath balt? Solognibe an aut.
So fag ich meiner Seimath ith, and dingold Und fene meinen Vilgerstad Wort durch die gange Welt.

Erft aber will ich bin jur Grufft, Da will ich niederknien, Da soll vom Geufzerhauch und Luft, Und meinem Tausendthränzung

Ainh Sottes, kahr allbier erft ein, Das Anh und Loft bich pfleste inter douten. Dorch, wie der Wind die Zahnenertillen pers inc. Und kalter Schlobenregen wild was de neuenaligenst An Dach und Fenker schlaßt.

D nein, Shrwarbiger, o nein, Mage thun, bas Regen mich befallt, Bafcht Regen aus der ganzen Welt Doch meine Schuld nicht ab! Senda, feine Liedmen und teht unipolite bich bier und trofte bich in beficht, Beins Liebchen, fichau mir ins Beficht, Rennst du ben Brudet Grantock nicht? Dein Liebster — ach bin icht!

Aus hoffnungelofen Liebesschmers iste ratinged Extobr ich dies Semand. Balb hatt in Kloftereinsamkeit wert bein Leben und mein herzeleit gung it die Ein hoher Schwur verbannt.

Doch, Gott fen Dank! mein Prebejad.
Ik noch nicht gant herem...
Feins Liebchen, hast du wahr bekannt?
Und gabst du mir wohl germ die Hund?
Go kehr ich wieder um. —

Gottleb, Gottleb, nun fahre hin Gottleb, Wuf ewig Gram und Noth! Billfommen, o willfommen, Luft! Romm, herzensjung', an meine Bruft! Run fcheibt uns nichts als Lob.

atildisa compania and attraction of the state of the stat

J. J. But the time order

and the that were builded touch

Cupp ji g punce a.

1775.
Millommen Tockert ber mit schabenfrohet Boilie
Gin Gamman Cutani and Der mit ingo controper Austine.
seu deet oon doten nachkelikate.
hier lacht ber humel bir, fo wie ber Stral ber
Conne
with the part of the property of the state o
Lag Stol; und Deid auf furje Dauer flegen,
Um balb barauf im Staub erfrickt ju liegen.
Da! fieb die Blidg ber Gerachtigfeit.
Wie ernstlich wehren fie am Belt und Sunbe!
Die emge Wahrheit minkt; ihr Ausspruch prophezeiht;
Sie tennt das Jahre ben Lag, bie Stunde. 1992. 3 177
Sie tommt; fie kommt, die racherische Zeit nis
Von Furien geveitscht; die Wahrheit weis, bom?
Du flegft, o Sochter! bann, und bein Eriumph befrent
Du fleght o Conter! dann, und dein Triumph befrent
Die Sohne Gothlands von Eprannen.
Geraubte Kinder weint — Die Taube girrt
Die Bosheit bebt Tig Ich will uon fern den Bling
ihr meisen.
Der das genicite Markereisen
In ihret gank ferfcmettettt wird.
Der Cochter Belfk und ber Uniferblichkeit.
Sie ipraci es und verschloß sich wieder an dem Orte
A - A - A - A - A - A - A - A - A - A -
emarcial merellan such as but named and

a Diftogieten 9.

Als mit der Leuchte Diogen
Millenimen 3. 64. : indiadonimen in Benther Bertein in Indian in I
Sur Derr von Balten indiffichen berden ber den Der
Limbergog fieft ihm gu ben Shann non ber ind
Canada Canada San Otto I to the state of the
Ein Priefter auf. Derr eine Bebas bagg aurus 2
Rief Diogensonut einen Deut we doff ton gen Dan?
Daß ich mein fchnaches Alter labe. in fein er al. ? mil
Mein Seegen gnungsbir meint Gobni 3 he? and int
Berfest der Diaff und folich babon.
Det Difner trat vor einen Laben
Mit Ardnien Bichern und Macrobens
Und sprach zu einem schönen Weib
Und fprach put einem Schönen Weib' Ihrfauft feviel gut Zeitvertreib.
Madam! Laut euch which eines Arman
Der bald Bor Sunger flitbt, erbarmen. Rich jammert, Ailer Beine Noth,
Mich jammert, Aliet beine Roth,
Da taufe bir ein Beifienbrodt,
Sie fpriiche und Bas im Augenblick
Ein ganzes Dugend Citberfluck
Ofte einen einsten muirbeulnteatt bill'
Der Ruelle trakt na in den Haaren
Und greng. Wer Dring von Salamin
Rant Aber in die Stadt gefahren:
Singence net in ion din;
Er hing fich an den goldnen Wagen :

Salt Sohn der Götter! höre mich!
Fort Schlingel hieß es, packe dich!
Sonft laß ich dich zu Tode schlagen.
Ein, Sklave der von ferne ftand
Sprang auf und riß mit wilder Hise
Den Alten weg und seine Hand
Warf ihn zween Heller in die Müte.
Ihr Götter rief der weise Mann
Mehr als ein König geben kann
Sab dieser mir. Mun sterb ich gerne
Er weint und löschte die Laterne.

Pfeffel.

trans medical new distriction

Als der Taschenspieler Philadelphia

ennigen Boin Gein faun gur Erhaufen-

Hatt Eshi**fisiersiden dischenn und State** Sont Schungeleilflug fen ihren den Sonft int in das die eine eine eine

Dep beines Morgens erften Collienftable bin mit Gefang einpfangent bind mit Gefang einpfangent bart bur bart bur bart bur bart bur

Dich, o bu Tagisan bem jum erffentigfer net einest Ich Amaranten fab, in hie beim isch ihr ient ich icht.

Die schwarzen Loden trossen noch son Regensucht Und hiengen, wie sein Fracks im Wirzwarz ihrer ihr her; Bir Mabchen alle waren zwar verlegen Um ihn, allein nicht er.

Mit feinem Auge blau, wie junge Velfchen. Blick er und lachend au., Ale er fo überfah Den huntem Areit erutel aufenfindt ein Beilchen Derte wie schugt du, das gemeinstehen anner inn

Gleich aber wand er feine Ableiche and in Bon meiner Rothe weg, licht, fingu Beilen fich. Bar um ihn ber, wie um bas Licht die Rucke. Und ach — vergesten ich !

So gleichen wir ben Puppen benn im Chache. Wont ver Mann vom Geift, taum jur Erholung fpielb.

tind mehr noch bem **Galbudhoon einem Bache**

Sa, follte ba mein Blut nicht ftatfer wallen? Sagt, welches Madden auch nicht Eitelfeit befigt? D batt ibm nicht mein frobes Berg gefallen, Bas, Rante, marft bu jest?

So aber fin ich bier in einer Laube. 2013 Die mich und biefen Mann in kunftger Nacht ver-

And benn in Deutschland, wie ich glaube, Die gludlichsten bebedt.

Nantchen,

Der Defonom.

Das denonische Lehrbuch Gendolins bes Prügers (112) Steht fioli auf jedem Bücherschranking and dass Schnigfelt in Gefahr des Büsseich auf genant, auf Brücken Repomuck, ber seibst ertrank.

germand a des bisklide d'

forite 🖎

de manis no Fabel, most don rom du ble Nachtigall ben Leipzig.

Shr kennt doch wohl das Rosenthal
Den Leipzig? gut', da schlug einmal
Ein Nachtigallenvaar, und heefte.
Indeß das Weibchen Wache stand,
Und ihre Brut vor Wind und Regen beckte,
Flog er herum nach Proviant.

So bracht ihn einst sein Morgenflug In die Alle von Leipzigs Linden, war der den Gent Entzuckt, ein Publikum zu finden, der geschäftlich ist. Das Chapean bas und hochfrister fich trug, war bei einen Auditoren, Bepm Bravo seinen Auditoren, Bis sie verlohren.

Sier klagt ihr Leid fein Weibeben fillen Saiven, Und Hrang betrübt am Neft herum. Bor Sunger kamen ihre Kleinen, Indes die herren bravo riefen, am.

D Dichter und & Publifum!

Sälline ?

See follow fitting first first

Ind babe frenen froben Sinn, a sur a reich anute. Und bin und bleibe was ich beite auf en auf angen der Und lache Gold und Subensold, and deut dett. Und Wasserblaf' ift Ehr und Gold! Drum lach ich Gold und Spre.

Ich fühl in mir ein beutsches Blut, Ein Dery, das ebel benkte und gut, Und grades Weges wandelt. Des Splitterrichters, lach ich wohl, Der von Moralen übervoll Geets predigt und nie baudelt.

Ich bin kein Graf und kein Baron, Doch eines braven Mannes Sohn, Und felber brav und edel. Der Höfling dunse seinen Vauch Mit Waisengut, mit Wind und Rauch Den hochgebohrnen Schäbel.

Id fen ber Reich', ich bin es nicht. Ich bin vergnügt, das ift er nicht Bep seinen schweren Sacken. Er schacher Nachts auf Seib' und Maume Mich labt gesunder Schlaf und Craum Mich barten Leberbecken.

Ich Babe from ifinden Stin. ?.
Und bin und bleibe was ich bin, .
Bon filler Freud' einejent haf it vorreit afdit den und dutt.
Und wenn der Todafengek miskkalists den und dutt.
Und meines Kichters Waage Infite aberachal dutt.
Und Erd' und himmel schliebet ausprachalle, und Erd' und himmel schliebet aus indicalle Prontific

An Heren, Profestickentheig, mo

Du ladest awantig Mann, und beim de Luc fi

Seb ich fie manches Glas und manche Confife

Wegen er, als mar ber Dund jum Reben nit be-

Die Flasche rubis lagt, und keinen Teller nichtlife Co war ein Opfermahl nach frommer Alten Weife Dampf fur die Gottheit nur, boch fur bie Peleffe Speise.

derenau nid **di**?

Web lêticia şiberradiler 16°01. **Cr. fikadi**est Vasilis laticis de urt Kalası

Mich fact gesteben Schotz and Rinner Antiburken Bederratenist, o

I o hap ha Mai f a ...

Wie schön erwacht der Tag, wie prächtig sieht Bom bunten Morgentropfen Land und Graß! Die zeichnet Sineds Fuß den Pfad ins Thal? Wilkommen Chalbach, der du gestern noch Mir Joseph lisveltest, und o gegrüßt Ihr Weiden um den Thalbach, Sonnenhell Sind schon die Schwestern alle, deren Haupt Von Bergen Rings umber ins Klaue ragt. Nur unter euren Zweigen brütet nech Sin nächtlich Kühl und Dämmrung. Aber bald Bald strablet auch auf eure Niedrigkeit Der Sonneblick. Denn was verbirgt sich ihr?

Sie geht wie Joseph. If es nach Aubnie Durft Ifts Liebe zu bem Bolke, jur Arbeit Luft, Bas in des Herrschers hoher Seele, Unüberstimmlicher als bes Himmels

Berefute Donner, rufen? — noch eines ift D Sohn Therefens! eines der Wölter ift, Noch unbesuchet die dir dienen Auf und besuche die Deinen alle

Dunt und Indunge Liebe jum Bolts o Luft Bur urbeite Welter fend et vereinet iht, Die in des Perrichets bober Geele Unüberstiffitiger als des Himmels Bereinte Donnter rufen ! er botet ench !. Run baib ift Dubeburge webt fich erfreckenbes : Beroginerveiches Erb erfchopfet. Reine der Besenben unbefuchet.

Bo Jofephs Mutter berrichet — Da feht ihr ihn Den Gernen von ben Freuden der Kapferfindt Den Sonnendulder im Geleite Weniger Edlen, auf ftellen Soben,

In unwitthbaren Sannen! Sa febt ihr ibn Anf unermesnen burfienden Aldben febt, Jent unter Strob bededten Satten, Wie er in Mitte bes Staubgewolftes

Die Sande zu den Sitten der Seinen freckt Und unermublich forschet, und bort und fernt, Und Rath und Recht und Eroft und Tohnung. Wie der Gebiether des himmels, austheilt,

Betaubet fieht und glaubet dem Auge taum Der holjumgebne Dagier, und ber Theil Der Rinder Leche, dem jest Therefens Michtige Fittige wieder fchatten.

Machiner Glopen! Gentter ber haben Buckle. Rach bem Mitvater einft bie Gewalligenten ber Erberichnets D bes hoben Aber nicht immer erfüllten Zweitelt.

Dicht nur zu heißen, aller Gelufte Reis Dicht nur zu heißen, aller Gelufte Reis ing Dem Menkoenheile nachrifenen anne kall Selber zu born, zu feben zu bereichens

D Kenner und Erführer des hohen Swecks! Wenn einst vom Herrschersiuhle dein Sug umber Auf deine Bolker schaut, und irgend Wie sour dar faulenden Pfühe, Rebet.

Ein Rath voll Eigennuges, Betruges voll, Bu bir empor zu schwingen fich wagen barf. Wie muß er gleich dem Nebel schwinden, Wenn ihm bein Eifer entgegen frahlet:

Ich; Joseph, kenne besser als du mein Wolk and meine Lander alle. Sie hat mein Aug Mein Fuß durchwandert — Schwinden mußer Wie vor der Sonne der Pfüße Nebel!

Beglückte Volker, ihr auch, o Sohne Leche, Seit jenem Tage wurdig Theresens Gut. Und Josephs Eigenthum zu heißen, Da sich von eurem erhabnen Arme

Diapel. Gefifien niederiden Confidentificatife D gebt der Frenheit trugliche Luftgefialt - Kur Josephs und Therefeund verrschaft Biele Gebiether, v Gott, für einen!

And nedmer der Mansabeit istecka, ihm Stien .

Und Kunft und Wiffenfchaften, und Orbnung, und Woffte fich Josephs gottergfeiches Untlig verdurget, ju reichen Wucher

So sang ich. und die Buden, beren Janus.
Bon Bergen rings umber ins Blaue ragt,
Die waren nicht mehr sonnenhent allein;
Die Schwestern um den Ehalbach warens auch
In aller ihrer Niedrigkeit, und fich
Die Worgentropfen, die an Laub und Graß
Wie reine Lugendthränen zitterten,
Die batte schon der milbe Strahl verzehrt.

29 grin andrew hit a

Bineb.

Mach ben Swifft. ...

Slaubt Capp ben Rrifflus, zwar lieft er Bon Buchern nichts als bie Regifter; Und bed weis er baraus ichon bie Beschaffenheiten. Mienflere aus ben Epersmenten zu entficien.

· Kafe

An ben Dring Deinrich von Dreufin

(Nach feiner Rudfulift von Braunsweis, 913 ?? Dun ba bereits ber König Dich gefüßt 2007? Am Bufen, Dir entjudt gewesen ift, Und alle Dich in Arm genommen, Mit benen Du geblutsverbunden bift, Run, theurer Pring, nun sen auch mir willfommen bi

3d fomore Dir, fo mahr ale Deine Seele lebf? Und Deine Lprbeern emig blubn. Sch babe nicht gezittert und gebebt, Dag bu frub eilig murbeft fliebn Bom Offernfer in bas Elifder Relb, Bo fich die Selben, Deine Bater, binbegaben. Ich mußt et ia, Du vielgeliebter Delb, Die viel die Pargen noch fur Dich ju fpignen baben Und mas On noch für Thaten thuff, Die Deines Bruders Throne nigen. €b Du die Belt verlaffen mußt, Eb butt ber Daja Gobn Dir Bevs jum Caffisen Ber Mars und ber Apollo wintte der che danger Mo ben bem boben Gottermable : 1914 55 119 75 Q. Minerva freundlich mit Dir trinfe. 200 1 1903 entl Mus einer golbnen Schaalt Bum Beichen ber Berriaillichteit, dit mer ibace Die ihr hier mit einander hattet inifabille and Muf beiner Laufbahn, bis die Seff! Gun nielt ville Bum Längerlaufen bich ermatiet. Baffan & aura) Cast Louise Baridin.

Dem auf ber Manderschaft bas Lebens Bum Cemen der Glückeligkeis Fortuna nicht die Mutterbande beut Der regt die Schwingen fiers vergebend.

Serumgeworfen von ber Menge in gie alle and Der Pilger die boriberziehn auf in in nahren in der Ethabit fein Jus, bie Ablerkrafte fliebn in in der firbt im faubichten Sebrauge.

Indef auf rosenfarbnen Wagen Den Gunftling glanzendern Geschick' Ins heiligthum des sonnenreichen Gluck' Die flücktigen Zephore tragen.

Wie firablt in seiner lichten Sphare. Der Halbgott, seinen kuhnen Lauf Dalt weber Flus, noch Thal noch Hagel ansv nie Und Wolfus folget ibn und Chre.

und ehrt den schimmereichen Shoren. und auszu fie und ehrt den schimmereichen Shoren. und gester Und ehrt den schimmereichen Shoren. und auszu fie und ehrt den schimmereichen Shoren. und auszu fie und ehrt den schimmereichen Shoren.

Doch heimlich saufet in leeren Etundage Das Glückstind bas erröthend fühlfig 130% wife flein und schwach es seine Rolle spielk tim seine Frenden find verschwunden 130% 130%

Im Schaffen weisbeitemberis ugenty Blüht des Berdienftes mahrer Ruhm, Sie öfnet und der Chre heillithum Und lohnt mit ewig frischer Angend.

idnafinnt fleuisestlargen Schickels Meiffer wieden Ruhrt uns Fortunens Wechsel nicht. Erhaben über niedren Bosewicht, Erhaben über kleine Geifter.

Wenn von Sefuhl mein freger Sufen in nicht Für Gott und Tugend überfios Die Weisheit mich in ihre Arme folog Umringt von Grazien und Mufen:

Und in Erfüllung, ebler Michten Dein Bert fein ganges Glud gefucht, Lach ich bes golbnen Aftergludes Flucht Oft falfch wie Nachruhm in Gebichten.

Wenn Muth und Feberkrafte schwinden, Ermattet hurch bes Labene Mach ach and in the Dann latemich gottliche Philautropie Dein Glud in andrer Wohlken finden.

So glubt von gartlichen Gefühlen Des Alten vaterliche Bruft, Wennr, aufgeloft in ingendliche Luft Um ihn die froben Enkel fpielen.

21 ubrem Geburthstage. And 18

Die der hüpfende Quell, unter den duftenden Blatbenbunden in Cour, freblich Kinn-Silber Raubt D du Theure, verrinne

Kern entfliche ber Gram, wende den kaufchenden Rabenfittig hinweg, ftrase die Mißgekatt Deren schuldlige Seele Keine schuldlose Kreude fühlt!

Mfange Blubmen ins Daar! Fenre ben fuben Eag Schwefter, ber bich gebahr, ofne bie fromme Bruft Gang dem froben Gefuble Dag du Gattinn und glucklich bift.

Manth A.F.

Mit erhabener hand wieget der Schaffende: Gorg' und Freude bir dar! fühle bie Freude; fing Jede druftende Sorge Durch ein frohliches Lied hinweg.

Digitized by Google

The Alien discould Express, The Continue of a arrest the 1998. The Continue of the Antes thicks of

Fer nandantent Winachen af
Mich fie, ba fie is fanne.
Im Parte voller Dutteitelsbirden roder. Wab mis ??
Nach Lamen und hath Gefelle, it feinter dass .
Slaudine gieng, fiffifocherftelit, bim icht ihr bies ifin 3
Im Chau fich alles kuhlder sner din ge germents
Stoll flog the Herz balb Wolfen and A de Hand &
Rroch fcnell, bann wieber angfrodt fant. 3 hichite
Nach Ranten und nach Lucken
Den Satten ju Breftdeit auf berauf, gradelt fruit
"Schon schrecken beimitch lange ben "Die abndungevollften Erdume. "Er sab ist neu zur Quaal erfiehn
TO A AND AND AND AND AND AND AND AND AND A
300 fo er fas und fande fab
35ein vorges Liebchen et fich nat.
3) Starr auf ihn blickend; trube, 3) Wie sie det Los aufriede.
Sein Muth fowand fo, ex fich ben Schwarm

"Sein Muth schwand iv, er flot den Schwarm.
"Der Welt, die ihn berückte.
"Alob trub Blandinens Andlexarme.
"Der einst ihn schlar bestricke.
"Ukkrundig ihn im fremden kand.
"Oes besten Madchens Arm entwand.
"Die nun ihr Leb'n In den Grame
"Erliegend — selbst schwae.

Rief fie, ba fie fo fanne. Valet de Chambre marfch hindet inun straft m? Noch einmal zu bem Mannes fan nernbe dore Sag, wie ich ibn mit bantem Gimt, wingin griffinlich Ermarte, fag, wie obne ton ite and bil gun & mi Blandinen ob ihr Leben. Big more int paft giots Nichts Practe hie liegungeben und anne der &. asters stand in soil the local s Und lachend, benn er mußte foat, in ichtell at I Der faubern Donna Tucke, Aloh wie ber Wind ber Kert bauon andante nach Sac Ram pfellfconell fo jurilde, sunovennuchulu 3.340 Erichite, daß sein hert ju Jaus Bei in bis and Te Bell buftres Grams, voll bangem Graus; Doch bab er angenommen Den Abend noch ju fommen. Benn bas nur - fprach Blandine; auf! Muf Sang und Rlang jurade

De nodmade buelitife Ausbeufdung: 75 &

Auf Sang und Klang jurides Such allen Donnen ringsum, auf; Muffe und Sanf erquirte Stand, drudelle August und In flinken Reph'n, ben fasten Klang, Ihn Muth und Bill fo trut, to Lang; Muf Junge! auf! bestelle, Wach Sail und Vorstall helle in ind geine liebe.

Antripplend tame Boeffcwing pe dis roug nie nie de Berteitene bei generau und Maskinglate habe - engeleben.

And flogen voleige Glatt im Bied mir tein in ber Der Mann erscheint. — Pur Stalle Mimmt ihn Olgadine ben der Hand.
Hück Himmt ihn Olgadine ben der Hand.
Höhrft in den Renh'n mit ihm gewand
So lang, bis seine Sorgen
Hin, wie der Lhau am Norgen.

Stols so in Pulciubilo
Gebt weit sie von dem Garten
Am Bach im Buschwerk hin, um so
Weis Gott was zu erwarten.
Rings um sie altet sich jest schwingt,
Sie hüpft und trellert, tangt und springt,
Und plaudert vor Vergnügen
Wit sich von ihren Siegen.

Mit eins, da sie im Dickicht seht...
Das blas der Mond durchschiene,
Tängts an zu knistern knakern; steht
Mit blasser Lodtenmiene
Ein Mähel vor ihr. "Säume nicht!
Ihr kalter Mund leif" zitternd sprichts
"Heschick dein Here, gerochen
"Wird ist, was du verbrochen.

"Der Seufger, ber der Rache Schwerbe "Auf bich , o Kaliche, guette, "Sitt flammend auf bich, nun erhört hin ift int, was mich brudte. "Selt mich um bich Meine Mplidentenion neger salte "Blick auf! Bickauf der Cobt, ift füs bande ung "If Freund nure fraft Werwechen est ungen? "Und ells um mich ju rächenze best er proge

Bo bin ich Herr! — wo Halfe Rath!
Tlieh luftig Ungeheuer!
Brut dustrer Holen; — Wo ist Pfant!
Wo Fernand mein Getreuer?
Blandine schrie in Angst und Noth
Und tobte zwischen Leb'n und Todta.
So grim-bis sie verschiede.
Trop einer Eumenide.

Still werden alle in den Saal
Entfernte Donners brausen
Und scheuchen alles Annib und Fall der and
Wan sucht nun drinn undebrausen in alles Blandinen bev der Fakeluschein,
Und alle Weißercheben schrechen fange Die Mannerchonder Schrecken fange.
Durchirren Busch und Deskenzes alle and

Durch Donner und durch Blige bie Rreugwels die Nacht durchsteisen Eilt ihr Gemahl 3 trift nitgends sie. Die vorgen Qualen greisen Sein Berg ist nen, et tobt und fauft Wild wie ber Sturm ber ihn umbrauft Treibt ihn voll Angft und Schrecken Durch Busche und durch Beden.

So — rufts — so war die Nacht auch wish Die angswoll mich forttriebe Dier in des Stromes Grund verwühlt Der untreu wie die Liebe Schau auf mich Ltebster! schau wie din Der Trennung Qual! mit neuen Sinn Wie — wenn der Sturm vergangen — Was bald nun dort unksangen.

tind bebend sah ber Anne so
Sein Madchen sich jur Seite
Ihm winkend "bebe nicht ba, wo
"Wir uns dalb sehn dehnt Freude.
Sie unter süben Lächeln ruft,
Berstiede bahm schneit wit Blunkenduste Profite Und in angswollen Streben

Frey nunmehr wie die flene Luft, wonled ni Dan dags Gilt auf vereinten Schwingen 3000 paning 1920 Sein Geift mit ihren von der Gruft, Untrennbar fest verschlingen Sie bende aun fich in ein Soud aum um nur find Gein Leib rolle von des Uferdrand in der in den finde Eiefe in der Fung auf in der Leife in der Fung auf in der Leife in der Fung der Leife in der Leife

Still mar ber Sturnt, der Motgenfratt

protent fant voll helle

Sauft auf das obe Erauerthal

Wo nunmehr Philomete

Boll trauervoller Sompathie

Durch ihre Schattenbusche die

Der Sturm verwüset brangs

Breblieber ihnen sange.

m. derius

Franklin in Paris.

r jo diferen det en me of

An einen Freund

ben Isten Jan. 1777.

To flüchtig, wie ein Strobm, in besten Silberwelle
Rein Sterblicher zweymal die Bande taucht,
If als ein Traum mein Lebensjahr verraucht,
Ein neues rückt schon an die ode Stelle.
Und wird den Wanderer, wie das, auf leichten
Schwingen

Ourch Dorn und Rosen schnell bem Lobe naber bringen.

Wir alle manbern nicht nach gleichem Biel, Ruch nicht mit gleichem Schritt, benn fidrfer ober fcmacher

Rollt unfer Blut, und wenig ober viel, Burgt Freud und Rummer unfern Lebensbecher.

Mein schener Blid sieht sich vergebens um Mach Jenem Schattenris der Wonne, Den einst die Phantafte entwarf, als mir Elisium Dies ganze Leben schen, das Thal, die bunte Flut. Ein Tempel war, und jede Frühlingssonne Mings annumich ber die schönere Ratur. In rosenfarbnen Liche und goldnen Schimmer mablte, Im Wusen. Statte sching : im: Aug Constitutig frahlte,

Und unbeforgt, mas is bem Jufanftichate genof.

Beicht wie ein Morgentraum auf flüchtigen Er

Berschwand die Ingend. Langsam fiog ber Gram Und Armitheit die der Bruft Gefühl und Schnelltruft nahm,

Berab auf mich, und marf ben Duth barnieber.

Bleich wird mein Saar, mein Oden bogl und fcwer,

Die Wange welf, der Vusen freudenleer — Und Sprochonder lahmte Geist und Glieder," Da fand ich — ach daß trüglicher als Wind Der Jugend frohe Traums sind.

Sie weis in rosenfarbnen Bildern Die wonnevollfte Zukluft uns ju foildern.

Ein Ideat bon Glud, das nie das herz erreicht, Denn ach, Bedurfnig und Befchmerde, wie ber

Steigt taglich, Rub und Gluck ift wenig auf ber Erbe:

Warb meift verkannt und schwindet leicht.

Freund, unfer mabres Glud ift Ebenmubundenfa

If Pflicht und thatger fleit, gefunder Ropf inche

Ein fluger Freund in friber Jugend, Und für den Mann ein treues Weib. — (2) Ben Freuden dieser Art, die nie versiegen, Reich in uns selbst, durch Engend mehr als Golden Nicht gidnzend, aber nünlich fan die Weit, (4) Umweht uns dauerhaft Weignungen (2) (2) 100 103

Co lebt ber Weise shus feigen Aummer in Erifft ibn ber Tob, mit traben und gesenktem Bischert er die Lebensfackel um.
Die Hulle sinkt jum Staub jurud.

Dinuber nach Elifium.

Boltåre.

Boltare fingt als Greiß noch immer Lieber, So schon als er als Jungling fang Das macht er fingt als Greiß bas immer wieder. Was er als Jungling fang.

Digitized by Google

Saugerhaufen,

Die Meiknerinnen monit "A

Ind in the the the the constant of the constan

Im Deutschie, im Rhefn ill po 200 and 30 Deutschianbe Stadten anen, Dat wie die Meifinerinnen, fo Rein Radden mie gefallen.

In Angeficht ift wunderschaft, and beiter, Befomud'er mit garten Lilien, Und Rofen und fe weiter.

Und finster ift ihr Hear und bland Und braun und lang und dichte, Ihr Bufen gleicht bem vollen Mond, Ihr Leib den Wuche der Fichte.

Und bapfend ift ibr leichter Sang. Ben Geigen und Erompeten. Und o ihr trillernder Gefang Beffeat die Silberfioten.

Das Minnespiel ift ihre Luft, Des Minnesangers Lever, Entstammt in ihrer warmen Bruft Der Liebe keusches Feuer.

Sie lieben fuß, fie lieben trem. Und werben wadre Mutter, Und machen nie durch Janteren Der Manner Leben bitter.

Und folgen traun! bis in den Lod Dem holben, trauten Gatten, Und gehn mit ihm, gefällt es Goth Sinunter ju den Schatten.

Und fügen noch benm Satsentlang Den Mann im himmel broben — Drum soll mein Tepermannsgesang Die Meisnerinnen loben.

Dafür wird auch den Sängerfold Mir jedes Mädchen jahlen, Und mich auf Panellan mit Gold, Und Purpur kunflich mablen. Wie werd ich und mein Saitenfuid. Auf Coffretagen blinken! Und jedes Mädchen von Gefühl Wird gerne daraus trinken.

Und Alt und Jung, und Weib, und Mann, Und jedes Kind in- Meißen, . Wird mich den lieben Levermann, Wills Gott! von nun an beißen.

Dernet.

Empedofles.

Doch kennt die Welt, noch spricht Sie vom Empedoffes, und er Werließ boch nur, wie Sphine, der große Aritiker, Bewiesen hat, ein Paar Pantoffeln, und nicht mehr. Wiel Philosophen groß und klein, Erzeugten mit nicht wenig Pein, Werließen mit nicht wenig Schrein Spheme groß und klein, Die kennt sie nicht.

Sangerbaußen.

Der neue Baron.

Einft fiel es einen Esel ein, Er wollte mehr als andre Sel fenn, Und ballt' sich in die haut von einem Liwen ein't Bur einen Est war der Einfall immed fein, Denn viele seiner Urt betrog der Schein, Doch Rlugere bewegt ur unr zum Lachen.

Du taufit ein Von auf Efelstant Und ftolier drauf gehft du einher, Alls jener Efel nimmermehr, Auf die gedorgte Löwenhaut; Sprich Lapp, was wills du mit zwo Efelsfanten machen?

Bav nach, Swifft,

Bav wollte dichten, folug an feinen Kopf Und rief! D Wig komm boch heraus Er pochte lang umfonk, ber arme Rropf! Er pochte an ein labig Saus.

Meigner.

Un Tertullia.

So lebe wohl, Epzannin meiner Tage, Du Stoterin unch vie gekörter Aub.
Sieh! ich bin went- wohlan, nun geb und schlage Bor beine Aruke und schlack; und mimmre bu.
Und ruse dich an meinem Nahmen better.
Und tränke dich von beinem Thränenbach.
Und schle mir durch alle Thora nach.
Gant hast du mich, gant, gekern noch besessen.
Ind morgen bist du schon vielleicht vergessen:
Ind morgen bist du schon vielleicht vergessen:
Ind eber sek in Ewigkeit in dir.
Zwar wird dich bald der Thoren Schwarm umsumen.

Uhb um bein Ohr ber Tang ber Geigen ichwirrn : Doch wird auch ba bein Serg nicht gang verftums men,

Und lant genug nach mir vergebens giren, Dein Zimmer Dich ein schwarzer Kerfer dunken. Und dein Klavier ein nachtlich Wolfsgeheul; Wirft mude iwar auf Daunenkusen sinten; Allein der Schlaf ift nicht der Reue Ebeil. Erinnee dann auf dem bethränten Bette, In langer Nacht, der kurzen Nachte dich, Wolch die Welt für dich gegeben bätte, Und du noch mehr, die Unschuld selbst für mich. War ich es nicht, der aus der Liebe Leiche

Dir Soniafeim durch Sommer eingeschenkie iffe e Und giebt es wiet verliebte Midden, welche Die Liebe nicht mit Bermuth trantt? a Ich liebte bichloum beiner Reize millen : Lief immer fich bamit mein Muge fallen, Doch berich bith um nichts als einen Ruf. Ich liebte bich um beines Rertens willen Des Saming : Bott! bes ich jent haffen mus. Denn bab ich bidt, bu gutewolle Geele, Mit Amien nicht bem Anger gleich gesehrer beit 188 Der jest beiner aus knochenvoller Sole Bum Morbe fringt? - Bermochteft bu tu febu it Auf bebenden Sebein? und blief bie But 913 Richt in ben Schaum ber leichenblaffen Limen : 100 Bis braufent, gleich ber fcmeren Regenflut. Wenn fich im Sturm an unfere Sarges Rlippen Die Wolfe bricht, bu Comur' und Rluch' berab Auf mich gefürst? Und mas bat ich verbrochen? D fcbreib bu felbit bereinft es auf mein Grab: Dier liegt ein Danu, ber fich mir gang ergab, Und doch - von Richts mit Chloen einft geforne when with it weten is

Da't wir begreifts? fprich benn Tertullia, Wie kann in ber die Wuth des Teufels haufen. In der die Welt nur einen Engel fah? Rann gleich dem Meer diefelbe Stimme braufen. Die einem Weft an fanften Lispeln gleicht, Wenn er fich fanft durch eine Harfe icht?

Rann eine Sefichte fo wire bie Ravbacto Befchaffen for bie icone Unfchuldsferle Mariens, auch Geficht Bantippens fenn? , Beb, Kaliche, geb ! Die Bergen aller Dannes Sind, wenn bu willf , in allen Stabten bein. Der Beif'ift nur umfonft ein Reufdentenner. Wenn er bich fiebt; ich tenne bich allein. Fort Benn von bir! bier merf ich vor die Suse Die Retten bir, wie fie bie Giferfucht Gefdmieben bat. Da, nimmefie auf und foliese Dich noch bamit, und binbre meine Stucht, Und febreiben, bes Frenbeit ju erfchattern Die gurffen viel ju arm an Gnabe find, . Mor einen Bint von beinem Sacher gittern, 11nd mach mich ben ben Dadbchen taub und blind! Du Thöring bu! traumft bue bag mabre Liebe Die Retteit ba gutwillig tragen tann? Go dennft bir nicht ben ebelftolzen. Mann ! Ich fuble, bag ber ich ewig treu verbliebe, Die fo mich Rebi', um badamir smutrauns ... Mi aber foult mir Thranen nicht bethaun Das Grab, baran bein Arm fo seine grube.

Gödingt.

1-745

Digitized by Google

Der Pommer und ber Rater.

Cin Dopping mart von einem Schufe libme III
Der feinem Derrng ben er befchuten wollte.
Berratherifd bas Leben nahmi.
Unwiffend, wie er nun fein Brob geminnen folite.
Rroch er betrübt bie in die nachfte Ctadt,
Mn beren Thur ein Pater zu ihm trat
Din effes Abtes Abd vor wenig Lagen,
Mei Wien Robbuht fall. bde Rein gerichtagen
Beil Wein Rebbubn flabl, bas Bein jerfchlagen. Bebrangte Werben gleich befannt.
Sie unterfatten fic bon ihren Ungfürtefallen. 150 mu?
Bulent fprach Maun: Freund, lag uns barch bas
Comb
Mis ein Paar treue Spiefgefellen
Saufiren gebn. Der Dommer fagter nein, ganfi
am a fill a second
Ich mochte boch nicht gern mit bir verglichen fevn.

War biefes Stoll? — Nin't for tount Richter fenn. Ihr feinen Stelen: tann' duf Erden Der Eugend größreit Leiben brobn, Als Prhiungeth die ihren Werth erhöhen. Wit des verworfnen Lasters Lohn Wor aller Weldpassmenst zu feben?

neten de la company de la comp

Der Pomingenigen geren.

Demning der Berweiflung Woffen'ich bisech in. Exceibt rund unich innier nietn bilbet Shull niet in Sertreibet mich freuz er treibet mich queet, Durch mitwein' und Sandbalte bin und berefft.

Und trieben nur pormarts die Starme mich weiten So marbe mein Nachen mit Ehren zur Scheiter! Jur Bindabraut ruf ich ; fen mein Genog Jum Strubel numm du mich in deinen Schof.

ene dució sas

Doch Strubel und Windsbraut horen nich nicht! Rein Wetterfrahl fendet mir fenchtendes Licht, Rund um mich Schwimmt alles in Mitternacht, Die alles unthätig und rasend macht.

Steer und Erbe guetiften meiner, Brus. 11.

D! mar ich entfantenom Ebonen Giefft 291 Doch über Arfturs und Orions Sob, Und Inde ben Strohm ber Vernichtung fließen, Gleich Bachen Die himmel hinein fich ergiegen.

Digitized by Google

Und fichemungerte Aberati De Commenten Sall .
Und in den hingmel perfclingenden Rellen Sweitern, die Sonnen, die Erben gerschellen.

Und blieb habniachend noch abrig allein, tind fturte mich bann in die Wogen hinein, Esventerwich Mitternacht Erummern und Grauf And feverlich fpielt ich mein Vobenfpiel aus.

S. L. Gr. 3. Stollberg

Der leste Wille bes Dichters.

Du jungftes Kind bas mir bie Muse noch gebahr Geh bin und trofte beine Schwestern, Sprich, unser Bater ftarb uns geftern Und wir sind fterblich wie er war.

ger Die Eufchkeimenmann bei

(Rach Glude, Pergolefens und Boppi's Sompofition.

Selma, Selma, Geliebtet souft kount ich weinen: Frende wurde meine Thräne,
Walte fünft die Wangemieder,
Wenn mit ihr mich hoffnung täuschtes Weinen konnt ich, kanns nicht mehrt: Seliebte, wie keine geliebt wird,
Wekum konnt ich, kanns nicht mehrt: O die ich ewig kiebe, ewig, Selma!
Einst konnt ich weinen,
Freude wurde mein, u. s. w.
Solma, Selma, meine Selma.
Ich konnte weinen!

Freude war oft meine Cotane, meine Besmuts, Und rann fo fanft — Weinen fonnt ich, tanne nicht mehr,!

Aber wie, wenn ich zu dir Tod num komme, Schwedzekalt, die, Der Bebenden Scholine, Die dann auch nicht weinen kannk? Ach in dunkler Nacht zu die die Lod nun komme, Tod nun; Du dann auch nicht weinen kannk? Beller Graun nur rufen kannk?

Seele, o wende dich ju deinem Grabe! Taden wie wandelft du ?
Rommst immer näher!
Warum warum mir winken?
Was willst du mit?
Seele, du schreckliche!
Hoder, wie nahst du!
Was willst du mir?
Seele, du winken!
Koder, wie nahst du!
Was willst du mir?
Seele, du wende dich jum Blumengrabe!
Ader entstieh entstieh!
Ich wars, ich streute dir Crauerblumen!
Hos auf zu winken!
Was willst du mir?
Warum mir winken? was willst du mir?

Digitized by Google.

Mer mie

Ach ich fam nicht a Selma, ju fcbreckenige 402 Lob auch, und wenn ich, bu Chruce a bit ericeine Lieb ich, liebe t and of matter for a gurd und uch Allein bu verfennft bann ben Cobten . Beng ni chig Entfeneft bid por ibm, Entjehen dich vor ihm, Weist nicht Selma, daß er noch immer liebenen daß

Das ibm Liebe gebeut bir zu wieden, dun nhad uC Ach! fie weis nicht welch Leben wer leben in 1940 Schauret, mantet, bebet, Geiffer ju feben

Salt ben Anblie ach - bet Sobsen nicht aues Web mir! web! dich ergreift Entlegener 3 m anden Angft bich, ftarrende, tobendes, meb mittel fimmen. Racht so die verachtete Liebe of the muram mura. Thre lange, su fchreckliche Quagle in us fillim ball Angft ergrefft bich! Entfegen Entfegendi uf isles @ Rachet u. f. m. work auf zu winten! Weh mir weh mir! Entfenen etpreffindicher , 14003 Angft ergreift bich ju furchtbar, pu furcht batte batte Seele, & mente bich genn Thumengamal .u. 1 schaft

Caben ratflich entflieb! 3d ipare, ich freuze bit Eingerblumger Bor auf zu winkeret Was willft bu mie? Warum mir winken? mas wuist bie erse!

Date Ministration

In einer fernen Stadt kam einftens von Beschwerde Arift in des Ministers Haus. Und als er Audienz begehrte, Sprach man er schläst von Rausche aus, "So komm ich nach zwer Stunden wieder ber judin fädde dann gewiß Gehör; Nein im Vertrauen: sprach der Diener, seiner Som

Ich rathe herr, fie kommen morgen Denn morgen kommt ber neue Wein Und diesen recht und gut zu wählen, Und nicht in dem Geschmad zu fehlem Wird der Winifer, nachtern feyn.

Tido.

Meberseger Litanen

Ad leiber! leiber lange fcon
If alles überfest, Gott foll ich langer leben
So muft bu uns ein neues Babylon
Ad nur für uns, noch neue Sprachen geben

为何的

Die Defcafftigung.

Sener liebet den Sof, liebet das Stadtgeraufde.
Und französischen Modewis,

Ruft ben Damen bie Sand, mifchet ben Potpourts.

C CF

Biebt die Sale von Lang Wiesen und Frühling wie, Rome Kastraten der Nachtigang. Lebt vom Lächeln des Herrn, dreht wie ein Wetters habn

Mach bem Winde bes Sofes fiches

Jener ichachert umber, wie ein Bofchnittzner, Stopfet Beutel auf Beutel voll, Schließt fein Rammerlein ju, fchattelt bie Bentell um,

Und beluget den Geelenschag.

Mich entjudet der Wald, mich der entblühre Baum" Mich der tanzende Wiesenqueu,. Mich der Morgengesang, ober bas Abendlied Meiner Treundin, ber Nachtigau. Dammert enbich mein Immum beiter jumt Leben auf, Giebt ber himmel bas Mabden mir,

Deffen ladelndes Bild mir um die Scele ichwebt, Dann, bann bin ich ein Erbengott.

Wie ein machtiger Gott flieg ich ben himmet burch, Reife Sterne wie Biumen ab,

Und betrange mein Saupt, trinfe die Quelle leer, Die durch Rofen ber Engel fleuft.

gledko met Prof. Coloren Bu**t fusta dum gélity.** 1900-ben 1900-ben 1901-bendiphik 1958. 1900-ben 1900-ben 1901-bendiphik.

MLB ein Gelegenheitsbichter einem seigebenden Magifter Philosophia die Weisbeit alle Beisbeit alle Beisbeit alle

Total generator project B starting

The Control of the Co

人民国际 医多种性 医多种性 医多种性

Der

Der Sangeti min

Pur leicht berührt vom zitternben Affgen, fille Du beiner Reb' entftorbenes Freubenblatt; Und freifteft, wie zu beinem Grabe Rieber bu taumelteft: Schieffelufiebung

Sprach beine Blucht, v Bluchtling, ber Glangies Srieffiebe 4-44 1.4

3.Co, ungeweifelt, weht in biefem abm.
3.Co. ungeweifelt, weht in biefem acebenden Blicke bich, ober Morgen,

"So, weht ber Schauer, blubenber Sanger, bich, "Dich von bem Stamm ber lebenben Sichtbattsch; "Lob beißt fein Nam"! Ins Unfichtbare "Deiner Gebeine gerftaubte Trummer, "

Ergreift euch, meine bebenben Stieber hanch in Bon Graberbuffeln? Breitet Vas Nachtgewille und Wom Blatt, bil fiel; fo tabingendetigge, al. e. 1862.

In schweren Kampf mit Nebeln verwickelt, fannt Die Morgenrothe; kampfet beharrlich, fiegt.
Wir zogert jeder Luftgebanke,
Jeder Gebanke bes Trafts, im Kampfe

Digitized by Google

Witg geht ber Tag mir, sehnlich heraufgewunschie Ares. Auf geht ber Tag mir, sehnlich heraufgewunschie. In Durpuroignz und Gold gekleidet. Leben wird Sod mir und Tod mir Leben.

Ich feb, ich feb, ach Einen ber Athmenben, Mir Tobten einst auf Erden mein Erantester: Bote wellen un ber Schlümmerstätte, Seiner entschläsenen Freundestreite.

Erbantt. Int weint er. Wieber ift thranenlos Sein Aug. Ist tont er Klagen. Ist wandeln fich Bu achter Freude seines Spieles Froblige Saiten. Und Preis und Ruhm ift,

Was feine Lippen herrlich verkündigen. Die Lufte horchen, wiegen in tieffier Still Auf ihren Schwingen fern die Burde Seiner lautschallenden Harmonieen

ei⊗ Dod ent

Bum Ohr der mich im Tode noch Liebenbauen anst Im Tode mir Getreuen. Nicht anders lockt Die holbe Saugerinn ber Schwermuth Waller vom Weg, in ber fanften Mannacht,

Sich, ihren Liebern naher. Nicht anders eilt, Dem Auf gehorsam, naher dem Preisenden Ein jeder den mein Liedermund einst, Singend, die Seele zur Lugend stimmte; Steht, fott, empfindet: Staber nicht feffall appellen Beide biefe file at 1018 Betaufcht: bert über meines Stanbed Comeigender Wohnung, im Pretegeftinge

Hort meine Lieber wieder erklingen : ficht In Wonneglang des Freundes fein glanzend Sobff. Da fieht ihr Chor, wie Auferftandner Ebore, gesegnet ich unter ihnen :

Hing."

An Madam Roch als Elife

Alis fic bed Schauplag unferm Aug enthalte, Sahn wir niches wen ger als elifische Gefibe : Doch du erschienst darauf, Stife, Und schnell wurd er imm Paradlese,

Digitized by Google

wany analyzers its is the companies.

In meiner Schwester Bodgeittage.

An of planeter den' un o	einem neversanca Rage
Bring ich bir quch mein L	iederdeputat.
Alein, mie bu fiebil, boe	hicht von gung gemeinen Schlate:
िनेतियमः उन्हा 👵	Schlage:
Mein games herr legt fic	
Metti guites Deit ieft lie	welvier from Out of Oak sums 2.
Nou Coloe, Spio nun	Silber fenn bie Lebensfa-
Die forthin bir und beine	em glacklichen Ampitt abli
Das brave Fraulein Parc	e spinnt.
Und uch geltebt es ihre &	Inaden
Bum Feuerabend auch ein	
	balb) es tonnte gar Hith
	fchaven,
Confer fin mit nunget net.	regen.
	fteben. Maria Sr. geb. St
·	the same of the same water
	· [1] (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)
& diadia	Barrice of the contract
Chitetite	Balanterie nan 10.
	The state of the s
Munalles wind boch ie	i, e's the following process of the second
sille batiber oft au umfrer	Reiten Schaben

Dest billitiermitianen Ralabenst das fener funge.

Conft mar Gott Bachus nur mit bem alten Gileines

់ពន្សាសនេះប្រជា

Safe.

Der Bolf-und-ber Marne

Litzeinem Lapum im Maule lief edizaften die 1898 Ein Wolf nach feiner Soble. Dring of the Late Later Min Boer hesegnet ibn und rief: 20 100 anglit Salt, ober firb! pon benben eines mable! Da fant beri Bolf: es lief ... pot mit brenn mie ?? Dom heiß und talt burch alle Glieber; Er bucte fich mit feiner Beute nieber. Und bat: bach milber fanfter Derte Mit eines armen Tobe mar Eur Gnaden nichts gedient, brum laffen fie mid leben! 3591 3 W 4 . S. S. iff mil in Sutunft auch von bem, mas ich erbeut Ein Bierthel Ihnen geben. " "Ein Bierthel nur? - ba fieht man, wie ihr fend, Ihr ungezognes Bolt! wer fchunet euch im Balb, Ben fimmerfrenen Leben. 41nd fichern Aufenthalt? -Bin ich es nicht? - ben meiner Chr! 1 3br wart foon langft ber Jager Beute. Menn man fich nicht vor meinem Grimme fcheute. . . "Go nehmen fie bas Lamm nur hin! Stall an be "Bang may iche nicht , follft feben , bull ich blite bin. 196 Bod auer fine D bumin andie in. Drauf warb bas Lanun jerriffen, 11nd Popf und Daus bem Walfinhochsteille Riede.

Digitized by Google

1

gefdmiffen,

Und ein: Min pade bidf: nedfiben in ben Kauf. Det Wolf weil man fo liebreich ibn ersuchten. Bebachte sich nicht lang; er nahm ben Glunber

Und gieng und flucte:
Ich wollte, daß dies frepe Leben,
Der Walh, die Sicherheit, der Schus darueben,
Die Billigfeit
Mit sammt ben Baren,
Beom Guefgued maren.

Ableitung eines Sprichmorts.

Das Ding geht fort, als war's geschwiert!

Offt wird das Sprichwort angeführt.

Das Gleichniß kommt vom Jahren nein som
Mahlen.

So braucht man es, bep Oramen und Journalen.

Und ein er Affrede Frend in Bestein in Under Garchard in der Garchard Gertein in Gertein der Gertein der Gertein der Gertein Gertein der Gertein der

D priefter! sprich, was fehfet beinem teben so dult Wen bat das Gluck mehr angelacht? 312 102 Du baff ein Weith das die die Bruten macht. 312 Und Leichengeld und Opfer zu erheben. Der Bauer schafft dein Bier umlonst herber 312 Ein jedes Haus giebt dir den besten Schniken. Der Sous giebt dir den besten Schniken. Der Schlamann pflegt oft mit dir zu trinken. Und giebt dir auch die Zettung frev. Du dist Gottlob gesund und wohl den Leibe; Du iffest fatt und schlässe beinem Weibe.

Wer fo viel hat, ber kann schon rubis fevu, Und Sonntags auf die Enniel treten, Mink Herzensgrund im milde Saben beten. Und sich auf jeder Hochzeit freun; Kann fixend oben an am Pfaffenkucken fimaken. Mit den Juraten von den Kirchensühlen schwazen, Mill auf dem nächsten Jahrmarkt sehn; Der kann den Kuster, wenn die Kirchuhr irret, rute teln,

Dies lefen und - bas Kopfchen fdutteln.

Xf.

Traum, und Babubeit.

Und also war bas Leben nur ein Ergum ! Rub und Stellitteralig find Sorgen und Drang, Dis mult Wiebnbett ber Ratur. Des Siefbache Murmeln, ber Wogelgefang Nicht eweer Obbut unnennbare Spur. All ber fußen Liebe Freuden, John Moin reiner garbir Bifat; in fr hoof and and Und auflichterinffent Geligfeiten; Die bie beilige Freundschaft bat. Das alles mare nichts ale Eraum? Das wunich ich nicht, und glaub es faum. Der Sturm im Balb, ber Birbel im Meer, andis Der Vermaftung Schreden singt um mich bergip Des Rrieges Donner, Durft nach Blut, Rache, Bergweiflung und Deib und Buth, Ander 21d all big Thranen jartlicher herzen Der unterbrudten Unichuld Schrenn. Das Sanderingen, dieiglubenben Comerien" Die Trennung von Lieb und Treundichaft. . . ba: Mar' auch bes nur ein Erqum? Toped the form of the property of the property pages? ich, aber ich slaub es faum.

3 i Mugalle g. M. Albibi 2 3

Tochter Chenge, o Rube bie bu bie Kinfaenis.
Stider Baine bewohneft, unter ben Bounginnanifen dun?
Mond naufthanen Grandlie nuter ven Bonnelinbenic
Weie nordingerier parpein
Mond verschlungenen Armen weitst.
Mit dem Schafer am Moch fibtelle ber Schlerber
Unter Alumen der Au fingest und Kronie fliche ute
und den Schellengeflingel
Ibrer tainenden Schafchen forchfit inbar sint solle
्रे प्रस्कृत स्त्रुण क्षेत्र केरारी क्षेत्र कार्य कार्य कार्य केरा केर्
Wie der Jängling die Braut liebet, so lieb ich bich. Allgeschlige Rus, spahte die immet field Bald auf bastenden Wiesen Bald im Bulche der Nachstgant.
The state of the s
Endlich bieten bu intr, Bergenerfreuerliff. Don's
Doings himmisches M. 100 Jahr Wand & bigallo. Ale
Deinen himmlischen Krang, ach! und ungermen mich. 2Bie den flotenden Schffer bill. malbiergrup 30 2
Wie die fingende Schafering
Die Inennung von Leinerspache vonschliebe sten
The state of the s
Jeben Lispel pes Baums, jebes Gergusch bie Bond
Jedes tändliche Lieb welches bein Dorf entwedt. Wanvele? Gottent bein Oben an Chinian sach Mir in Sabarengefanges Con!

Singegofen	anf That , blick job bem Abenbffert	l,
Deinen Licht	ling o Ruh! blick ich den Mond h	inan,
Der so fre	amblich. so freundlick	्र दिस्
Qurch bie	nickenden Wipfel fchaut.	c min
M	THE NAME OF STREET	i onis
Stuke liche	le mir fiets mie bu mir Jadrelteft.	
Mid main &	nabengelock mit ber entkuospeten	
De Canblum	ne hefrantet.	3
Stolenothi	ne bekranzet,	1,120
etbenviuli	chen jum Spiele flog.	1(5)1(2)
	dterin Reis weder ein blaues Au	
Zu ben g Loden, o	blicher Mund, soll mich aus bein dallen des Tanzes der des Overnspiels.	ं अध 11 अ ्ड ेंग्रें
Hier ben F	rudten und Mild, unter bem	palmen,
	bady	an Gani
Weil o Freu	ndinn bev mir bif du mich an b	H. WHA
Eines lan	dlichen Madchens	
Ebena Ho	dichen Madchens Arten entgegenführst.	் கூற
	Artinetisti, S. T. S. S. S. S. S. S. S. S.	
· · · ·		
	्रा अवर्ष्य समामान्य १२ हे अल्डा वाच क्रिकार १४	36 m
	किन अल्लाहर साम अधिक विश्व के अधिक विश्व है।	وتكموا مانها الزاما
	Signal (1995) de la compaño de despera No Indian (1995) de la compaño de la comp	
	こうしょうじょう なけんしゅん 新りゃくしょ とうがい (発展の)事業	4 1444

Thebne an Ciegbenthon inch

Dit getrennter Liebe Schwerzen, grupe 3 4 1963 1965 2016 bie Sonne die mich weinen fah bur not rei Und nun icheidet, nur durch Thranengußo. Bin ich leider meinem Frennde nah!

Die die Sanger in den Bufchen fchbelgen bit Deren Rlage meinem Rummer glich ; Bhantaficen aus dem himmel fteigen Denn ju mir herab, und troften mich.

Hellen diesem Sain mit Morgentother Bon bem Tage froher Wiederkunft, Und ich arme schöngetäuscher Blode Dore nicht die Stimme ber Bernunft !

D mir tont im Zirpen jeder Grille Beine Stimme, alles zeiget bich Meinen Bliden; in der Wonnefulle Ruffich; Liebster! Komm umarme mich.

Aber ach Berrather find die Praume C. Der Berliebten, gleich bem Abendwind, Wenn er buhlend durch die Blathenbanme Saufelt, und im erften Ruß gerrinnt.

Ich erwache; wie Gorgonen fieben Die Gefahren, die dir droben, ba Donner hallen, Erd und himmel breben Sich im Wirbel, ihrem Chaos nab! An him Aph feier van ben fallchen Bolla. Die gr Bahne blotend aufgebirgt, Bille auf tanfenden die blutge Stelle 1890 et weiner Seele Liebling murgt.

Diese her; bas meine Liebe trube Grunde Und in mancher Sernen bellen Stunda Unverratben an den meinen foling.

Und Theodes fchallts in meinen Ohren — Harre Theurer bis ich ben die hin, Weh mir! alles auf der Mels perfohren, das bas als Hab ich, und mein Stegberth ift dahin.

Steig Setiebter! fleig im Silberfrable Den ber Mond auf meine Strangn nießt Zu mir nieber, bat jum lentenmable Dich Theone an ben Bufen ichlieft,

Mit dem Feuerfiest beines Scheidens. Intela.
Sage Besternflus den Inich nuch nichtiges Hadring und antichten Staden und betrübst.
Unter Engeln dich um mich betrübst.
Rogelschaft.

```
Das! was fammert mich bie bumme Bel
 Wenns mir bem Berfaffer nur wobleet
                     Schaufp.
 Doch bacht ich fie follten furs Bublifum, nicht
                  fich felber fchreiben.
 Ja bas laß ich fauber bleiben
                             i l'aribit D times.
               ber Frau bes Die enorde die
 Buylet, incomposed in abilidantes mod issue
 Sage Beiteinburicenicenicenturist falls fiebtung uch
 Und unter Schner und Bie friftiebem mich entanten.
               Inger Engeln dich um mich berrübie.
Engelfchati.
```

Digitized by Google

Der Diener und bie Schausbieleiften.

ravo Maham / fie foielten am bofice would

Ach gehn fie boch! es bat ja memand gefallen in deill Dichter.

Am 4. April, 1777en in 111008

Piedambrien vos poch woid

and An Emina

Dufe Freundin, einen melancholichen Blid Muf die froben Lage, Die entflohn, jurud. Unter Scherz und gartlichem Gefühle Langten wir auf Blumenwegen bin. Und beneibeten in ihrem prachtigen Gem Reine Roniginn. Wolfte ja zuweilen auch ein Bleiner Kummer : 300 Unfre Stitne, fo verweht' ein leichter Abendwind, Der mit unfern Locken fpielte, ihn gefchwind, Und erquieft' uns bann ein fanfter Schlummer. D Geliebte! Diefes Wonneleben, Diefe Rrenden, Die wir faum einpfunden, Deren Schatten uns offt einfam noch umfdmeben, Mues ift nun wie ein Morgentraum verschwunden. Mur bie Freundschaft bleibt uns treu, in bangen Chmergen, ladelt fie uns Rub. Rift die Ehranen von den blaffen Wangen, Dedt bereinft mit Rofen unfre Graber iu.

mae. *-

the days start that me

Corposition of the State of the

I would not be maded by I

Das lebangif ein Eraum.

Das Leben ist ein Traum!
Wir schläpfen in die Welt und schweben Mit jungem Zehn
Und frischem Gaum
Auf ihrem Wehn
Und ihrem Schaunit;
Bis wir nicht nichr an Erde kleben;
Und denn, was ist, was ist das Leben in Das Leben ist ein Traum:

Das Leben ist ein Traum!
Wir lieben, unfre Herten schlagen.
Und Hers an Hers
Gefüget kaum,
Ik Lieb und Scherz
Em leerer Schaum
Ik-bingeschwunden, weggetragen;
Wassift das Leben? bor ich fragen in das geben ist ein Traum.

Das Leben ist ein Traum:
Wir denken, zweiseln, werden Weise;
Wir theilen ein
In Art und Kaum,
In Acht und Schein,
In Kraut und Vaum,
Sind Euler, und gewinnen Vreise
Dann, noch am Grabe, sagen Weise:
Das Leben ift ein Traum!

Oleim.

Leut flood er and Miler elliopen

Die ihr in der Bluthe lest, der einem in nacht alace Die ihr in der Bluthe lest, der eine den rolchrod Die ich felbft nicht oblie Ginnen in nach national Buren Ohren kann verträuen!

Denn mit Schrecken sollt ihr schauen, man national Buie ein Ritter souder Glimbf Rachte seines Bettes Schimpf.

In den alten Biederzeiten.

Da noch Keuschheit Sitte war, and spinie, dall Und ein Weib nicht um ein Haar antwere von der Durft aus ihram Wege gleiten, dailuresch von sielle Kam ein Rittersmann von weiten anter das der der den Raifer follte reiten.

Der zum Kaifer follte reiten.

Bon Navara's Türft gesand, and mark in der der In das heilge deutsche Land.

Einft da Strom und Nachtwind Stauste, Und sein Ros ermädet war, Ward er einer Burg gewahr, Wo ein deutscher Ritter hänke, Deffen hof der Sturm dariffaufte, Und der Ulmen Haupt zerzäuste. Trendig sühret te fein sich Tant flopft er and Affico Manyon
Ihm die Jahn', er war erfart.
Denn der Winterfrost mar hart, and sell beile Bald erschienen edle Anappen, and sid sid.
Bald erschienen edle Anappen, and sid sid.
Forschien nach des Fremdlings Wappen, soden sid sid.
Dielten seinen treuen Rappen, sod sid die sid.
Führten benn beo Fackelschein
Ihn in den Pallast hinein, sog nehtiges ihm mis A

Ben der krummen Haner Schliffe einaus neite gührt er den erfrohrnen Manin der andah des geben Withelsteig hinau. In die kentschlie Gelle Geben werte us Andere Gelle Wither fanden alle ein kalent fanden fan den stelle de gegebenen Wetalkerde neit er de geste de geben de geb

Sier beift er bas Man bereitet,

Unfre Delben teintemfriffe frofil	11 %	dista	iste a	id this	Ţ
Mus Vofalen, und aus breiten in	9 5 5	494	14. 19	á Vot	R
Lummlern, nach bem. Wennchidet					
Abeinwein und Codener gleiten	. * .	1151	HA	riv1	JE.
In die Reblen glatt biuein,			1: .	`.	1
Beifcher uns Burgunber Bein.				•	:

Aber mitten in der Freude
Defnet eine Thure sich,
Stumm und langfam senerilich ausgeste in Albeit
Kömmt ein Weib im schwarzen Aleiber ausgeste in Albeit
Ohne Gold, Geschmidt und Seive
Abgeharmt vom bittern Leiber
Wit geschornen Haupte schwarzen und der geschwarzen gesch

Grauen übersiel, und Beben,
Den Navarrer, er ward blak,
Ihm entsank ein Doppelglaß,
Und er zweisselte, ob lekan
Weibe, ob sie schweben,
Genken, ober sich erheben
Würde ein Gespenst der Nacht
Das dem Arm des Grabes lacht.

Unfre Helben trünkeinstellen Schließe beite Geleben ber Branden, und auchriede gener grand geschieben auch beine Generalbeite en Zeichrichten und den eine Beschieben and Beren Jahren Beiten auch bielein.

Und schon balt er in der linken au undielle. Ginen Schabel, spielt ibn rein, ani narim redte. Giebet Wasser denn hinein Date ibn scho isnisch bat ibr schweigend dar zu tripfen.

Ich sie laßt die Augen suffen.
Sieht den naßen Schabel blinken.
Starret vor sich, trinkt ihn gus.
Sest ihn hin und wankt hingus.

Ich beschwöre dich zu sagen, Dub der fremde Ritter an, Was hat dir dieß Weib gethan? Wie kannft du mit diesen Plagen. So sie martern, wie ertragen. Ihrer Ehranen stumme Magen? Sie ist schon wie Engel sind.

Frembling, fie ift folges ich hause and tanden Muf bie Schönheit all meine Glude in bie best angele Beibete an ihren Blicker ibn inder inden ing Benn fie bep ber fantenkanditet ad explosition onti

Ihre schönen Angen togen; blittenus ned die Wer ergründet Weibersinn. And die monen wie de Ihre Liebe war dahin! Ander Ander Anderstade Einen Buben zugestogen, Ander Ander Anderstade Den ich in der Burg erzogen! Anderstade Anderstade Den ich in der Burg erzogen! Anderstade Anderstade Den ich in der Burg erzogen! Anderstade Anderstade Den ich in der Burg erzogen. Anderstade Anderstade Blieb sich gerens Lieb und Breu.

Sieh! das Eisen mit den interent eine mit ork Das da son mein Binhwerziehen bei dannt diem ibile Bald din ich in jener Welt verfie und und bei hie Reinem Cranten zugesellte Mand abei dast mit aus kant

In den Augenblick gedachte gewacht geweil gaar.
Ich in meinem Jorne doch geweil gang is Weine armen Seele noch, ich van dass nicht gestellt gestell

Wher fie fremen delektionen in ich icht der Gebende ist der Gebende in Gebend

1884

Welche Schnerzen fie veriebem Geranden wilk? Magk du pon ihr felber hören, merre samed in idas de Basse dich und folge mir saudungen bas wied tom C. Her durch diese Seitenthützung noving syring. nid

Und er führteihmneine innegendomern inderill Steile dunkle Terpräsignab in ber Gerend in der Die dand der Die

Salt! nun find wir ander Schrelle! im end Rief der Deutsche, fließ and Schloß, war get noch Raffelnd sprang die Feber lack.

Raffelnd sprang die Feber lack.

Und sie sahn sie in der Zelle.
Bon dem Auge fürzt die delle in die Friedung dans Erstenut dans Grottgeweithte Thiannauelle. War in sprang der der die Beließet aus zerfnirschtem Ging der den diese auf doort Auf das offne Psalmbuch din.

And wie ift ihr Schickfalsbitter fein eine ges eine Bullen Graf und wehr hineine werten ber brat ihn an einen Construction unterenten bertalben Bitter. Betrange beutsche Aitter.

Wie getroffen vom Savitario de trespente vom Savitario de trespectation of the designation of the designatio

Dat er, es ber Grandellaften, plid, ent en generalle gener Bippen: Ritter, nicht malaffen, einmer namen beite Beraub, bei ber Bortesperies Bergent bie bei bet est von beiter Magb ift recht guschafte bie bet est von beiter

Freundlich wansches fichem Mittellen and in Coute Racht: Sie geben fort is an in in in Indian in Indian in Indian in Indian in Indian in Indian India

Bev ber goldfielt Motzellitige it fat is ab affet Ehat er feine Ruftung an, bieberges in bing sie adl. Gieng hinein jum beutschen Mann, beite al manufuju. Nahm ihn bep ber Hahd and feterga auch eun bied.

Das er, es der Graufffeseigen Bied ge es de Bente Bulk Lieben Bund dem Grechen Graufffeseigen der Grechen Graufffeseigen der Grechen Graufffeseigen der Grechen Grauffestelle der Grechen Grauffestelle der Grechen Grauffestelle der Gelieben alle gerteigen der Grechen Grauffestelle der Grechen Grauffestelle der Grechen Grechen Grauffestelle der Grechen Greche

Jahre währteisihe Leiben pieten steinen studen.
Ihre helle Ehrane sank
Edglich in den bittern Crank
Abgestorben allen Freuden.
Ebat sie jedes Labsal meiden.
Ehat an ihrem Granusch-weiben.
Sang den frommen Busgesang
Edglich bep der Lante Klang.

Endlich rührt ihr leises Stöhnen.
Und ihr wehmuthsvoller Schmerz
Des gestrengen Mannes Herz.
Wer vermag sich zu den Tonen
Leiser Alage zu gewöhnen?
Rührender bewegen Thränen
Einer stummen Oulderinn
Einen felsenharten Sinn.

Sieh, er ließ sein rasches Prans in ber Bend 200 Ber bie ganze Lebensteit in bend Millen Beide Leide Beide B

1

Nahm fie in fein Patt und pateurch & fie That fich meidlich mit ihr freuen.
Beugte Sohne nart von Urt.
Sächter wie die Mutter jart.

MS

Unfre Frauen zu belehren,
Sab ich folches kund gemacht,
Und in faubre Reimlein bracht;
Auch die Herrchen zu bekehren,
Die der Weiblein Der; bethören,
Und fich täglich ben uns mehren;
Tausend Schädel, die wir sehen,
Sollten auf bem Schenktisch ftehen.

J. L. Gr. 311 Stollberg.

Das Gakner Muchen thut a. ill. mehrlichipialise.
3d. Machine von im erzein ud?
Dat er nicht Weisenklind wurcht weine dent ihr einer Beiten beiten beiten beiten beiten Berne Gangerhausen.

The following and the following the followin

Rabin fie an file Police of the of The

Wie severlich, wie ernst, wie fille, 2010 30 110 30

Wie ruhig alles um mich her, Und o! in diesem Busen Tobt bie fäde us & sind! Des Jammers, wild, wie das emporte Meers di Inc

Du liebe, einft fo freudenvolle State.
Co bift du denn verwauf, ad fo entfawand mein State!

D! bie ich thednend oft vom himmel mir effette. Entflobne Rub, nie kehrft bu mir jurid!

Wie lange icon barr' ich bes fugen Schlummere, Der ben bem Glucklichen nur wohnt. Bertraute meines hangdurchmeinten Aummers. Ihr bellen Sterne! bu geliebter Mond!

Sie oft nach einem fiopoleuteduniten traffe som in 2003.

Erquick ich mich an eurem milben Licht;

Rief end ju Zeugen meiner Freuden, Ihr licheltet auf mich herab. Und jest — v gieb mir biefer Leiben Gemanschtes Ende, filles Grab! Dann weits bistolice un der bemeinen Sole Ein ehler, treuer Kreund, Kur ihm gieß jeben Eroft in seine Seele, Um den umsonnt mein Auge peint den grande und gebindes Englichten von der bei ber beine bei bei bedindes

Ngunisch haber with alle de feder missufallen; Indiagram, that deskadime his esd den , ud dall Roor ness kar Spiczendikein.

Musipenen Bliden ich fo'manche Wonne trant, Geliebte Freundin, meine lente Ehraue — Mein lenter Seufier — fast dir Pant!

Naien (1992) Ander Britanis (1992) Ander B

Impromeu an ben Facer boa

Da! las dein sikes Beben, les micht fühler eie Da rollender mein Bint durch alle Abennostiehts sau Allein vermags du Mamanen abzusihrten na feld in Wie sie sie ihr Aug' in meinem Gusen angeglüht?

Sorlatife ja zi engenialistand daur von eine bente Und daur von eine der einergen flucht gi Und iene nabentalist ziendestratze Die firads nicht ihrem rindhem Kähne Die Condockeln vie zu Oraperte

Dami ned spece reduced and Date

Des Griting ich en Milfen al'in en Aufrich Bon unfern Dichtelfettellungenem fundmu was mit Wansch fich dein Aumenach ja keiner mistuspallen! Kristhertig wie du Gatting die rod Gan und Inti-War noch kein Erjarammatis.

entite ticate

Der Kaper, weicher fintt ber Beuter Den Miffehn ju erregen ficht, bei Beuter Und laut von dem Berdecke heute Den lobt, auf den er morgen fucht, und bein er morgen fucht, und bei er morgen fucht, und bei er undentsche Landeskeuter Die fracks mit ihrem plumben Kahn, wit Schnörkeln wie ju Otaholen wie den Otaholen

Staffirt, nachrubern, auf ber Babn, & din Indeles Borauf fie Rlopftocks Schiff jum Streite Mit bem Somerus fliegen fabn ; The Die Serrchen, welche neues Land Entbeckt ju haben uns verfunden. Sphalb auf einer Bant von Gand Sie nur zwen neue Blubmchen finden ; Die Mannerchen von Buderguf, Die gleich auf jeden Mautilus ichin di faint farant Auch eine Benus fchiffen feben, abin di annal nna@ Für bie ber Gott ber Liebe febn formet in das mil Und ewig Pfeile weiten muß: gis line pis fiso uns C. Rurt, Diefe Marr'n und Rarchen alle Werdienen bag man auf fie freust; Dag aber feiner meine Galle Bie fonft, jum Unter lichten reitt. Dag fen gebankt ber guten Geele Die nuit am Steuerruber wacht, Und meine Sutt' aus einer Sobler Bum Myrthenhain auf Paphos macht. Dit ihr geh ich am Strand fpagieren. Und schau hinaus aufs bobe Meer, lind febe furcht und hoffnungeleer Dort Rrieg auf gut korfarifc führen.

Mentral in sem in iedem Streis auf general duil Dit feine Bolitik ben allen, das benden auf general duil der benden Ebeilen gern velliken bei in der general die Ben mir ift bies Banishischen auf der den neuer auf C.

Belehrt' und große herrn vertreiben under biffet Durch ibre Rriege fich bie Beit, Und Ruhm, fo gar Unfierblichfeit, monniach mis ing Lagt fich erfechten und erfchreiben, an in berget ber Dur nimmermehr Bufriedenheit.nu nedad be theden Bielleicht konnt ich auch burch Satiren und find Soviel bereinft wie Juvenal galle suan goot tun 34 Gewinnen, bod) bedent einmableng nach ignuble a Wieviel mußt ich nicht jest verliebren ? Tun chil Denn fonnt ich nicht fo fuß wie jest aunge sins Um Bach auf harten Rafen fchlafen ; 100 + Denn wen ein Gatir erft befist, maaem aliait, gin Wird auch im Traum das Laffer frafen, Dann tonnt' ich meine Limbach *) nicht Go oft wie biefen Sommer feben men ang Richt mehr ben vollem Diondenlicht Roch Stunden lang am Tenfter fieben. Und durch ein fuges Traumgeficht In andre Welten übergeben tont Und ach nicht halbe Wochen lang Mit unfern Freund in Wolmershaufen Ben unfrer Beiber Rundgefang, in unnid Appl ant Und unfrer Rinder Lacmen feburaufen. Ich machte, feb ich nun genau, Bur halben Wittme meine Frau, Und meinen fring jur halben Baife, and n Mich felbft mit viergig Bintern grau, a farioff ange Mit funfzigen mich gar jum Greife.

^{*)} Eine romantifche Gegend ben Elleich.

W

Es ift benn offenbar vergebens, Ich werbe nie ein Juvenal. Genießen will ich meines Lebens, Denn ach, man lebt ja nur einmal. Je wenger ich , entfernt von ihr, Dom Unfug Diefer Welt erfahre, Je beffer! weil ich weislich mir Bergebner Seufter viel erfpahre. Satt ich den Rorfen helfen tonnen, Die Rorfen maren jest noch fren. Co aber, bor ich jest fie nennen, Bunfcht' ich ber Armen Sflaveres Bis diese Stunde nicht ju fennen. Gefest, es ftand in meiner Macht Belohnung bem Berdienft ju geben, Michalis, ber jest in ber Macht Des Todes Schlaft, follt' jest noch leber Co aber fann ich jest ber Macht Der Thranen noch nicht widerfireben, Wenn fein Portrat fo freundlich lacht.

Die Welt gefällt mir täglich beffer, Seit um den Lug und Trug darinn, Bewohn' er hütten ober Schlößer, Ich nicht fo fehr bekammert bin. Und von der Seufier Beer darinn Bunfcht ich so viele nur zu hören, Mis ich in Lächeln umzukehren, (Denn was ist Mitleid !) fähig bin.

Wet

Wer aber ebler Thaten eine Mir aus der Welk etjablen kanne D Wohl! der ift so recht mein Mann? Der triufe mit von meinem Weine Go lang er trinfen mag und kann! Was ich da hor ericht ich wieder Un Bürger der dem braven Mann Und seine That durch hohe trever Der Nachwelt übertragen kann.

On aber das Räftner fen das Schreden Der frechen Raper weit und breit! Schleichhandel der Gelehrfankeit Wird fich umfonft vor dir verflecken. Und wer dem Orlogschiff gebeut, Das Raftner führt, wie leicht jerfreut Der eine Flotte von Chebecken.

Gödingt.

Frag und Antwork

Docht wifen warums Parter jest an puellatiden

frente fic bag ber Schaufvieler gieng.

Tur dan a D'Alcien.

Phanedalle, die des aus co

Da welche Wonne, hier zu fiehen und mit unnennbarem Entzuden In ihren zaubervollen Bliden Gid — ab! zum Gott zu fehn?

Soch boch ber bes Olympus Chören! Hier Sonnenglang! Hier Klang ber Spharen! Heil! — bag ber Liebe Ablerfing Mich auf ju biesem Lichtkreiß trug!

Doch wo ist sie?

Sast du mich einmahl tolle Mantasie
Setäuscht? — das Götterbiso
Mir vorgemahlt,

Das meine ganze Seele füllt?

Das setts vor mir in jedem Traume schwebt,

In mir in jeglichem Gedanken lebt.

So bist du fern Urania von mir?

Bern meine Göttinn?

Dzaubre Phantasie! —

Bev deiner Allmacht! zaubre sie

Zurüd! — Sie kommt! — Dauk süge, Guttin!

Durch deren Wunderktast sch wieder bep ihr bin.

Run hab ich fie, wieder!
D Wonne der Liebe!
O Monne bes Himmels!
Uranien wieder! (3) 27 200 Connows William a.C.
Bu beinen guben fint ich nieber gagelune weit und
Allmachtge Baubrin, Phantalles, 22 bis
Du gabft bie Gottinn, und burch fie
Mir Frenden bes Olympus wieder.
ં ઉજ્ઞામી ફેર્સમાં કરે જુપાની માને દારા છે. આ છે. જુ ાદ ે
Urtheil aus bem Stegreife.
a.
Habt ihr Sophiens Reisen gelesen?
Man macht ja von bem Ding' ein gewaltige Belan !
B. Albumanta y (Ca
Je nun's Guch ist We mein Leeu nicht dummige
Der Berfaffer weis recht ans hur jufdweiben, tac
अंदिर्ग ए.स. १८ १८ १८ १८ १५ १५ १५ १५ १५
Sie fagen's foll ein Theologe fenn! 3 ad find 2000
- Accapte 34で数 220型 -
Ein Theologe? — hm!
Das mare boch eben nicht fein.
Datt follen ben feinen Bredigten bleiben.
, and the hold in Associated and anti-contained through through the O Aprien.

Miss Lir Archt auf bie 🖔

und ber Papagen. Ediklieitellandefien Defen Gütter Durch eines Idaets Eprannen, Den fruben Ebb gefanden batte Bog, burch fein banges Rlaggefdren. Wolft fuß Betegnen Ritterfige, Den Pardger ber Junters Frige in inmolie, no fest Mus feinem meichen Reft berben. Mein Rind bor auf bich fo ju gramen ! Sprach er im gnabenreichen Con, 3ch will in meinen Schus bich nehmen Und; bier gefagt, benm Berr Baron Gelt ich weit mehr als Frau und Cobn. Mein Rang ift gleich nach ber Matreffe. Ein Bofchen bient mir wenn ich efe Und mein Gebauer ift ein Ehron. Romm Freundin ibn mit mir ju thellen. Berlag bas buffere Land ber Eulen, Sen gutes Muthe, und fchame bid Mein Rind, fo beutich und burgerlich Um nichts. - um einen Mann ju beulent ming Das Taubchen fprach : ich banke bir; 4 1914 aft 812 Der Schmer; ift nun mein Loof auf Erben, Und bu, bu bift, vergieb es mit Bu gluditch um mein Treund ju werben.

A boi bien iemste: Sh n oo fel.

Gleich einem Ronig ber in feinen Staten	
Burud als Sieger tammt, empfinge ein Juhal &	(.
Um eine Sand voll Floden balgen fich benis	Durch
Die Knaben, wie nie Dulbigungehufgten,sder	Den

Auch mir, zwar bin ich ichon ein großes Mabchen. Bift bu gefommner Schnee ein lange gewinichtes

Denn überlegt mit weichen Deden haff Du jeben Schrift in unfern rauben Schritt in unfern rauben Staptchen.

Sa, wenn mir nun im fleinen Muschelmagen, Der brevmabl raicher noch als der auf Rabernlauft Der bariche Wind burch meine Locken pfeift Will ich ihm, harfch wie er, ein Schunden fchlagen.

Wenn gleich Enthere, wie ich einft gelesen, Doch gehnmabl ichouer war, als sie aus Ufer fubfig. Go sind doch Meeredungeheuer nur Begleiter ihrer Bunbetfarth gemesen.

Drum fahr ich ftolger durch bie engen Gagen Mis fie durchs weite Meer; mit einem leisen 26 122 Wis fie durchs weite Meer; mit einem leisen 26 122 Wischen mir ber Reib ans allen Fentiera nicht, Coll Denn Amarant, du, du wirft mich unifaffen ib un

Leoft nach einer truben

Und ich unt abaribräutes frrom Beschwe Unter bem Gefühle namenlafen Loiden mnio 3. Lag ich. Wonneleer

Coliden meine Sage; teine führ Preuden und fie

Case of the contract actions of the contract o Immer . . . ach auf ewig war ber Wollnft Quelle, Babnt ich, leer fur mich.

Inder Seele, por mir Mapnachthimmelleffenm Al Truber Rummer ichlich.

Da! bem dumpfen Grabe wantt ich fcon mie unt

Bangen Schritten gu, Dingufidern mich in feinen Schatten. In die ftille Rub. 900

Denn mein alles molten mutig fie mir eguben, Meine Gingige.

Theure Bulima, Dich bem Geliebten rauben, Dich bu Eirzige.

white to Ach bie Comergen batt' ich Armer nicht ertrag Richt mit ihr vereint. Satt' ich obe Stunden voller finmmer Rlagen

Daurig unr burchmeint.

aber Coffee Dandier in junighen Cutuden Bid bes Grames Radit,

Und ich seh mit abgetbrauten frohen Bliden Deiner Sonite Princhtimas aldurit mad ronn I

Lig ich: Bruneless

केरल इसे इंडर र के धार्मिक

In mit fic - Natur - and Gottefreit Am deile

Gang in Harmonie; Self sin Bulima & ift mun fill, warm und bieber, p. Boll von Sompathie.

19 - Ponzon Schillern Burgisten mich in Einst Coulder Ide die Gleb Nobies — und

An bas Glud.

Ca urerourds & no during of un of the control of the control

D Glud! das oftmals eine Ginde maning aund Bie Amor tragt, der kleine falfche Mann's Wirf ab den Plunder für die artige Gleminde, und Fülle fie ben Bug dine'le ichter binding die Mit hundert ichonen Augen und aller und ichte.

unisneren aus allere aus bentickten bei ber beite bei beite beite bei beite beite beite beite bei beite beite beite bei beite bei

Borm Bilbe ber Ungerenuen
the comment of the comments of
Sa! Da Bangt ber Grunfahren Silb -
Solbfelig und graufam, wie alle Dudnen!
So faß - ach! eine von ben Sirenen,
Cin Coffe find Engeltgewande verhüllt:
Weire al. ben bei ber bei ber bei ben bentete !
Solle mutet in meiner Bruft;
Mein atmes hert auf ewig gerriffen —
Danieder getreten mit Fugen
Die beifefte Liebe - jur Luft!
ार्थ विश्वासी के भारत है अपने कार्या के And
Sa! triumphire, wie bu wille in not bate
Sobulichelnd fuble fie gang die Wonne,
Das mir aus jedem Stral ber Sonne
Die Glut der heißesten Martern quillt,
Betrogen! Ben batte bie Engelsgefialt
Mit ihrem Zauber nicht verführet?
Dies Auge! wer bliebe wohl ungerühret
Ben feiner Blicke Allgewalt?
Dies Auge, bas mir Liebe log,
Un ben ich bieug mit trunknen Augen.
Um einen himmel in mich in fangen,
link dail - and ham the big Gang Con

Die senfte i feckberend Arund & miro W Nur einmal an ihrer Gulle zu liegen. Und schwebend die Sand auf ihr zu wiegen od in C Rein Leben hatt' ich gegeben mit Luft inn gibolioci

Und ach! ber Mund, min fchmenbiden Bimmi? Benn er der Minne Bond auf meine Lippen bracte? Der Bonn' erliegend, fant ber Beplifte. In ihrer glübenben Wange bin.

D! welch ein Zauber! — Salt ein Mantafe! Dein Engel ift ein — Ungeheuer! Und ach! boch meinem Dergen noch theuer! Ungludlicher, noch liebst bu fie?

Reujahrsseufzer.

Befchus', o Photine : unfte Dintettoffe beiter !!

Dies Unge, das der Kiere ist Un den ich hiergenicht tradice C Um einer op unget in der ogen die Und acht == aus dens der einer o

Ben Unberfchidung

Level adorestines Fernglafes (200 100)

In Fearite, ber Sarmonie, & San Ban Comers D Dort mo ber Bochin () Gilbertone Und jebe Schwarmeren bie junge Schone Rembervindlich fortes o bartgermart, ichafite ind singe Miermeite Gede liebt, Elifer bich was neventall 12 Und wenn mein Auge dann in allen biefen Reihen, Durch biefen Ealismann ben bein Beliebter Chicken Mur Ginen Rein enthedt ber mehr als bu emudte Sin Lacielu bas auf ichonen Lirven fchwebet. Ein Muge, voll non fugerer Gefahr. Borging fchonre Geele lebet, Go folanten Bucht, fo dunfles Saar Mind eine Bruft wie bie, von Grafien eriegen, Auf ber fich wiftiget bie trunfne Geele miegt n Das trügerfiche Glaß gieb miete impet Les lünte : m Der Raufmann batte mich betrogen ! some made, containing of our constraint

mir ber Bernonte Completerini bamabit in Bothe. Co

tind fo kon ton. ie fein' ech une auf immer to

teud gagt concelled for als bout und dem Schimmer

Ben Ugabergiche dung
(am Abend nath Ber Sraten Bhriamberngot 37732
Schweig, getreues Clavier Bein Tonibuttatiffe
Beckt ben farren Bram, ber mir bie Boete ist
Wie ber irrende biffre Moift, ber weimenbe Sintmell
Und ber Cope Gerauft über bem Grabe ber
Stante bein bes Freundes iff fent bein Eine
Mich dereiffen nin 3 mis?
foll anthubies egille mill
Braurige traurige Nacht; dus schwarzen Bothin Bog
Deines Serichts Laft brudt schwerzidig beim Sule wich bereitig ficht rad bulle.
Drev auf einmahl taubte bein Wint bem feeligften
Meine Stollberg' euch, 'gartlichfter Rlaufwig,
und bich! Belissten fellesten Bund ! with brev auf ein, mab!!
Und fo fchleunig! fo fern! ach und auf immer fern!
Und bach lachelteft bu, als bort mit bem Schimmet

Digitized by Google

20 Alus: ibilben Cibe: Genning Belliger Gebiner er-
Transper ? griff,
Dagumif bem Baterlande ber Sigent und Freunds fchaft ichmuren.
rungenticht! ein ebler Stowne! "nicht hingefeegnet
Luurdodutere ein eofer Schone, utere muteleeftier
de le feine Bende, Bender Abende,
Eretet heran und jengt mire, ihr Sage bes goldenen
neinbegaban gebange gegeben. Alleist in gegeben gegeben.
Oft ben Liebetn und Mild unter bem blubenben
Oft in der Laube des Commers ben blintenben Rir,
und dem rheinischen, geiftstügelnden Rettar ge-
Beng es o fille Racht, Die bem mublenrauschenben Garten
Rach den Stuten bes Tags, Schimmer und Libs
Mis burch Ballam, Biolen und rothe Jobannisheere
Mit verschungenen Arm Weishelt und lachenden
Sus mie Maddengefläker in Nachtigallhainen uns
Und ich leifer empfande bag ich bich Selma, nie fab!
Eritaliman, in Jorifden Tant mitt der Baltie Banget
Und Amarqueben umrauscht, Lag, ber ben Gan-
The sales and make the sales school was a sales
Bottes und feines Defias und Deutschlands heiligen Sanger!

Digitized by Google

fen bas Saupt! uch der Cambeit und Einendalzer !- und Alemines anti fantenb Dolche ton Bull ben Brevler, anthit thile per Enfermellines und - boch entflicht Befalten ber feligen Abende Ereter nergn jund gieftmile es i ibr genge bis nelbenen. Schaut ihr bie Froben binfert um ben vertrauten Ramient 1919 610 1, 3 ... Still und ichwermuthevoll traurt funftig bie obe Derfamulyngen is and phase Burchtfam jeber, moher biefes Berftummen, ju fvåbn. Und entfpriegen und feltne Freuden, fo find es nur Blubmen . Bon bem Grabe ber Braut, an ber Sefvielinnen Bruft. . ite finn derft D wie trog und bie Soffnung, Stiffterinn unferes Sundes, feperlich bich ju em Dich, Die Scheitel umraufcht von ber Ciche Dufftenber eile mie Michendendenden Bie in Ang unich Albeit bud. Dit bes fiolgen Etiamiphs lautem Geton ju em-Und ich leifer einefangebag ich Sich Solma, nie fab : Sepublich biff bur einsfahren !! Affelen ein gertalten Und Amgenthen upreruicht; Cag. Der ben Son-"Ueber bem Glitheil vereint fefter bie Ewigfeit nachibit equal dem estred Samer'

Digitized by Google

. Beldern, und ifteler Arenne leftefteiten ein bei bei

Immagut a wirtham rie de gefturit!
Mitten du bist mein Freund, bech bu baft abel ge-
handelte !
30 Das burbein Anumelled mieder won heuten bes
gannft!
Bufft bu nicht, wie schnell mein Ledpold mit um ben Sals fiel.
200 Die ber feife Con gittert' und foct und fomteg?
Dich, bich flagt es an, bas fchrectliche, lange Ber-
flummen !
Dich ber gebrochene Laut: Lieber, nun ift es Beit!
Dich ber lautere Jammet, Die Gile, bas Streben, bas
and order come with a Mingen, and the control of th
Und die mit schröftnmenden Blick fiehende reifen-
Aue hatt' ich noch einmal wie Claufwitz umarmt
Schnell fie geläft und fest, fest an mein hert mir gebrückt
Aber fie flohn! bath fiehn fie betaubt an Daniens bathidale reit betrom ein Gremering bergieb
Chaun noch lattge gurud, weinen und fliegen nun begen bei begen bei bentent gen all berteiten.
Und fo enthingen fie alle vom fchidfalfchmangern Wetter

Auch maticalu Cichengerauschung bie Hmarning war beis, und Shranen is Mischenfeu Sbeduen fichass Shrinen beriffrelbe

Deepla und besthink wie Speja unsei vom Dem
्रा र ्या अन्ति विकास से विश्व geftűrmt!
Monte ben einanenden Blid ; adelh Camaran er
thrant nicht um Stouberg!
Star feche Abende noch bradft bie mis fraibite
Die Sand!
Solery Du ibgerft biar bes Liebenden Angelifice 36.
gern!
36 Ad bu laufdeft nicht mehr Nachtigeltenentrust
und:
Mugeblick vom granlichen Schiumer ben purparnen
Sinter ben Saaten! Der Len; raubt bich und
Sinter ben Saaten! Der Leng raubt bich und
Wann noch ein banger Sommer voll Sehnsuchtsthid:
Mue find fern von mit, troffen burch Briefe ben
Alle find fern von mir, troffen durch Briefe ben
Elle mein Boje von Albions Flut! mas entweiheft
eue mein Doje von Albions Flut! was entweiheft
the state of the phophods and our
Pfallter por jenen, die noch Offians Sarfe vem
State of the second second
Burger ich tomm nicht mehr von lachenden Freun-
anating no beit begleitet in aif 1502
Einfam tomm ich und fill unter bein landliches
Enrich wie. In title C. i. Padel then aund
Sprich mir, bu liebft fie ja auch, mein Bürger! pon
mehr und beitel beite mulet Belichten ich duft

Digitized by Google

Erefine mant ich Berlaguen um Jeb' einft feefen
Giátte
Cepe mich theanenvoll, mp mein Geliebter ein
lag
Riag in webender Dacht an ber berbfilichen Ciche Die
Bundes:
Ach! bort fand ber Mond! bart entfragute ber
Stern!
Dier umarmten wir uns und jauchten, ber bangen-
de Zweig bier
Prant in Stollberge Nacht noch ben verfammles
ten Bund.
Beinend fint ich benn auf die falte Erummer bes
Mafens ;
Und bas fierbende Laub riefelt berunter auf
mid)
Ach bie Ehrane verflegt im muden farrenden Auge.
Und ber Bachter der Stadt funbet ben nahenden
Eag,
Bibrt mich , . Morgentraume , ju Chens blubenben
Lauben,
Bo bie Ewigteit une fefter und fefter vereint.
Dos
Tier to the state of the state

Digitized by Google

Ober ich halt es micht aus, eile tud!

Genuß.

So lange noch die Parze spinnt, Und unser Rheinweinsäkhen tinnt, So lang im Birkenthale Der Nachtigallen Lied ertont, Und uns der Rosenbusch noch front, Bas soll der Sorgen Schaale?

Noch reizt uns Tanz und Saitenspiel, Noch finden wir der Freuden viel Im schäumenden Wokale, Noch hat das lose Kind, der Wig, Wie billig ist, den ersten Sig, Den unserm Arcudenmable.

Er scherze, bis der Mond erscheint, Doch hüt er sich mit einem Freund, Ans Uebermuth zu hadern. Nur für des Landes Feind kocht Muth, Vur für das Vaterland sließt Blut. In allen unsern Abern.

Jest aber, da die ganze Welt Mit unferm Lande Frieden hälfe Left und dem Frieden brauchen. Left thr, ob's morgen so wird senn? Nachmt war der Zeit und trinkt den Wein; Nachmt war der Zeit verrauchen:

6 - bruch

Deng Siche in beimag t

Sans.

Beit! 's ift doch mit dem Dachseitring Men meiner Weel' ein drolligt Ding, Erft freun sie sich durch daß's Herze tacht. Laus istzer an dem Finger gebracht: Da haben sie ein Schwepens und habend eine Nother Wänschen fich zehnmal des Lages den Lod! Währt doch wissen, aller Welt.

Deit

Siebe Hant id mois außen blinkt er so schare.
Daf's schre eine Freud' ift ibn aususehn.
Und daß man, sein Leben verschwören sollt.
Er war dir von seinsten Parifergold:
Wert trougent ham außern Schein,
Drunter sient hart, wie Sisen und Stein!
Until sient hatt, wie Schling' hinein!

In! ba must ich ein Narre fepn!

Richard Constant to present for dir **Deer El**evandens der adachinten Bergnügen -**Film** killen der kannt der des Geschichten Geschichten **Abreichtig**t ist in dager konsungliche Weck **Derschicht** 2010 fich isse hardingen. Se --

· Epiftel an Gelfhen. C

Doch immer fegelt bich, Geline, Der Ctabte Milne, noch taunieff bie 9 20 1100 Bom Schmaus jum Baltif vom Lomberfort en Ent reun be fich teiffice al e Kerre sache Babift sum Gefdiele bie Rachel ben Laguge muis Bellicht die Mille Klury bie bid erion, in hall and Wo nie bie Runff bein Aug unb Dbe berton inn 28 Bo bid fein Stuperfdmarm unffon." Der fuße Boten bir an beinem Buneifte fant, & aille Dir feine Gluth in Berfen aus Boltdre flagte Und feusches Roth auf beine Wangen jaafe. Bewundert noch ben Dienft ber gedonen Gegene Die bich wie Schmetterlinge netten ibe Bitte & ind Dich aus bem Mittagefcelumfter wertenen fine feit Dann dir die Muschen belfen ftettentgabe tid tale ib Das Spiegelglas berim Bau ber Loften fallen 3008 Mub lebes Mint. bas ben Berftanb entbetet. 1512.20 11nb Cebermann, nur Rammerrofen micht. en Un beinem fleinen Sof vermalten.

D tomm, Seline, tomm ju mir!
Roth: Matchen, noch verjest ich bir
Den Flatterfinn, der rauschendes Bergnügen går seinen Frendenbimmel halt, Und allju oft in dieser thorenvollen Welt Durch Klittergold fich lest beträgen.

Selbft Manner, Die auf dem Ratheder figen, S ur
Und Lag und Nacht ben Folianten fchwigen, bul
Sich wie Apolls Prophetinn blahn, Bert biefe
Nur auf den Grund der Dinge gehn, no Bud immer guden, immer fpahn
Bis fie die Wahrheit nadend fehn,
Ben diesen ifid wohl felbft geschenen Dag fie fich liegen Erog ber Logie, bintergebu.
Was he had neven Eros der Logie, hintergedu.
The state of the second of the state of the state of
Auf! fag' ein Berg, und rette dich an and an C
Durch eine belbenmurage Flucht!
Flieb auf bas Land, wo bich und mich
Mit berftendem Bertangen
Ilmfonft Die Sturerrotte fucht!

Dat Blumen, Bluthen ausgestreut. Rein ift die Luft, voll Bribbiofelt Ein jeder Straude mir halb verfiedt von Wathen ? Die Wogel singen, banen, brüten.

Romm, ichen ift bier ber Frubling ausgegangen,

Ich will mit die beint kied bet Machtgatten 1992. Bon Flur pa Plur, vom Sain in Saine mallen aus Bill bid ber Schöpfung. Schönheit ichrin, stad alle Duck Firmament mit sallen seinen. Herein, wond bied Planetentand. Gesang, bera-Spähren, was and wie Lämmersucht, deun Bau den Achren, par sach Das alles pitzsich der erfesen, hier man innach Und bift du mathendum auben pin mannen innach

Im Schatten eines Baums und ba ergehl ich bir Mus meines Wielands lieblichen Gebichten Diel munberichone, brollichte Gefchichten Don Grotten, Schlogern, Relfen, Bergen, Bon Riefen , Feen , Elfen , 3wergen, Bom Gplvio, vom bunten Schmetterlinge. Dom Biribinter und noch mehr Dergleichen munderfame Dinge Erzehl ich bir, wie ein Drofegor, ber. Dann fett' ich meine Flote an 114 un fait Und hauch in fie, fo jartlich als ich fann. Der Liebe fanfte Rlagen Und lag bas Echo rings umber Empfindungen ber Liebe fagen; Bis fich bein fiolger Bufen bebt, Und rein, wie Thau, ber an bem Beilden bebt, Ein Ehranchen bir im Auge laufcht, ung 3 13 48 113 Dein Berg im Blute fich berauschtennit Inall gie Die fleinfte Merve in bir bebt, Elufium por beinen Augen fchwebt, ihm liet do Dann will ich bich mit trunkenem Entjuden, 7 11028 In meinen fiolgen Bufen bruden, ab 300 den nicht Will beinen Balfam Sauch in meinen Bufen giebn Und Stundenlang an deinen Lippen glubu metanalit Bis Erd und himmet vor uns fliehn - amma? 910 Dann, wann fich auf leichten Gefieber im ballo and Der Schlummergett auf beine Mugenliebert fiid dnil In Balfammolfchen nieberlagt,

Dann will ich bir din Echiafied Engen, Und jeder geutelnhe West Soll dir die freundlichsten Träume bringen : Und wann auf silbernen Zweigen Der Mondstrahl schlimtmert und sempor ind aus Mes Des Thaues Silbertropfen steigen, aus aus nach Das Abenbsäuseln um uns wehlt. Der Bögel harmonisches Soor Bu Bette geht; dann wandelst du Mit mir der kleinem hütte zu, Wo schon für uns ein Ländlich's Mahl bereitet steht:

So leben wir, Seline, fern vom Neid.
Fern von der Schte Getümmel
Woll seeliger Zufriedenheit.
Woll seeliger Zufriedenheit.
Wir effen und trinken und gehen durch Bluhmaurige.
Wir effen und trinken und gehen durch Bluhmaurige.
Und kurt, wir leben wie Sotter im Hummel!
Reint dich dies Sluck, Geline, nicht?
Wohlan so bleib — doch nein, bleib nicht!
Ben diesem Baum, der vor des Mittags Pisse.
Mein Haupt beschiemt, beschwör ich dich.
Worlas die Stadt, besuche mich!
Wo nicht, so will ich, meine Quaal zu tärzen,
Wielleicht mich in den Bach mit metner Lepen fürzen,
Wielleicht, Seline, hent ich mich.

Oanst win ich virlaid Berfentieb Giscon-Rad febet denkelne Wen Rad febet denkelne Wen

Der Fee Mab Erziehungsplat Mar nach der Etikette, So daß wohl Basedow batan Richts andzusensen kätte. Balunen ohne Zwang defühnte Was junge Frauenzimmer ziert, das Ward Fräuleitu von Perrette.

Sie war nunmehr just lechjehn Juhr, matem aus eines Und kounte naken institent, bereichtet aus eines Ja zeichnen konnte sie sogat, wat vonde auf dannes Kiletenischauten frieden von der ihren auf dann allen auf ihren auf dem auf dem auf der ihren auf dem auf dem

Berger

and the second second
Sie war fo baublich alegialoning ungened bill
Link, obne fie in anglen sand mill and sand mill
Dief Bee Dab fie einen Glaab angean meate 1002
Füre tunftige ju mablen.
D mable, fprach fie felbft für mich,
Doch, liebe Bie- birt ich bich, its nes dand sel
South trees deep our in pinh
Dich noch nicht ju vermaßten !
So febr gefiel's Bergettchen bier,
Geliebtof von ber Teen.
Du must Grad Otak harauf in iku
Du mußt, fprach Mab, barauf ju ibr
Auch andre Madchen seben;
Die ich erzog als Fee Mab,
Und ihnen hubsche Manner gaby
Souft drum auf Reifen geben.
The state of the s
and the second s

Auf Reisen gehn? kein Mensch wird das Als Klugheit an ihr preisen. Die Fee redet wohl im Spaß? Nein, nein es wird sich weisen. Verwandelt war das arme Oing Ourch ihre Kunst in Schwettelings and spart word.

Im hui giengis über Fluß und Maschenger auf ung Und über Shal und Hügelechel und einem eine Richt Und kam zu Frau Honesta halberen und einem eine Anter des Mit Hüsse leichter Flügelen bereibte bei untereier Sie forach von Ausend und nau Mich. derif ihre Englich der ihr heiliges Gesicht War jedes Lächeln Sünde. Wer diese frompe Frau erblick. Verft ihren Shuann böcht beglücke.

Er, ber nie Eifersucht gefernt, Bar seiner Sandlung megen.
Als Mis Perrett' erschien, entfernt.
Sie laß ben Aband segen.
Erft lant, Dann rief fie leit' berein.

Erft lant, dann rief sie leis' berein.
Und schloß sich mit den Djeuer ein.
Die Rechnung nachzulegen.
Die Rechnung nachzulegen.

Beftürzet flag Bereits Historia nutife and din Durch eines Fensters Rige, Anstruch all gum Angul Und kam an einen andern Ort

Bald fommt ein junger Dere und fiebt
Sein Glud in ihren Bliden:
Sie fpricht mit ihm von Schaufpiel, Balli
Cadeaux Loniett und Mangenel in Light wie
Und Rlubb's und Pidenidenen . Beite fe big
्रामेट ११ में भूतक में मार्कि कुछक्
Mis Commerinuafer mil Briffiff fifte der ente
Mit ihren Dus und Saaren,
What have the Cletteren a bonk Hell
Run endlich fertig waren: - ausaf be no ateil spate
Entfernt fie bend' und faumet nicht.
Dem jungen herrn ber piel verfpridig : 45
Othe Gore to offenhahren
Armany Control of the
Wie eile, mas ber Roman erickle
Sie eilt, mas ber Roman ergabit 2018 Bon schlauer Ranft in Heben,
(Blog daß sie nicht'rbmantisch quate ?
In Prari ausjuuben.
Allein ihr unbelebter Dann
War ohne Wiffen neben an
Im Rabinett gebliben.
Dierad Billion on the Control
Er bonnerte im eriften Com
CALLA MAIN RAN GRANIAN (SITTA
SUPPRESTIC TION TO SOURCE DARROWS -
Alls wenn lie lesper litte?
neigh of the state

Digitized by Google

Lind tam noch field its Schmetteiti In ein Gebaud' ein Mittelbing Bon Dause und von Hatte.

Sier wohnte die geletite Fraue Calle ich Alginde nemet, and and Allinde nemet, Die jeden Firstern febr genau Mur ihrn Heerd nicht tempet Cannan uman alle

Kömmt hungrig ihr Gemahl zu ihn auch gund und Go zeigt fie ihm ein seltenes Thiere, big eine auser Das Buffon so benennet.

Verrete war noch nicht fo klus der Bertele war noch nicht fo klus der Bertele bei Barum verließ fie schnek genug Bu ihrem Gluk Allinden.
Dann sie verfolgt das arme Ding Beil noch kein solicher Schmetterling Weil noch kein solicher Schmetterling Bar weit und breit zu finden.

Umfons, englaten per ibe Paulo 116 + 6 ale Durch plogliche Verschwinden, amb 116 + 6 ale Durch plogliche Verschwinden, und Staule Dasoftlife in Frau Phryginden.
Da war tein Stall da war tein Lock Dasoftle geduldig nicht durchtroch Ein Schnerey zu finden.

Jeboch ibr Gatte, hen fie fich Ans eigner Wahl erkohren, Lebt' auch so fein und sauberlich Alls wie für sie gebobren Richts war für diesen Sonderling Bu sauer schmung und gering. Gieng mir kein Deut verlohren,

Perette hatte balb biet fatt
Sur Reinlichkeit erzesen.
Nachdem fie noch burch manche Stadt
Und manches Dorf gestogen
Römint Re jur Fee Mab jurud
Erzählet alles Stud für Stüd
Gleich mir, nichts zu gelogen.

Nach welchem Muster wilt bu bich. Sprach Fee Mab, nun bitben? Nach keinem sprach sie bild ich mich, Noch eher nach den Wilden. Die das die Jende sin Verner diese invohile.

Diese Mas, womit du fieuro der die die der Diese der die der die

Des beites de Lear Theories in ... Da wer ein Sal da nor her loc

Mab sprach, die alle die du fall grande and die Erziehung die du hast Die batten sie micht minder.

Doch seit ich ihnen Manner gab in in ich ihnos? Nahm aules Gut' an ihnen ab alle inder songis den B Sind auch die Manner Kinder ? Land ilichen iteles werdoden aff and sin ist.

Nun liebes Madden jede die Ans diesem Berspiel Frückte Bleib fromm : Verrettchen schwur es ihr Mit redlichen Gesichte.

Doch ob Perretichen in Ber Chat find spru in beid Als Frau ftets Wort gehalten fitten Confinence in Benand fin Befolichte, auf fan in 1922 in 122

ling mindiek Doch gestegen ; Keischallt jur Kes Nat jurfick. Erzichtig gliefe Stüd für Stüdk. Gliefd für, pichek ju geviern.

Nach melden Kunker nillt du 142, Sprach Fee Mab, unn bitben? Roch keinem frioch fie vite ich nücke Nech eher nuch den Lulden.

Dankfagungeftbreiben gere, an ben Longres	times beutfa	en Ueberses
gers, an den Congres	der vereinigten	Staaten
	ladelphian :	

Werzeiht, das in en'r Siegeshall'n Anch meine schwachen Lieben sall'n Mein Geist dunch euren Muth belebt, Des Feber euer Schwerd erbebt, Ein Gluck, das durch Kritik nur schwankt, Gerührt, euch Sdeigt verdankt.

Nacht, Kinsternis, und Antornothe Mit ihr verbundne Hungersnoth, Umgaben und! — der Schmierer Grab Bergegenheit! schwoll auf und schlang Wie in dem Kamp das wilde Schwein Die Eithel, pas Antores ein. Wie grauer Barden Schilderklang Scholl ener Jubel da uns, brang In dieses spleenisch düstern Kah

Jegigefeilnen thhuen Glasse ein talla and Die spine Feber jog ber Schwall Det Uebetleger, jeden Duns Erwackte grungen Inden war fant der eine genugnituns Was langt im dicften Schwall fich trieb. Erhof vas Stadt nauften und treb Un den fich die und widrig find, "Weil sie nicht schwach, wie wir, auch sind.

Für diesen neuer Rahrungsmeigenla andem sonie Oring heiß mein Dank innümehrza stad? (1969) norige Doch liegt ihr, kummer's uns nich nies (1967) norige Wir schrevnisse teb die Despotie bur mit dann gele Int da es unentschieden noch mississ char and habe Schrevn wir', es leb die Frenheit hoch! Upd sudeln, übersegend viel,

H total

Das Ende vom Stuger leben.

Ein bublerischer Schmetterling
Flog lang im Glanz den Morgenviche
Um alle Bluhmen aufuhem Beste, 2000 dan orderen
Wit zeber tändelte das flatterhafte Ding,
Wollt immer immer weiter schweben,
Und blieb am Abend hann, auf einer Diffel Ueben

म्पार के किन्द्री कार्य अस्ति के कार्या

Ronnt ich, fanfter Weftwind, der junge Stammen, Chersend bu umwandelft, und Luftwerlofchne, Seufgerathmend, fichelft und ihnen fo im

Reine Geel ausgießen, in beine Geufier Meine Geuffer mifchen: so war an diesem Busche, voll beller.

Moseubinthan, ewig mein Freudenhimmel! Oder könnt ich, Exopsen ber Abendtüble. Könnt ich Morgentropfen, ihr nunmermuben Anofpenerschaffer,

Euch an Sulbkraft gleichenbe, unter beißen Schmerzen ausgeweinete, Ehranen weinen!
O so wout ich jeglichen neuen Morgan.
Jeglichen Abend,

Bis jum letten, weinen bier Rofentbrauen!
Ober konnt ich, währe bieß Glad zu bobo.
Wir verfagte, Wonne! des sprugen himmels
Riammen gebiethen,

Dier, ohn alles Mitteid, bergb zu finien. Dier, bag feine Bluthen ibn forr umgidnstell. Keine Sigtter fombetten : fo witt auf immer Bluthenfahl, traurig.

Digitized by Google

Oiefer Bufc bier feben, all Binterjeuge! Ober tonnt ich, liepelnde Rlagen, euch in Donnertlang unbitden, bet Feeblert Spenis in Ing.

Onrch felbst eignes Wiffen, wie Gingedquaruf Bagen Streitern Schande ber Feigheit, mach spriches D, fo nom ich donnernd bir, rosumkrangte Lochter der Unjucht,

Deine Schlummerboßheit, ha! schlastos schüttern! Mich nid-meinau Rosenbusch edelmusbig. Und die schaamhaftwangichte Jungfrau. derem Lände ihn pflanzten.

Und die feuschen Lieder, die feine Bluthen Reinen Seelen beiligten, durch fich selber Ebelmuthig rachen an bir, an bir, die, Rosenumbutig,

Ungefürchtet, beilige Keufcheithluthen, Du von diefen beiligen Blutbenbufche Dit der Sand, fo luftern, wie deine Seele, Raubend hinwegftablft;

Du-ver berem giftigen Anblic jede Bluth himkiebt "vergiftes ! wie- durch bein Benfpiele In den Madechen Samplingenhoppus jede Zuchtige Zugend.

Punschliebe

Bergelhlich haben ben ben Alter	ì
Die Dichter, aus Unwiffenheit	•
Wein fur ben Gottertrant gehalte	:II
Mein fie ierten himmelweit.	7
4444	

Der Wein verfüßet zwar bas Leben, Und tann, mehr als Philosophie Uns über Glud und Unglud heben, Doch Erank ber Gotter war er nie.

Sie tranken aus dem goldnen Schaalen Richt Wein; ihr Mecktar war der Putifc; Punsch war ben ihren frohen Mahlen Des gangen himmels höchfter Wunsch,

Wenn Jung ihrem herrn Gemahle, Andre Mach Weiberart, Verbruß gemacht, Go tranter Punfch aus seiner Echacle, and Lind tüßte Ganpmeb und lacht.

Punich trant Bultan ber Gott ber Schmiebe. Wann ben ber Aeff er fich berbrant, Und wenn er von ber Arbeit mube, Den Mars bev seinem Beibchen fant.

Mis Phobbus Daphnen nachgeschlichen Lind fie ihm als den ärgsten Teind Ben Lag und Nacht war ausgewichen, Hat er nicht jämmerlich geweint. Wie Sterdiche ju nemen pflegen. Wenn fie der Liebe Schmer; ergreifft! Er hat nach weisen Ucherlegen Im Punsche feinen Grapp erfauft.

Vunsch tranken alle seelge Gotter Auch ich trink ihn , und bin ich gleich Rein Gott, und keines Gottes Beitet Go ift er boch mein himmelreich.

Malezieus Mennung.

Mir Franzosen, sagt ber zwepte Batru zu Boltare, Haben keinen epischen Kopf.
Der Tropf!
Denkt Arnet und geht und schreibt die Henriade
O Jammerschade
Um diese gut gereimte Henriade.
Wenn Patru nicht, allein Poltare
Der Tropf
Gewesen ware!

ा १ क्षेत्रकारी देशकार प्रियम् १ क्षेत्रका के विश्वमा वर्गिक के प्रमुख्य १९४८ के क्षेत्रकार विश्वमा वर्गिक

Der gefühlvolle Bauer 361

Wie freundlich ift ber liebe Gottenberm	्यं करणा द ो ।} व्यं करणा द ो ।
Jahr aus, Johr ein giebt er mit Brob	: 4:11
Und Leben und Gedenten!	
Macht jahrlich meine Felder gran, man 915	Dat him
Last jahrlich meine Baume bluhn	
Benn Anbeginn bes Magen! fift be er	

Das Singevöglein in der Seh, Das glatte Fischlein in ber See on Ernahret feine Milbe. Den großen, weiten, grunen Balb Giebt Gott ber herr jum Aufenthalt Dem Menschenscheuen Wilde.

Gar ruftig, wie ein mackrer helb, Geht Tag vor Tag aus ihrem Zelt Die liebe Sonn und leuchtet. Auch wird zu rechter Zeit die Au Mit Regen und mit kublem Thau Vom lieben Gott befeuchtet.

Und nach bem Regen lache und lebe Das Land und an dem himmel schwebt Der schone Regenbogen! Da rinnt ber Bach, ber Kafer schwirrt. Die Grille girpt, die Blume wird Von Bienen ansgesogen!

Und Morganitot und Wentschaft ?
Wie schön ist es, du lieber Gott!
An deinem Wolkenbiumelt; hand wie nacht in der Nacht; da spielt und krenne der nacht in der Macht; da spielt und krenne der nacht in der Nacht; das friedt und krenne der nacht in der Nacht; das belle Sterngendimmel!

Da kömmt ber liebe Mond und ladte in 1936.
Und giebt auf meine Felber Acht,
Und horchet auf die Liebergen in der Bern gern gen gene dagen der Und aus dem Morgen funkelt schwert gene gine dagen ged Die liebe Conne wieber?

D wunderbar hat Gott die Nacht, Den Tag, die Welt und mich gemacht, Drum preif' ich seinen Bamen, Und singe bis an meinen Tod: Gar freundlich ist der liebe Gott, Und hoch gelobet, Amen

Berger.

An einen guten Freundsmögel -

Du fpriche bev allen schlecht von inter folge 1948.
Und ich ben allen gur von ble
Doch glaubt man meder mir noch ble

Lagtich ju fingen.

Ich banke Soft und freue mich Wie's Kind jur Weihnachtgabe Daß ich bin bin! und bas ich bich Schon menschlich Autlig habe.

Das ich bie Sonne, Berg und Mess Und Lank und Graß kann Teben Und Abends unterm Sternenheer Und Reben Ronde gegen :

Und bag mir benn ju Muthe ift Als wenn wir Kinder kamen Und faben was ber beilge Christ Bescheeret hatte, Amen!

Ich danke Gott mit Saitenspiel
Daß ich kein König worden i
Ich ware geschmäuchelt worden wiel
Und war vielleicht verborben.

Much bet ich ibn von herzen an Daß ich auf biefer Erbe Richt bin ein großer reicher Mann Und auch wohl keiner werbe;

Denn Shr und Reichthum tretbt und blabt Hat mancherlen Gefahren. Und vielen hats bas Berg verbreht, Die weiland wacker waren.

₩.

Befundheit, Schlaf, und guten Muth Ranns aber boch nicht machen.

111-19 St 51892

Und die find boch, ben Ja und Mein Ind will de fand Ein rechter Lohn und Seegen,

Orum will ich mich nicht groß takenn Des vielen Geldes wegen,

e e ann

Sott gebe mir nur jedem Tag
So viel ich barf fum Leben;
Er giebt's dem Sperling auf dem Dack
Wie folt er mir's nicht geben;

Minus.

Deutsche Frenbeit.

Mit beutscher Frenheit ifts nun fo Es late fich Abends gut benm Punsche dapon fingen Doch fingt nur nicht zu laut, zu froh Der Worgen mochte sonft schon Gingestenern bringen,

Digitized by Google

Dir weitand warte mairing

dietne malbin Gutt

Attine leamer to the

Im Birkenbulch am Wafferfall Wo ich bich fuchte, Nachtigall, Konnt ich bich nicht wiehr finden Bev einer Schönen fand ich dich Im Känich sigen. O fagt ich Wohnst du jest hier, nicht mehr in Jenen fillen Gründen?

Mitleibiger! verfesteff du Ich sang der Chonen Freud und Aus Ins Herz. Und ach für dies Berggügen Fiengeste zum Danke mich mit Lift. O könnt ich bin wo keine Pflege ift, Bobl aber Frevheit herrscht- bin in die Birken fiegen

Was du da sagts, verget ich nie. Selbst seufs ich von Melancholie!
Röhnt ich, wo Frenheit berrscht, bin in meln Ardnyden gehent:
Ein schones Mädchen sieng mich schlauUnd ward und ward — ach meine Frau!
Um Psiege war es nicht, nu Frenheit wars geschehen.

g. & Ber ju Grollberg.

Ben Honger's Wilbei

Du guter alter blinder Mann, and ausgesteine Wie ift mein herz dir zugethen? Dan til de alle Nimm biefes Bufens muxmunen Bants.
Tür deinen göttlichen Gefang.

I batt ich beiner Lieber Macht?
Ich rief dir durch ber Graber Nacht,
Du kamft in Morgenroth gebaut
So behr und freundlich wiesdein Bab.

Und reichtest mir die Strahlenhand Ich aber kuste bein Gewand Doch bald ermannte mich bein Gruß Bum: Hanbichtag und zum Lippenkus.

Auch fprach ich : was ich bab' ift bein. De 2003 Erine alter Halbaytt biefen Wein in Stand Bein de 2003 Bein

Nun trankle bu bes Olompos Luft and Bonic inti Mit langen Sagen in Die Pruff, Ich lai' auf beinem Angeficht. Den neuen Wettar kennt ich nicht.

S. L. Gr. 3u Stollberg.

Seronata

im Balbe ju fingen.

Solar

Wenn bier nun tabler Boben mar Wo jent die Baume ftehn Das ware boch ben meiner Ehr Ihr herrn nicht halb fo fcon.

Dann mare um uns ber tein Baum Und über uns fein Zweig Dann mare hier ein fahler Raum Und ich marschierte gleich.

So bin ich wie ein Fisch im Meet Und bleibe gerne bier, Bivant die Baume um mich ber, Der Zweig bier über mir,

A due voci.

Und gablen kann ein Mensch sie nicht Sind ihrer gar zu viel; Und jeder macht es grun und dicht Und jeder macht es kabl.

A tre voci.

Und feber fieht fo ftolg und fühn Und frectt fic boch binan, Dantt fich die Stelle fen für ihn und that febr mobl barag.

					Lative.		
Es	pflegen Auch W	wohl ald it	die r m	reiche dichen	n Leut gern ;	Ď.	ř

Fugato

Da pflangen benn bie Lang und Breit' Die flug und weisen herrn,

In eine lange Reihe hin Gar künftlich Sodm und Strauch; Und meinen denn in ihren Siun.

Recitatiuo.

Roch kömmt ihr Gariner fabeffer. Den fie ju ban geruhn Und schneibet mit ber Scheere bran

Tucci.

Jedoch ihr Wald ift Schneiberschert.

Erägt nur der Scheere Spur.
Und nicht das große Will Pers

1 Mon, Mutterlied Natur:

Tuttissimi.

Chart

Doch fint im Sopha der Baron, Der Schweiger an der Thur, Die Furfien figen auf dem Shron Und wir, wir sigen bier,

Auf bloger Erbe feucht und falt Und wir, wir figen bier Und freun une über diesen Wald

Und banken Gott bafur.

Claubius

Das Brautpage.

Ein halbes Jahr tang liebt Herr Jan Die füße gartliche Climene Und schier ift er und seine Schöne Des überlangen Liebens satt. Nun wollen sie sich trauen laffen Um fich mit guter Art zu haßen.

CHOCK

Mach-

Racheicht.

heils durch verschiedne Irrungen und Kolliftele le mit den eingeschieften Gedichten; davon ich weitere mit den andern Summlern zugleich betome men, thells dadurch, daß man in diesem, wie in gesten Allmenachs genothist war, jederzeit eine Ukenden Allmen au lefen, bin ich bewogen worden, gestwartigen Plan zu befolgen, und eine Auswäll den lauter Gedichten zu liefern, die hoffentlich einen Belender überleben.

Da es aber scheint, daß gewisse Leute, gegen bie mir boch nie ein seinhofeeliger Gedaufe in Sinn gestommen war, durch die Ausgabe dieser Sammlung Delegenheit zu haben glauben. Keinhseeligkeiten zu änfern, und da ich zu nichts weniger als zu solchen Alopsechtereven aufgelegt bin, darinnen sie auch obsehlig geühter sehn möchten; so finde ich für gut mich derselben in Zukunft ganzlich zu begeben.

Digitized by Google

Der Serausgeber,

mart a

D' Musen , Radiffebantin fen itien Mats 1776.
വ െ
21-8. Nunschlied tromin die gentlage
Apprece, maroute Giver of the mode and instruction
Trong Brautpang recein in onoon D. flachfloffich
Asmus, Bislich en finaen al. 18 dag peratti 39 Gramer, J. Ander. Auf D. Zacharick, Achter 295
Tramer, J. Anoc. Mul D. Sacharide, Single 1995
Berger, Benj. Er. Rofilbe 6 " nich 1113 C.
TE Ausnahme home
ET, An einen Landgeiftlichen
Tr. Die Meignerinnen
The second secon
On the State of th
Brown, Wilibald und Abelfiein
Brudner, Filjens Gelbfad
Bürger, Menagerie ber Gotter
Die Clemente 67
Lied vom braven Mann - 2 1 110 1 2 97
Der Bruder Graurock und die Pilgerier con milit
Claudius, Serenata im Walde ju fingenmann 234
Der Ueberschickung eines Farnglafes :: 1202
D'Arien, alle ein Gelegenheitedichter einem angeben-
ben Magifter Philosophiae Die Weishait wie Galp-
20 Monton empfahl auchandul 160
Toe Der Chein betrügt
Der Dichter und Mahrheit frieb bereit, galertes
Est Der Dichter und die Schaufpielerin Grie 2123

D' Avien , Nachtgebanten	ben titen Mary 1776,
Sar Frag' und Antwort	\$140 e. 190
Lirtheil aus dem Stegreif	Section 15 to the second case
Bigelschall, Theone an Sie	remember 1970 en Const
Je: Maria geb. St. Un im	and the similar of the state of
Repodiettinge in the S	Transcomments un idicite
Don Com 4 6	ar a da da arraca
5., Dem hrn. v. h.	errigen Anglice and
Das Gluck	Ellandending
24 An einen Freund am tfei	Land in control 6 of Co.
Bleim, Das Leben ift ein Er	aung da da da 274
Bodingt, Reliquien	Andreas Source and 3
Nachtigall ber Leipzig	142. Andushida 112 133
	149
-bruch, Genug	And Could the Secretary
Sase, Rinalbo und Armide Rodepoesse	The state of the s
Mobepoesie	C. P. matelogi ^m ate (148), 1886
Berbeine Freundschaft	91119111313 91C. 45
Te Dom Drn. M. R. U. G.	PLE BURNING MAR ANY 25
Mad Swifft Wald and I	amusica asquice astrait
Franklin in Paris	at Munation lentont
Leberfeger Litanen	minicitadan dag, 🗝 📆
Schlechte Galanterie	relation and sing managed
and the Beer Standard and sold	calchage tallipaste nace
phantafie	dafana nachul ut ong94
Se., Menighresenfter	201 Det Ethellt betrügt
Mensler, Grabichrift eines 9	obtenarabers "HIDE 94
- Sill und fein Gel	म बाम काक्रादा कर 103

Berenogeber, In Srn. Mach # 3	Breiten, Bath
Solty, Beichafftiaungen	3៣" សមានមិ រារិសំ
An die Rube	Girthia State Trifo
5-r., Eroft nach einer driben 64	in he stands a file
3. Der neue Baron	(a) 1 mil - 1 ma 198
An Mabam Roch als Elife	#4 - 122 - 121-14 - 14 € 2 162
Ji., In bas Glud (an Gleminbent	Beliunthateail voo
Jakobi, In bie Schreibetafel ber	Fron 12 D 3 1-
Rr, An meine Schwefter	19795 T to 3 128
Barichin Louise Mu ben Pring &	einrich v. Arente
a sfen	133
Baftner, Gefredie	
an Dr. Wrof. Lichtenberg	127
Mbleitung eines Gpruchworts	166
- Un ben Berausgeber bes Gottf	nalchen Mintenal
manachs	189
Alopstock, Die Erscheinungen	· ः ः अध्यक्ति <mark>। इङ्क</mark>
Maletieus Mennung	227
Runigunda 1775.	- Fig.
L. W., Der widerrufne Wunfc	7/102
Mr., Freudelied	5" × 3 € 126
M-cher , Oas Gewitter in bei G	1362 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
er Bludliche	रानि इति सर्वेद्र भेषात्री 🚜
21bendbetrachtung	· 的信息第一天。
721 Fernando und Blandine	\$5.544944 T36
Dantlagungsichreiben eines bi	entiden Ueberfes
For Bers an beit Rougtef ju Doffabel	phia 222
entag., Arik	TO THE STREET

Meisner, Nach Schiffe ti	Serial and appropriate to
Mantchen , Bum Gedachtnif	DEMONSTRATE THE PARTY OF THE PA
218 ber erfie Conee fiel	Portille die Rube
Di, Epifiel an minen Greund	nis den Kroft nach ein
Pfeffel, Apothevie	ider Der neue Burrei
Recept wider ben Rrieg "	dog moduste me 39
Geichitun bet Men	ed) bild basik uffi
Disgen und	The population of the Column
Der Pommer und ber Rat	and with the Court
Die Eurteltanbemnb ber	and with the author and
A., Defonom	119/1224
R-v. Mile., Der glanzende	Locations: 121 antipox2
Mn Emma	1818 FOR SO 112 174
Af., Lenter Bille bes Dichtel	e tare or come ex-
4n einen Dorfpfaffen Cpift	al had Signature of
hann	a ver Supresser 398
- s. , Aus bem Rannibalif	
Sangerhaußen, Satan ben	leinem Mhisticomis Bo
	Company of the Section
Loleran:	formaners . 1136
Als ber Tajdenfpieler Phi	lebelphia in eider Ta-
fisstube spielte -	16 18 11 10 423
- Woltare	andidariogineell 141
Character Man	33 688 9500pres 147
Per mimbertbatige Baluer	884 Danflagur istores
fc. Vor bem Bilbe ber	Ungetreuen un bung 201
Sined, Josephs sechste Reise	first about



Aun Alexandre Richter find. das die eine eine oder der Gene
Sillest Affent Melle im Mengle 177 20 110 de 186 186 186 186 186 186 186 186 186 186
Stollberg, Jr. L. Graf su, Der Frengeift
Tenter Linkeitungen jue el engelen en elle elle elle elle elle
To Den Domere Dibe of third 3771 833
Lingenannteuge Obe in if Dans balbord anbielen 19
Der Schiger Bister and nicht nicht mit der
110 110 11 11 110 110 110 110 110 110 1
Ringenannteu Dhe Genande 161 19 161 161 161 161 161 161 161 161
The control of the property of the control of the c
Win Luther 202 Elegie 202 PD: Abo eine Romanze 36 Wennen, Verette ein Feen Mahrchen 36
MA The offic Membris
Stannen Meerette ein Geen Welkerian
Cuba mana Comportation
W. S., Die Frau Achtisin Ws., Auf Bas
the S. / Die Stutt Acceptett
Staire und Agury eine Confichen Duct. School Com
Zaulingeinen guten Freundurige bad nachfigling 229
Jacharia, An Louifen 3778 8 damid 3 d niclas
Der Breis biefes Rufenalmanachs ift 16 ge. 228-
Man bittet Die Bentrage ju Anfang bes Julius an
Die Schwickertiche Buchhandlung in Leipzig zu fenden.
ustam, In que area medicae rerount, in Anatome.
chiturgia, phare 11d 43 Du 1 Cotanica etc. vista-
-12618 lette Seile lief Greunde Gatt Gronne . 18.
20 abid 5 m 116 Duglenmeer der Reihen Gibben Sie Win
Boarbon unten i. Studichen, G. 52 3.14, feblt ei- fie Strophe, G. 161 B. 9. fehlteine Enrophen
new troppes Octor 5. 9, tegiteine Engogent mas